KIELER WOCHE 21. – 29. JUNI 2025

# Haushaltsplan der Landeshauptstadt Kiel 2025

Band 1

Haushaltssatzung
Vorbericht
Ergebnis- und Finanzplan

Kiel. Sailing.City.

# Haushaltsplan

# der Landeshauptstadt Kiel

# für das

# Haushaltsjahr 2025

**Band 1**

**Herausgeberin:**

Landeshauptstadt Kiel
Amt für Finanzwirtschaft
Rathaus
Fleethörn 9
24103 Kiel

**Redaktion:** Abt. Haushalt und Controlling

Telefon: 0431/ 901-1710
Fax: 0431/ 901-61700
E-Mail: Finanzwirtschaft@kiel.de

www.kiel.de

**Titelgrafik:** Cihan Tamti - Kommunikationsdesign

Kiel, November 2024

# Haushaltsplan der Landeshauptstadt Kiel

# für das Haushaltsjahr 2025

## Inhaltsübersicht

## Band 1


**Seite**

**Haushaltssatzung 2025** ..... 6

**Hebesatzsatzung** (aktuelle Fassung vom 28.10.2024) ..... 8

**Bewirtschaftungsregelungen** (mit Budgetübersichten) ..... 9

**Vorbericht** ..... 20

**Weitere Bestandteile des Haushaltsplans** ..... 102

Bilanz des Vorvorjahres (hier: Jahresabschluss-Bilanz zum 31.12.2023) ..... 103

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals ..... 108

Zusammenstellung der Verpflichtungsermächtigungen ..... 109

Erläuternde Übersicht zum Ergebnisplan (Ertrags- und Aufwandsarten) ..... 112

Erläuternde Übersicht zum Finanzplan (Ein- und Auszahlungsarten) ..... 114

**Ergebnis- und Finanzplan** ..... 117

Ergebnisplan ..... 118

Finanzplan ..... 120

Ermächtigungsübertragungen von 2023 nach 2024 ..... 123

**Übersichten nach Budgets/Produktbereichen** ..... 126

Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Budgets/Produktbereichen ..... 127

Übersicht über die Investitionstätigkeit nach Budgets/Produktbereichen ..... 128

# Band 2

**Seite**


**Teilpläne** ..... 10

Budget/Produktbereich 11 - Innere Verwaltung - ..... 12
Budget/Produktbereich 12 - Sicherheit und Ordnung - ..... 53
Budget/Produktbereich 21-24 - Schulträgeraufgaben - ..... 83
Budget/Produktbereich 25-28 - Kultur und Wissenschaft - ..... 131
Budget/Produktbereich 31-35 - Soziale Hilfen - ..... 163
Budget/Produktbereich 36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - ..... 251
Budget/Produktbereich 41-42 - Gesundheit und Sport - ..... 312
Budget/Produktbereich 51-52 - Räumliche Planung, Entwicklung, Bauen und Wohnen - ..... 336
Budget/Produktbereich 53 - Ver- und Entsorgung - ..... 360
Budget/Produktbereich 54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV - ..... 381
Budget/Produktbereich 55-56 - Natur- und Umweltschutz - ..... 430
Budget/Produktbereich 57 - Wirtschaft und Tourismus - ..... 463
Budget/Produktbereich 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft - ..... 491

**Anlagen** ..... 502

Gesamtbilanz und Gesamtergebnisrechnung des neuesten Gesamtabschlusses ..... 504
Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Sondervermögen ..... 509
Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Unternehmen ..... 567
Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Kommunalunternehmen nach § 106 a GO ..... 618
Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der anderen Anstalten ..... 624

**Weitere Übersichten** ..... 644

Strategische Investitionsplanung ..... 645

# Haushaltssatzung

## der Landeshauptstadt Kiel für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des § 77 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Ratsversammlung vom 17.10.2024 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. | im Ergebnisplan mit | | |
| | einem Gesamtbetrag der Erträge[1] auf | 1.393.201.000 | EUR |
| | einem Gesamtbetrag der Aufwendungen[1] auf | 1.473.056.000 | EUR |
| | einem Jahresüberschuss von | | EUR |
| | einem Jahresfehlbetrag von | 79.855.000 | EUR |
| 2. | im Finanzplan mit | | |
| | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 1.350.316.600 | EUR |
| | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 1.385.781.700 | EUR |
| | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 163.812.800 | EUR |
| | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 207.812.800 | EUR |

festgesetzt.

**§ 2**

Es werden festgesetzt:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. | der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 145.309.600 | EUR |
| 2. | der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 76.227.300 | EUR |
| 3. | der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 300.000.000 | EUR |
| 4. | die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 5.118,43 | Stellen. |

[1] Ohne interne Leistungsbeziehungen

**§ 3**

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Oberbürgermeister seine Zustimmung nach §§ 82 und 84 der Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 250.000 EUR.

**§ 4**

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 25.000 EUR beträgt.

**§ 5**

Ausgewiesene Planstellen können bei entsprechender Bewertung aufgrund des Beschlusses der Ratsversammlung vom 13. Juni 2019 (Vorlage 0567/2019) in eine Planstelle mit höherer Besoldungsgruppe derselben Laufbahn umgewandelt werden. Die Veränderungen sind der Ratsversammlung zu berichten und im nächsten Stellenplan auszuweisen.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am … erteilt.

Kiel,

Dr. Ulf Kämpfer
Oberbürgermeister

Satzung der Landeshauptstadt Kiel über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern (Hebesatzsatzung) vom 28.10.2024

Aufgrund des § 4 Abs. 1, Satz 1 und Abs. 2, § 28, Satz 1, Nr. 2 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. S .57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.05.2024 (GVOBl. Schl.-H. S. 404), sowie aufgrund des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2022 (BGBl. I S. 2294) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2024 (BGBl. I S. 108), wird nach Beschlussfassung durch die Ratsversammlung vom 17.10.2024 folgende Satzung erlassen:

## § 1
## Grundsteuer

Die Hebesätze für die Grundsteuer werden wie folgt festgesetzt:

1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 420 v. H.

2. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 565 v. H.

## § 2
## Gewerbesteuer

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag wird auf

450 v. H.

festgesetzt.

## § 3
## Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der Landeshauptstadt Kiel über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern (Hebesatzsatzung) vom 30.10.2015 mit dem 31.12.2024 außer Kraft.

Kiel, 28.10.2024

(Siegel)

Dr. Ulf Kämpfer
Oberbürgermeister

# Bewirtschaftungsregelungen zum Haushaltsplan der Landeshauptstadt Kiel gem. § 4 Abs. 6 GemHVO

(mit der Übersicht über die nach § 20 gebildeten Budgets)

## Inhalt


1 Vorbemerkung

2 Grundsätzliche Bewirtschaftungsregeln für das Haushaltsjahr 2025
- 2.1 Allgemeine Grundsätze
- 2.2 Forderungen
- 2.3 Budgetbildung
- 2.4 Deckungsfähigkeit
- 2.5 Informationspflicht
- 2.6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
- 2.7 Übertragbarkeit
- 2.8 Interne Leistungsbeziehungen

3 Übernahme neuer oder Ausweitung bestehender freiwillige Aufgaben

4 Abweichungen von den Bewirtschaftungsregelungen

5 Geltungsdauer

## 1. Vorbemerkung

Das kommunale Haushaltsrecht (§§ 75 - 93 der Gemeindeordnung (GO) sowie die Landesverordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (GemHVO)) und die dazu ergangenen Vorschriften und Regelungen bilden den Rahmen für die Haushaltsplanung und -ausführung der Kommunen. Innerhalb dieses Rahmens werden mit den nachfolgenden Bewirtschaftungsregelungen die Grundsätze, mit denen der Haushalt der Landeshauptstadt Kiel aufgestellt und ausgeführt werden soll, konkretisiert und zusammen mit der Haushaltssatzung von der Ratsversammlung beschlossen.

## 2. Grundsätzliche Bewirtschaftungsregeln für das Haushaltsjahr 2025

### 2.1 Allgemeine Grundsätze

Die Haushaltswirtschaft ist so zu führen, dass die stetige Erfüllung der Aufgaben gesichert ist und damit die dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt erhalten bleibt. Im Fokus der Haushaltsausführung müssen dabei in allen Bereichen und für alle Aufgaben die Grundsätze der Sparsamkeit sowie der „wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung“ stehen (§§ 8 und 75 Gemeindeordnung - GO). Die im Haushaltsplan enthaltenen Aufwendungen und Auszahlungen dürfen erst dann in Anspruch genommen werden, wenn die Aufgabenerfüllung dies erfordert (§ 28 GemHVO); das Gleiche gilt für Verpflichtungsermächtigungen. Soweit Haushaltsmittel nicht zwingend benötigt werden, sind sie einzusparen; dies gilt auch für übertragene Haushaltsermächtigungen.

### 2.2 Forderungen

<u>Einziehung der Forderungen</u>

Die der Stadt zustehenden Forderungen sind rechtzeitig und vollständig einzuziehen. Sobald Anspruchsgrundlage, Zahlungspflicht, Betrag und Zahlungspflichtiger feststehen, sollen die Bescheide, Rechnungen etc. umgehend gefertigt, Zahlungen angeordnet und der Stadtkasse zugeleitet werden. Für Bescheide und Rechnungen soll die speziell dafür in den Textvorlagen bereitgestellte Briefkopfvorlage verwendet werden. Fällige Forderungen werden von der Stadtkasse angemahnt, sofern zwischen dem Fachamt und der Stadtkasse keine andere Vereinbarung getroffen wurde. Nach erfolgloser Mahnung privatrechtlicher Forderungen werden die Fachämter per Kassenanzeige über den Sachstand unterrichtet. Die Einziehungsverantwortung für die Haupt- und Nebenforderungen geht damit auf die Fachämter über. Die Ansprüche sind laufend zu überwachen und vor Verjährung zu schützen. Öffentlich-rechtliche Forderungen werden nach erfolgloser Mahnung an den Sachbereich Vollstreckung der Stadtkasse übergeben. Nach erfolgloser Vollstreckung werden die Fachämter über das Ergebnis und die letzte Verjährungsunterbrechung unterrichtet.

Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen

In besonderen Fällen sind Ansprüche der Stadt zu stunden, niederzuschlagen oder zu erlassen. Die Voraussetzungen und das Verfahren sind durch die Geschäftsanweisung über das Verfahren bei Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Landeshauptstadt Kiel geregelt.

Verzugszinsen

Für rückständige, nicht gestundete privatrechtliche Forderungen sind Verzugszinsen zu erheben. Sie sind beim Abschluss von Verträgen, bei der Änderung bestehender Verträge und bei der Zahlungsregelung für Forderungen aus sonstigen privatrechtlichen Zahlungsverpflichtungen (z. B. ungerechtfertigte Bereicherung, unerlaubte Handlung) zu vereinbaren.

Höhe der Verzugszinsen:

a) Verträge, in denen es bereits ausdrückliche Regelungen über die zu zahlenden Verzugszinsen gibt, bleiben bestehen.

b) Bestehen Verträge, in denen Regelungen zur Höhe der Verzugszinsen fehlen bzw. die nur allgemein auf gesetzliche Vorschriften verweisen, sind die gesetzlichen Vorschriften in der geltenden Fassung anzuwenden. Dies gilt auch, wenn privatrechtliche Ansprüche nicht aus Verträgen herrühren. Es gilt:

   - Verträge, bei denen ein Vertragspartner Verbraucher (§ 13 BGB) ist:
     5 % über dem jeweiligen Basiszinssatz gem. §§ 288 Abs. 1, 247 BGB.
   - Verträge, die für beide Vertragspartner ein Handelsgeschäft darstellen bzw. Verträge, an denen kein Verbraucher beteiligt ist:
     9 % über dem jeweiligen Basiszinssatz gem. §§ 288 Abs. 2, 247 BGB.
     Zudem kann bei Verzug eine Pauschale nach § 288 Abs. 5 BGB in Höhe von 40 EUR geltend gemacht werden.

Ist ein tatsächlich höherer Schaden entstanden, so kann dieser über die oben genannten Ansätze hinaus geltend gemacht werden.

Von Zinsen sind Verzugszinsen nicht zu erheben.

Außerdem ist jeweils zu vereinbaren, dass die Stadt bei verspäteter Zahlung den Verzugsschaden nach § 286 BGB als Pauschalbetrag erheben kann. Für die Berechnung können die in Abschnitt II des Gebührentarifs zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt angegebenen Sätze als Anhalt dienen. Die Kosten sind im gerichtlichen Mahnverfahren als vorgerichtliche Kosten in Ansatz zu bringen.

Die Verzinsung beginnt mit dem Ablauf des Fälligkeitstages der Schuld und endet mit Ablauf des Zahlungstages.

Säumniszuschläge

Werden öffentlich-rechtliche Abgaben nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, sind Säumniszuschläge von der Stadtkasse nach den entsprechenden Bestimmungen der Abgabenordnung festzusetzen und zu erheben.

Für rückständige privatrechtliche Entgelte werden keine Säumniszuschläge festgesetzt.

Mahngebühren

Für Mahnungen rückständiger öffentlich-rechtlicher Forderungen und privatrechtlicher Entgelte, die nach § 14 KAG tariflich festgesetzt sind, werden Mahngebühren nach den Bestimmungen der Vollzugs- und Vollstreckungskostenverordnung (VVKVO) erhoben.
Für sonstige rückständige privatrechtliche Entgelte wird ein Auslagenersatz in Höhe des jeweiligen Mindestsatzes nach der VVKVO erhoben.

## 2.3 Budgetbildung

Die Budgetbildung erfolgt auf der Ebene der zweistelligen Produktbereiche. Es gibt im Haushalt 2025 13 Budgets – und zwar jeweils im Ergebnis- und Finanzplan.

Die Budgets setzen sich dabei

im Ergebnisplan aus den Erträgen und Aufwendungen (sowie den dazugehörigen Einzahlungen und Auszahlungen) der jeweils zugeordneten Teilpläne und

im Finanzplan aus allen Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der jeweils zugeordneten Teilpläne

zusammen.

Die einzelnen Budgets des Ergebnisplans ergeben sich aus der Anlage A zu diesen Bewirtschaftungsregelungen; eine Übersicht der investiven Budgets enthält die Anlage B.

## 2.4 Deckungsfähigkeit

Innerhalb der gebildeten Budgets des Ergebnisplans sind mit Ausnahme der zweckgebundenen Mittel, der Verfügungsmittel, der internen Leistungsbeziehungen, der Abschreibungen sowie der Zuführungen zu Rückstellungen und Rücklagen die Aufwendungen sowie die dazugehörenden Auszahlungen gegenseitig deckungsfähig.

Ebenfalls gegenseitig deckungsfähig sind in den einzelnen Budgets des Finanzplans

- die Auszahlungen (ohne Ermächtigungsübertragungen) für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie
- die Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, soweit zum Zeitpunkt der Verlagerung für das Folgejahr bereits ausreichend Mittel zur Ablösung der verlagerten Verpflichtungsermächtigung im Haushalt eingeplant sind.

Erträge und Einzahlungen sind zwar Bestandteil der Budgets im Ergebnis- bzw. Finanzplan (vgl. Punkt 2.3). Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen berechtigen allerdings nicht automatisch zu Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen (zur Inanspruchnahme von Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen vgl. Punkt 2.6).

## 2.5 Informationspflicht

Dem Ausschuss für Finanzen, Inneres und Gleichstellung und den zuständigen Fachausschüssen ist in Form von Geschäftlichen Mitteilungen über Veränderungen auch innerhalb der o.g. Budgets und Deckungsfähigkeiten unmittelbar nach Bekanntwerden zu berichten, soweit sich dadurch bei den Ergebnissen einzelner Teilergebnispläne bis zum Abschluss des Haushaltsjahres andauernde Abweichungen um mehr als 250.000 EUR von den im Haushalt ausgewiesenen Planwerten ergeben. Für einzelne Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ist bei Abweichungen um mehr als 100.000 EUR entsprechend zu berichten; dieses gilt auch für Veränderungen bei Verpflichtungsermächtigungen.

## 2.6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen beschließt die Ratsversammlung. Sie sind nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und ihre Deckung gewährleistet ist.

Unabweisbar sind über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, wenn ein zwingendes Interesse der Stadt sie erfordert, wobei das städtische Interesse sowohl in der Dringlichkeit der betreffenden öffentlichen Aufgabe wie in einem Erfordernis sparsamer Wirtschaftsführung oder in Erfüllung einer unausweichlichen rechtlichen Verpflichtung begründet sein kann.

Außerplanmäßig sind

- *im Ergebnisplan:* Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen), wenn die betroffene Ergebnisplanposition im Teilplan (z.B. Pos. 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) über keinen Ansatz verfügt oder
- *im Finanzplan:* Auszahlungen im investiven Bereich, wenn keine Investition (mit entsprechender Investitionsnummer und fortgeschriebenem Ansatz aus laufenden Haushaltsmitteln und/oder Ermächtigungsübertragungen) im Teilfinanzplan geplant ist.

Überplanmäßig sind

- *im Ergebnisplan:* Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen), wenn zwar die betroffene Ergebnisplanposition im Teilplan (z.B. Pos. 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) über einen Haushaltsansatz verfügt, aber insgesamt keine ausreichende Deckung im Budget mehr vorhanden ist oder
- *im Finanzplan:* Auszahlungen im investiven Bereich, wenn zwar eine Investition (mit entsprechender Investitionsnummer und fortgeschriebenem

Ansatz aus laufenden Haushaltsmitteln und/oder Ermächtigungsübertragungen) im Teilfinanzplan geplant ist, aber insgesamt keine ausreichende Deckung im Budget mehr vorhanden ist.

Bevor überplanmäßige Aufwendungen und/oder Auszahlungen beantragt werden, ist stets zu prüfen, ob der Mehrbedarf im Rahmen des Budgets und der vorstehenden Regelung zur Deckungsfähigkeit (also ohne Deckung aus Mehrerträgen/Mehreinzahlungen) ausgeglichen werden kann.

Anderenfalls kommen in beiden Fällen (überplanmäßig und außerplanmäßig) als Deckungsmöglichkeiten in Betracht:

- Minderaufwendungen bzw. Minderauszahlungen in einem anderen Budget, sofern sie sichergestellt sind und für den ursprünglichen Zweck dauerhaft nicht mehr benötigt werden.

  *Zu beachten*: Da aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsermächtigungen nur zweckbezogen zu verwenden sind, können sie, soweit sie im Folgejahr doch nicht mehr benötigt werden, nicht als Deckungsmittel herangezogen werden (vgl. § 23 GemHVO).

- bereits realisierte Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen.

In den Beschlussvorlagen für über- und/oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für die Ratsversammlung ist zu erläutern, wodurch die Deckungsmittel verfügbar geworden sind. Die Vorlagen sind dem Amt für Finanzwirtschaft vor Beratung in den Ausschüssen (Fach- und Ausschuss für Finanzen, Inneres und Gleichstellung) so rechtzeitig zuzuleiten, dass eine eingehende Prüfung möglich ist.

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen können ebenfalls über- oder außerplanmäßig bereitgestellt werden, wenn

- ein unabweisbarer Mehrbedarf besteht, der nicht aufgeschoben werden kann,
- die Voraussetzungen des § 12 Abs. 2 GemHVO vorliegen und
- der laut Haushaltssatzung beschlossene (und ggf. genehmigte) Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen nicht überschritten wird und bei anderen Maßnahmen entsprechend eingespart werden kann.

Unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen

Bei unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen kann der Oberbürgermeister die Zustimmung erteilen. Es gilt folgende Regelung:

I. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen bis zu einem Betrag von 250.000 EUR (im Einzelfall) sind als unerheblich im Sinne der §§ 82 und 84 GO anzusehen (vgl. § 3 der Haushaltssatzung 2025).

II. Die Leitung des Amtes für Finanzwirtschaft wird vom Oberbürgermeister bevollmächtigt, im Einzelfall bis zur Höhe von 100.000 EUR die erforderliche Zustimmung zu erteilen. Bei darüberhinausgehenden Beträgen entscheidet der bevollmächtigte Finanzdezernent oder der Oberbürgermeister.

III. Der Oberbürgermeister ist verpflichtet, der Ratsversammlung halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen und die über- und außerplanmäßigen eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen zu berichten.

Eilentscheidungen

Sofern durch den Oberbürgermeister im Wege einer Eilentscheidung nach § 65 Abs. 4 GO dringende Maßnahmen angeordnet werden, die sofort auszuführen sind und Mehraufwendungen und/oder Mehrauszahlungen von mehr als 250.000 EUR verursachen, sind der Ratsversammlung unverzüglich die Gründe für die Eilentscheidung und die Art der Erledigung mitzuteilen. Die Unterrichtung der Ratsversammlung erfolgt vom zuständigen Fachamt durch eine Geschäftliche Mitteilung.

## 2.7 Übertragbarkeit

Im Ergebnisplan (§23 Abs .1, Nr. 1, 2 und 4 GemHVO)

- sind Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) für die Unterhaltung der Grundstücke, der baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens, sowie
- Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) eines Budgets, die ganz oder teilweise für übertragbar erklärt wurden und
- Aufwendungen (und die dazugehörigen Auszahlungen) eines anderen Budgets, wenn sie aus zweckgebundenen Erträgen (und den dazugehörigen Einzahlungen) finanziert werden, soweit diese noch nicht zweckentsprechend verwendet wurden, übertragbar.

Bei der Entscheidung, ob übertragbare oder für übertragbar erklärte Aufwendungen tatsächlich übertragen werden können, ist dem Haushaltsausgleich Vorrang vor allen anderen Erwägungen einzuräumen (§ 75 Abs. 3 GO). Demnach dürfen Aufwendungen nur dann übertragen werden, wenn die Planungen für das Folgejahr einen Jahresüberschuss ausweisen.

Im Finanzplan bleiben Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen grundsätzlich bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren

Zweck verfügbar (§ 23 Abs .2 GemHVO) – bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Gegenstand oder der Bau in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Sofern Ermächtigungen (weiter) übertragen werden sollen, sind diese am Jahresende mit einer aussagekräftigen und nachvollziehbaren Begründung beim Amt für Finanzwirtschaft zu beantragen, das dann unter Berücksichtigung der oben beschriebenen Vorrangigkeit des Haushaltsausgleichs (bezogen auf das Folgejahr) prüft und entscheidet. Gleichzeitig werden Investitionsmaßnahmen, die seit mehreren Jahresabschlüssen hohe Ermächtigungsvolumina ausweisen, ohne dass nennenswerte Auszahlungen geleistet wurden, einer gesonderten Prüfung unterzogen. In diesen Fällen ist abzuwägen, ob und ggf. in welcher Höhe Ermächtigungen erneut übertragen werden können.

Restbeträge von weniger als 100 EUR werden nicht berücksichtigt.

### 2.8 Interne Leistungsbeziehungen nach § 15 GemHVO

Interne Leistungsbeziehungen sind grundsätzlich nur zu berücksichtigen, wenn Leistungen für oder von kostenrechnenden Einrichtungen erbracht werden. Die Ermittlung der Verwaltungskostenbeiträge richtet sich nach der Geschäftsanweisung zur Berechnung und Verrechnung von Verwaltungskostenbeiträgen.

Ansonsten sind interne Leistungsbeziehungen nur für innere Mieten und Betriebskosten auszuweisen. Das Amt für Finanzwirtschaft kann in Fällen, in denen zusätzliche Einnahmen davon abhängig sind, dass im Haushalt Vollkosten nachgewiesen werden, Ausnahmen zulassen.

## 3. Übernahme neuer oder Ausweitung bestehender freiwilliger Aufgaben

Mit Blick auf den künftigen Erhalt von Fehlbetragszuweisungen nach § 17 FAG soll die Übernahme neuer freiwilliger Aufgaben bzw. die Ausweitung bestehender freiwilliger Aufgaben nur dann erfolgen, wenn die finanziellen Mehrbelastungen (durch zusätzliche Konsolidierungsmaßnahmen) in gleicher Höhe an anderer Stelle kompensiert werden.

Unterjährige Verwaltungsentscheidungen oder Anträge der Verwaltung (Beschlussvorlagen), die die Übernahme neuer oder Ausweitung bestehender freiwilliger Aufgaben beabsichtigen, sind daher vor ihrer Umsetzung bzw. vor ihrer Beratung in den Fachausschüssen/ der Ratsversammlung dem Amt für Finanzwirtschaft mit einem entsprechenden Kompensationsvorschlag zur Mitzeichnung vorzulegen.

## 4. Abweichungen von den Bewirtschaftungsregelungen

Die Ratsversammlung kann – soweit dies gesetzlich zulässig ist und nicht gegen das kommunale Haushaltsrecht verstößt – Abweichungen von diesen Bewirtschaftungsregelungen im Einzelfall zulassen. In einem solchen Fall ist in der ihr vorzulegenden Beschlussvorlage ein Antragspunkt aufzunehmen, der auf die entsprechende Abweichung von den Bewirtschaftungsregelungen hinweist. Vor ihrer Beratung ist die Vorlage dem Amt für Finanzwirtschaft zur haushaltsrechtlichen Prüfung und Mitzeichnung zuzuleiten.

## 5. Geltungsdauer

Die „Bewirtschaftungsregelungen zum Haushaltsplan der Landeshauptstadt Kiel" sind Bestandteil des Haushaltsplanes. Sie gelten für das jeweilige Haushaltsjahr.

Anlage A

Übersicht über die nach § 20 Abs.1 GemHVO gebildeten Budgets

## A. Ergebnisplan

| Aufgaben-feld | Budget Nr. | Bezeichnung | Zugeordnete Erträge und Aufwendungen der Teilpläne |
|---|---|---|---|
| 1 | | Zentrale Verwaltung | |
| | **11** | Innere Verwaltung | 1111, 1112, 1113, 1114, 1115, 1116 |
| | **12** | Sicherheit und Ordnung | 121, 122, 126, 127, 128 |
| 2 | | Schule und Kultur | |
| | **21-24** | Schulträgeraufgaben | 211, 217, 2182, 2211, 2212, 231, 241, 242, 243 |
| | **25-28** | Kultur und Wissenschaft | 251, 261, 263, 271, 272, 281 |
| 3 | | Soziales und Jugend | |
| | **31-35** | Soziale Hilfen | 3111, 3112, 3114, 3115, 3116, 3117, 3119, 3121, 3124, 3126, 3129, 313, 314, 315, 321, 331, 341, 343, 345, 351 |
| | **36** | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe | 361, 362, 3631, 3632, 3633, 3634, 3635, 3639, 365, 366, 3676 |
| 4 | | Gesundheit und Sport | |
| | **41-42** | Gesundheit und Sport | 411, 412, 421, 424 |
| 5 | | Gestaltung der Umwelt | |
| | **51-52** | Räumliche Planung, Entwicklung, Bauen und Wohnen | 511, 521, 522, 523 |
| | **53** | Ver- und Entsorgung | 535, 537, 538 |
| | **54** | Verkehrsflächen und -anlagen | 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548 |
| | **55-56** | Natur- und Umweltschutz | 551, 552, 553, 554, 561 |
| | **57** | Wirtschaft und Tourismus | 571, 5731, 5732, 5733, 575 |
| 6 | | Zentrale Finanzleistungen | |
| | **61** | Allgemeine Finanzwirtschaft | 611, 612 |

Anlage B

Übersicht über die nach § 20 Abs.2 GemHVO gebildeten Budgets

**B. Finanzplan**
(Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen)

| Aufgaben-feld | Budget Nr. | Bezeichnung | Zugeordnete Einzahlungen und Auszahlungen der Teilpläne |
|---|---|---|---|
| 1 | | Zentrale Verwaltung | |
| | **11** | Innere Verwaltung | 1111, 1112, 1113, 1114, 1115, 1116 |
| | **12** | Sicherheit und Ordnung | 121, 122, 126, 127, 128 |
| 2 | | Schule und Kultur | |
| | **21-24** | Schulträgeraufgaben | 211, 217, 2182, 2211, 2212, 231, 241, 242, 243 |
| | **25-28** | Kultur und Wissenschaft | 251, 261, 263, 271, 272, 281 |
| 3 | | Soziales und Jugend | |
| | **31-35** | Soziale Hilfen | 3111, 3112, 3114, 3115, 3116, 3117, 3119, 3121, 3124, 3126, 3129, 313, 314, 315, 321, 331, 341, 343, 345, 351 |
| | **36** | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe | 361, 362, 3631, 3632, 3633, 3634, 3635, 3639, 365, 366, 3676 |
| 4 | | Gesundheit und Sport | |
| | **41-42** | Gesundheit und Sport | 411, 412, 421, 424 |
| 5 | | Gestaltung der Umwelt | |
| | **51-52** | Räumliche Planung, Entwicklung, Bauen und Wohnen | 511, 521, 522, 523 |
| | **53** | Ver- und Entsorgung | 535, 537, 538 |
| | **54** | Verkehrsflächen und -anlagen | 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548 |
| | **55-56** | Natur- und Umweltschutz | 551, 552, 553, 554, 561 |
| | **57** | Wirtschaft und Tourismus | 571, 5731, 5732, 5733, 575 |
| 6 | | Zentrale Finanzleistungen | |
| | **61** | Allgemeine Finanzwirtschaft | 611, 612 |

# Vorbericht
# zum Haushaltsplan 2025
# der Landeshauptstadt Kiel

vom 20. November 2024

## Inhaltsverzeichnis

I. Kieler Haushalt auf einer Seite ..... 3

II. Haushalt 2025 ..... 4

A. Finanzwirtschaftliche Lage ..... 4

B. Der Ergebnisplan 2025 ..... 6

C. Der Investitionshaushalt 2025 (Finanzplan) ..... 9

D. Mittelfristige Entwicklung des Ergebnis- und Finanzplans ..... 17

III. Steuern und Finanzzuweisungen ..... 18

IV. Personalaufwand und Stellenplan 2025 ..... 20

V. Kostenrechnende Einrichtungen und Kostendeckung in öffentlichen Bereichen ..... 21

VI. Maßnahmen (§ 6 Abs. 1 Nr. 8 a und b GemHVO) ..... 24

VII. Auszahlungsverlauf für Investitionen ..... 26

VIII. Die Schuldenlage der Landeshauptstadt Kiel ..... 27

1. Langfristige Schulden ..... 27
2. Übersicht über die Belastungen der abgeschlossenen und im Haushaltsjahr geplanten kreditähnlichen Rechtsgeschäfte, die nicht nach § 1 der Verordnung über die Genehmigungsfreiheit von Rechtsgeschäften kommunaler Körperschaften genehmigungsfrei gestellt sind (§ 6 Abs. 1 Nr. 9 GemHVO) ..... 28
3. Kurzfristige Schulden (Kassenkredite) ..... 29
4. Übersicht über die Gesamtverschuldung der Landeshauptstadt Kiel (§ 6 Abs. 1 Nr. 17 GemHVO) ..... 30

IX. Schlussbemerkungen und Perspektiven ..... 31

X. Anhang: Weitere gesetzliche Bestandteile des Vorberichts ..... 33

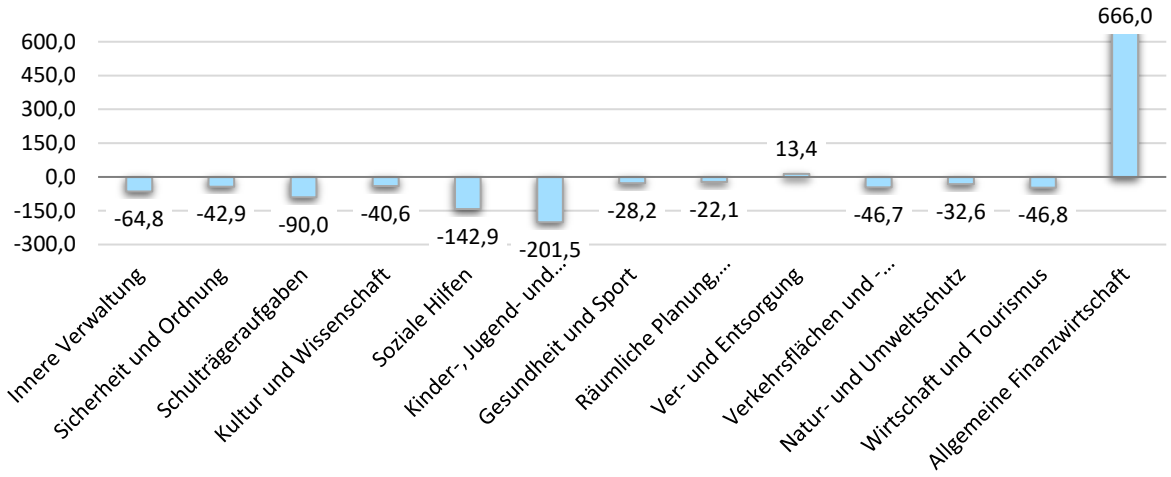
# I. Kieler Haushalt auf einer Seite

**Einwohner:**
249.202
(zum 31.03.2024)

| Ergebnisplan (ohne ILB) in Mio. EUR | Ansatz 2025 | Plan 2026 | Plan 2027 | Plan 2028 |
|---|---|---|---|---|
| Ertrag | 1.393,2 | 1.475,2 | 1.535,6 | 1.582,4 |
| Aufwand | 1.473,1 | 1.514,5 | 1.555,3 | 1.582,6 |
| **Ergebnis** | **-79,9** | **-39,4** | **-19,7** | **-0,2** |

## Zuschussbedarf je Budget

in Mio. €




| Investitionen in Mio. EUR | Ansatz 2025 | Plan 2026 | Plan 2027 | Plan 2028 |
|---|---|---|---|---|
| Vermögensaufbau (inv. Ausz.) | 163,8 | 168,6 | 172,8 | 175,8 |
| Kreditaufnahme | 145,3 | 157,5 | 160,6 | 161,6 |

| Finanzlage in Mio. EUR | Ansatz 2025 | Plan 2026 | Plan 2027 | Plan 2028 |
|---|---|---|---|---|
| Aufgelaufenes Defizit | 101,4 | 140,8 | 160,5 | 160,6 |
| Eigenkapital | 352,1 | 312,7 | 293,0 | 292,9 |

# II. Haushalt 2025

## A. Finanzwirtschaftliche Lage

Die kommunale Handlungsfähigkeit ist abhängig von der finanziellen Ausstattung. Der Haushalt 2025 und die Mittelfristplanung 2026 bis 2028 berücksichtigen die anhaltenden globalen Unwägbarkeiten und gesellschaftlichen Herausforderungen, welche zu erheblichen finanziellen Auswirkungen auch für die Landeshauptstadt Kiel führen. Insbesondere die Planungen der Erträge, hinsichtlich des Gewerbesteueraufkommens, den Gemeindeanteilen an der Einkommens- oder Umsatzsteuer als auch den Mitteln aus dem kommunalen Finanzausgleich sind geprägt durch Unsicherheiten und variabel.

Gleichzeitig entstehen auf der Aufwandsseite zunehmend höhere bzw. neue Belastungen, beispielsweise aufgrund steigender Sozial- und Transferleistungen (nicht zuletzt durch die weiterhin hohe Anzahl geflüchteter Menschen), nach wie vor inflationsbedingte Kostensteigerungen sowie hohe Tarifsteigerungen, die zu einem deutlichen Anstieg der Personalaufwendungen führen.

Eine auskömmliche und dauerhaft verlässliche Finanzierung durch Bund und Land ist nicht gegeben. Das Ende der Konsolidierungshilfen des Landes, mit dem Erfolg des Abbaus des aufgelaufenen städtischen Haushaltsdefizits, hat nicht dazu beigetragen, dass die Landeshauptstadt Kiel und andere Kommunen eine finanzielle Resilienz aufbauen können. Das Ziel, bereits im Plan einen in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen, ist unter diesen Rahmenbedingungen besonders herausfordernd.

Der nun vorliegende Haushaltsplan 2025 ist vor diesem Hintergrund, das Ergebnis erheblicher Anstrengungen aller Ämter und Aufgabenbereiche. Er weist dennoch mit -79,9 Mio. EUR einen höheren Fehlbetrag aus, als der 1. Nachtragshaushaltsplan 2024 (-47,0 Mio. EUR). Dies resultiert insbesondere aus dem Einmaleffekt eines sehr guten Gewerbesteuerergebnisses des Jahres 2023, welches sich in deutlich geringeren Zuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs im Jahr 2025 niederschlagen wird. Dieser Einmaleffekt ist mit rd. 30 Mio. EUR eingeplant und führt zu einem nicht zu kompensierenden Anstieg des Defizites im Haushaltsjahr 2025.

Die weitere Haushaltsentwicklung für die Jahre ab 2026 sieht eine sukzessive Reduzierung der Jahresfehlbeträge und spätestens für 2028 einen annähernd ausgeglichenen Ergebnishaushalt vor. Der Maßnahmenplan (vgl. Drs. 0788/2024), welcher zeitgleich mit dem Nachtragshaushalt 2024 im Juli 2024 beschlossen wurde, folgt einer möglichst breit angelegten und anpassbaren Ertragsstärkung und Aufwandsdämpfung. Das ambitionierte Ziel eines ausgeglichenen Ergebnishaushalts wird durch eine konsequente Umsetzung des Maßnahmenplans erreicht werden, der für die Jahre 2025 bis 2028 von der Verwaltung identifiziert wurde.

Unaufschiebbare Investitionen und wirtschaftliche Aufgabenwahrnehmung gewährleisten Generationsgerechtigkeit und Nachhaltigkeit. Deshalb werden Zukunftsinvestitionen im Haushalt priorisiert und zugleich auf einen sparsamen Umgang mit öffentlichen Mitteln geachtet. Vor dem Hintergrund der fortgesetzten Krisen und Herausforderungen ist es daneben unerlässlich, die Landeshauptstadt Kiel nachhaltig und generationengerecht weiterzuentwickeln. Die vielfältigen Herausforderungen der Landeshauptstadt Kiel sind nur mit einem Investitionsvolumen zu bewältigen, mit dem gleichzeitig dem hohen Sanierungsstau begegnet werden kann und Investitionen in die Stadtentwicklung möglich werden.

Hierfür sind jährliche Kreditvolumina erforderlich, die der Höhe nach auch langfristig mindestens 10 % des Volumens der Aufwendungen des Ergebnishaushalts betragen sollten.

Bei den Investitionen hat die Landeshauptstadt Kiel in den letzten Jahren erfolgreich eine Vielzahl von Maßnahmen ergriffen, um die Umsetzungsquote zu erhöhen: Strukturelle Neu- und Überplanungen der veranschlagungsreifen Maßnahmen führen aktuell und in den nächsten Jahren zu einem Zielwert von über 80 % bei der investiven Umsetzungsquote. Für 2023 lag diese bei über 83 % und für 2024 zeichnet sich eine noch höhere Quote ab.

Einen ersten Überblick über die finanzielle Lage und die Verschuldungssituation der Landeshauptstadt Kiel gibt, auf der Grundlage der vorliegenden Jahresabschlüsse und der Planungen, die nachfolgende Tabelle (Darstellung gemäß Haushaltskonsolidierungserlass):

| Lfd. Nr. | | in TEUR | |
|---|---|---|---|
| 1. | bis Ende 2024 aufgelaufene Defizite [1] | 21.554 | |
| 2. | einen Jahresüberschuss 2025 | ./. | |
| 3. | einen Jahresfehlbetrag 2025 | 79.855 | |
| 4. | erwartete Überschüsse in den Jahren 2026-2028 | ./. | |
| 5. | erwartete Defizite in den Jahren 2026-2028 | 59.216 | |
| 6. | zu erwartende aufgelaufene Defizite bis Ende 2028 [1] | 160.625 | |
| 7. | Eigenkapital Ende 2024 [1] | 431.925 | |
| 8. | Eigenkapital Ende 2028 [1] | 292.854 | |
| 9. | Anstieg der liquiden Mittel in den Jahren 2025-2028 um | ./. | |
| 10. | Abnahme der liquiden Mittel in den Jahren 2025-2028 um | 133.484 | |
| | | in TEUR | EUR/Ew. [2] |
| 11. | eine Verschuldung Anfang 2025 [1] | 644.527 | 2.586 |
| 12. | eine Verschuldung Ende 2028 [1] | 1.090.574 | 4.376 |
| 13. | eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Anfang 2025 | 1.174.500 | 4.738 |
| 14. | eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Ende 2025 | 1.350.400 | 5.419 |
| 15. | eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Ende 2028* | - | - |
| 16. | ein Bestand an Kassenkrediten Ende 2024 (Stand 05.11.2024) | 170.000 | 682 |
| 17. | eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Anfang 2025 | 1.266.800 | 5.111 |
| 18. | eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Ende 2025 | 1.426.300 | 5.723 |

1) Für 2024 ist der Wert des beschlossenen 1. Nachtragshaushaltes 2024 angesetzt.
2) Einwohnerzahl zum 31.03.2024: 249.202

* Angaben entfallen, da zum redaktionellen Erstellungszeitpunkt nicht alle Daten der Gesellschaften vorliegen.

## B. Der Ergebnisplan 2025

Ertrags- und Aufwandsentwicklungen im Haushaltsplan 2025:

| Haushaltszahlen | Ansatz 2025 Mio. EUR | Ansatz 2024 1. Nachtrag Mio. EUR | Veränderung Mio. EUR |
|---|---|---|---|
| **Erträge (gesamt ohne interne Leistungsbeziehungen)** | **1.393,2** | **1.360,4** | **32,8** |
| **davon: Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen** | **282,8** | **285,6** | **-2,8** |
| **Erträge aus dem Finanzausgleich (Allg. Deckungsmittel)** | **240,5** | **234,8** | **5,7** |
| **Gewerbesteuererträge** | **210,0** | **200,6** | **9,4** |
| **Gemeindeanteil aus der Einkommen- / Umsatzsteuer** | **173,7** | **160,5** | **13,2** |
| **Aufwendungen (gesamt ohne interne Leistungsbeziehungen)** | **1.473,1** | **1.407,4** | **65,7** |
| **davon: Transferaufwendungen** | **623,9** | **588,2** | **35,7** |
| **Sozialtransferaufwendungen** | **333,0** | **315,9** | **17,2** |
| **Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke** | **274,5** | **261,1** | **13,4** |
| **Gewerbesteuerumlage** | **16,4** | **11,3** | **5,1** |
| **Personal- und Versorgungsaufwendungen** | **407,5** | **390,8** | **16,8** |
| **Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen** | **190,8** | **182,3** | **8,5** |
| **Abschreibungen** | **66,8** | **59,7** | **7,1** |
| **Zinsaufwendungen** (ohne Verzinsung Steuererstattung) | **12,2** | **12,3** | **-0,1** |
| **Leistungen für Unterkunft u. Heizung nach § 22 SGB II** | **94,8** | **95,9** | **-1,0** |
| **Nettoaufwand Kindertagesstätten** | **71,6** | **71,2** | **0,4** |
| **Nettoaufwand Schulen** | **90,0** | **87,9** | **2,0** |
| **Jahresergebnis** | **-79,9** | **-47,0** | **-32,8** |
| **Aufgelaufenes Defizit** | **-101,4** | **-21,6** | **-79,9** |

| Kennzahlen | Ansatz 2025 | Ansatz 2024 1. Nachtrag | Veränderung |
|---|---|---|---|
| **Aufwanddeckungsgrad** (Erträge gesamt / Aufwand gesamt) | **94,6%** | **96,7%** | **-2,1%** |
| **Personalintensität (inkl. Versorgungsaufwand)** (Personalaufwand / Aufwendungen gesamt) | **27,7%** | **27,8%** | **-0,1%** |
| **Zinslastquote** (Zinsaufwendungen / Aufwendungen gesamt) | **0,8%** | **0,9%** | **0,0%** |
| **Jahresergebnis je Einwohner** *(Stand 31.03.2024: 249.202 )* | **-320 EUR** | **-190 EUR** | **-131 EUR** |
| **Aufgelaufenes Defizit je Einwohner*in** | **-407 EUR** | **-87 EUR** | **-320 EUR** |

Das für 2025 geplante Jahresergebnis zeigt ein Defizit von 79,9 Mio. EUR. Dabei zeigt sich erneut, dass der Anstieg der Erträge (+ 32,8 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahresansatz) nicht mit der Steigerung der Aufwendungen (+ 65,7 Mio. EUR) „Schritt halten“ kann.

Wesentliche Ertragsentwicklungen:

**Steuern und ähnliche Erträge**

Das Gewerbesteueraufkommen ist mit 210,0 Mio. EUR und damit um 9,4 Mio. EUR höher als im Nachtrag 2024 eingeplant.

**Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen steigen gegenüber dem Nachtrag 2024 in 2025 von 402,8 Mio. EUR auf 415,6 Mio. EUR, und demnach um 12,8 Mio. EUR.

**Öffentlich-rechtliche Nutzungsentgelte**

Die Senkung der öffentlich-rechtlichen Nutzungsentgelte in 2025 um 1,7 Mio. EUR auf 123,9 Mio. EUR resultiert im Wesentlichen aus geringeren Erträge durch die Leistungen des Rettungsdienstes.

**Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Die Erstattungen sinken gegenüber dem Nachtrag 2024 um 2,8 Mio. EUR auf insgesamt 282,8 Mio. EUR. Auf der einen Seite werden die Erstattungen von Seiten des Bundes zwar um 7,9 Mio. EUR höher geplant; auf der anderen Seite sinken jedoch die Erstattungen vom Land um 2,4 Mio. EUR, die Erstattungen von verbundenen Unternehmen um 7,3 Mio. EUR und aller übrigen Bereiche um 1,0 Mio. EUR im Vorjahresvergleich.

Wesentliche Aufwandsentwicklungen:

**Personal- und Versorgungsaufwand**

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen steigen im Vergleich zum Vorjahr um 16,8 Mio. EUR auf 407,5 Mio. EUR an. Ursächlich hierfür sind Tarif- und Besoldungssteigerungen.

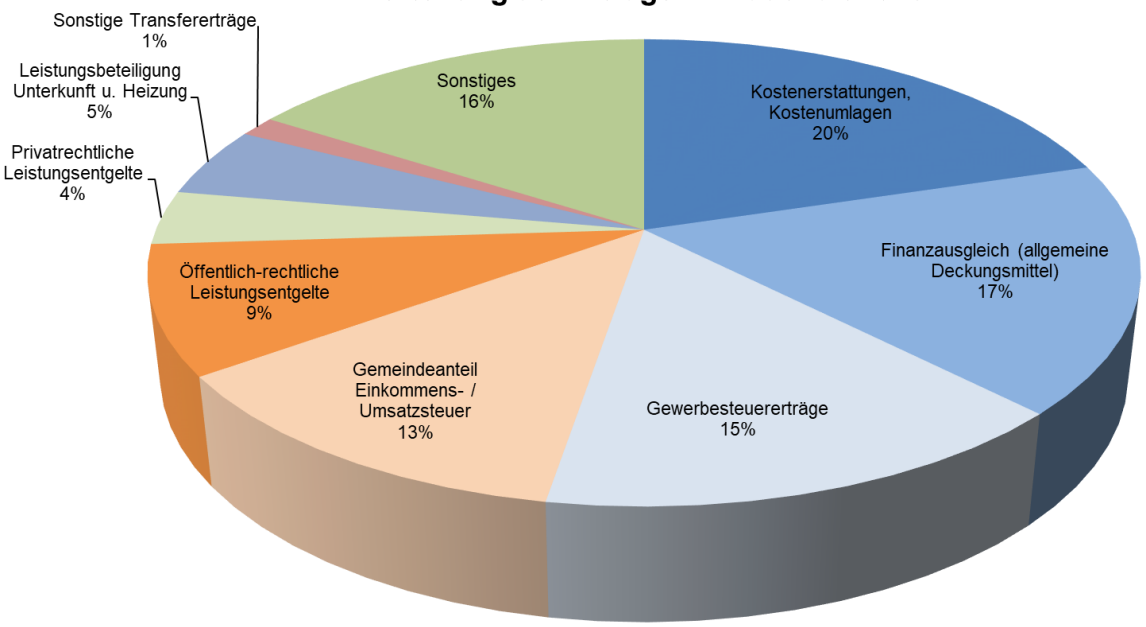
**Bilanzielle Abschreibungen**

Die geplanten Abschreibungen auf das Anlagevermögen erhöhen sich im Vorjahresvergleich um 7,1 Mio. EUR auf insgesamt 66,8 Mio. EUR.

**Transferaufwendungen**

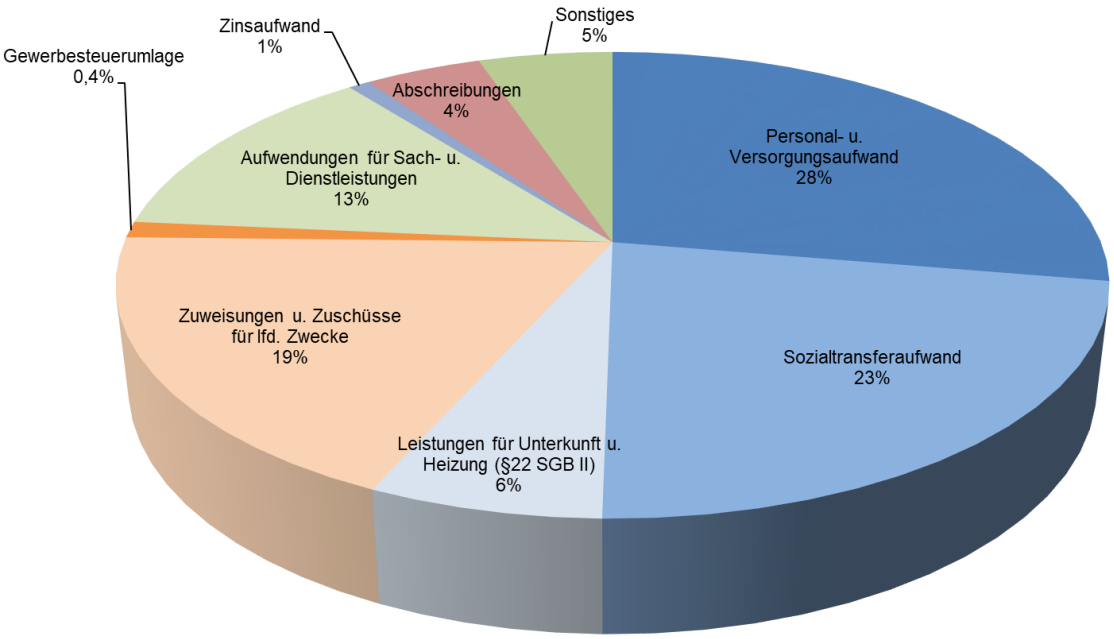
Die Transferaufwendungen steigen gegenüber dem Nachtrag 2024 um 35,7 Mio. EUR, vor allem aufgrund höherer Sozialtransferaufwendungen (17,2 Mio. EUR) und höherer Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (13,4 Mio. EUR).

## Verteilung der Erträge im Haushalt 2025




**Erträge gesamt (ohne interne Leistungsbeziehungen): 1.393,2 Mio. EUR**

## Verteilung der Aufwendungen im Haushalt 2025




**Aufwendungen gesamt (ohne interne Leistungsbeziehungen): 1.473,1 Mio. EUR**

## C. Der Investitionshaushalt 2025 (Finanzplan)

| Haushaltszahlen | Ansatz 2025 Mio. EUR | Ansatz 2024 (1. Nachtr.) Mio. EUR | Veränderung Mio. EUR |
|---|---|---|---|
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 18,5 | 46,9 | -28,4 |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 163,8 | 161,7 | 2,1 |
| Saldo aus Investitionstätigkeit (= Kreditbedarf) | 145,3 | 114,7 | 30,6 |
| Tilgung von Investitionskrediten | 44,0 | 43,5 | 0,5 |
| Nettoneuverschuldung | 101,3 | 71,2 | 30,1 |
| Verpflichtungsermächtigungen (VE) | 76,2 | 114,8 | -38,6 |
| Kreditverbindlichkeiten aus Investitionen (Stichtag 31.12. inkl. Restkreditermächtigungen) | 745,8 | 644,5 | 101,3 |

| Kennzahlen | EUR/Einw. | EUR/Einw. | EUR/Einw. |
|---|---|---|---|
| Kreditverbindlichkeiten je Einwohner*in (Stand 31.03.2024: 249.202) | 2.993 | 2.586 | 407 |

Die Entwicklung der Investitionsplanung und des investiven Kreditbedarfs

An die investive Planung sowie das langfristige, investive Kreditvolumen werden folgende Maßstäbe angelegt und berücksichtigt:

- In den vergangenen Jahren konnte die investive Umsetzungsquote kontinuierlich, auf 83,6 % in 2023, gesteigert werden. Dieses Niveau bildet die Zielgröße für zukünftige Planjahre.
- Im Fokus der Haushaltsplanung stehen insbesondere die tatsächlich machbaren Umsetzungsmöglichkeiten von (Bau-)Vorhaben in Bezug auf Planung, Terminierung und Durchführbarkeit.
- Weiterhin dienen differenzierte Investitionskorridore mit lenkungsorientierten Zielvorgaben dazu, eine nachhaltige und strategische Investitionsplanung zu gewährleisten.
- Das Kreditvolumen orientiert sich langfristig an den baulichen und substantiellen Erfordernissen der Landeshauptstadt Kiel. Dementsprechend bewegt es sich in der mittelfristigen Finanzplanung in einem Rahmen von jährlich 145 bis 162 Mio. EUR, um dem aufgelaufenen Investitions- und Sanierungsstau maßgeblich entgegenzuwirken.

Mit der vorliegenden Investitionsplanung und einer optionalen Nutzung der haushaltsrechtlich zur Verfügung stehenden Instrumente – wie bspw. üpl-/apl-Maßnahmen, Deckungsfähigkeiten und Budgetierungsregeln etc. – kann den gegenwärtigen und zukünftigen Unsicherheiten für die Investitionsgestaltung weitgehend Rechnung getragen werden.

In Zahlen stellt sich die aktuelle Investitionsplanung wie folgt dar:

| | 2025<br>Mio. EUR | 2026<br>Mio. EUR | 2027<br>Mio. EUR | 2028<br>Mio. EUR |
|---|---|---|---|---|
| Investive Einzahlungen | 18,5 | 11,1 | 12,2 | 14,2 |
| Investive Auszahlungen | 163,8 | 168,6 | 172,8 | 175,8 |
| **Kreditvolumen Investitionen insgesamt** | **145,3** | **157,5** | **160,6** | **161,6** |

Mit der Haushalts- und Mittelfristplanung für 2025 bis 2028 werden somit insgesamt Auszahlungsmittel in Höhe von ca. 681 Mio. EUR in das Vermögen der Landeshauptstadt Kiel investiert. Die Finanzierung dieses mehrjährigen Investitionsprogramms erfolgt allerdings zum Großteil über eine kreditgebundene (langfristige) Finanzierung. Die langfristige Verschuldung der Landeshauptstadt wird dadurch von 644,5 Mio. EUR in 2024 auf rd. 1.090,6 Mio. EUR im Jahr 2028 ansteigen.

Die Bildung von Investitionskorridoren

Auf Grundlage des Ratsbeschlusses vom 21.11.2019 „Grundsätze einer Nachhaltigen Finanzwirtschaft - Finanzstrategie“ (Vorlage 0903/2019) werden alle investiven Einzelmaßnahmen in zwölf strategische Investitionskorridore eingeteilt. Diese Korridore fungieren als zentrales, strategisches Planungs- und Steuerungsinstrument.

## Investitionskorridore 2025 -2028

| Investitionskorridore | 2025 Mio. EUR | 2026 Mio. EUR | 2027 Mio. EUR | 2028 Mio. EUR |
|---|---|---|---|---|
| 1 Schule (Schulbau, Schulmensen, Schulsporthallen) | 40,6 | 41,6 | 20,9 | 14,9 |
| 2 Kinder / Jugend (Kita, Jungendtreff) | 6,3 | 7,3 | 6,6 | 6,6 |
| 3 Sozialer Wohnungsbau (Städtische Wohnungsgesellschaft) | 3,5 | 4,0 | 0,5 | 0,5 |
| 4 Öffentliche Sicherheit und Ordnung (Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophenschutz) | 15,8 | 17,1 | 11,4 | 7,7 |
| 5 Sportförderung (Holsteinstadion, Sportstätten) | 3,4 | 4,9 | 8,2 | 12,7 |
| 6 Stadtentwicklung/ Städtebau (u.a. MFG 5, GFL Friedrichsort) | 20,2 | 30,0 | 34,4 | 33,1 |
| 7 Infrastruktur/ Verkehrsflächen (Straßen, Abwasserbeseitigung, Schmutz-/ Regenwasser, Hafen, Parkhäuser) | 21,2 | 22,1 | 53,6 | 54,7 |
| 8 Kommunalbau (öffentliche Liegenschaften) | 14,2 | 7,5 | 2,6 | 0,6 |
| 9 Tourismus / Wirtschaft/ Kultur | 2,9 | 7,4 | 6,5 | 3,9 |
| 10 Digitalisierung | 7,9 | 6,6 | 3,9 | 4,2 |
| 11 Öffentliches Grün / Friedhöfe | 3,4 | 2,0 | 1,7 | 2,5 |
| 12 Klimaschutz (Mobilität/ ÖPNV, Emissionsschutz, Landschafts- und Wasserschutz) | 5,8 | 6,9 | 10,2 | 18,1 |
| Sammelposten | 3,0 | 2,9 | 2,8 | 4,7 |
| Ein- u. Auszahlungen ohne Investitionsnummer | - 2,7 | - 2,7 | - 2,7 | - 2,7 |
| **Summe (Saldo)** | **145,3** | **157,5** | **160,6** | **161,6** |

## Schwerpunkte der Investitionsplanungen 2025 – 2028

Darstellung der Maßnahmenschwerpunkte innerhalb der Investitionsplanung 2025 bis 2028 je Korridor (Auszahlungsvolumen):

| Korridor | 2025 Mio. EUR | 2026 Mio. EUR | 2027 Mio. EUR | 2028 Mio. EUR | Summe |
|---|---|---|---|---|---|
| **1 Schule (Schulbau, Schulmensen, Schulsporthallen)** | **41,4** | **41,6** | **20,9** | **14,9** | **118,8** |
| **davon u.a. für:** | | | | | |
| 1115050176 Neubau einer Grundschule in Gaarden | 12,2 | 3,0 | 0,0 | 0,0 | 15,2 |
| 1115050163 Umsetz. San.-Gut. Fr.- Junge - Schulen | 10,0 | 18,6 | 8,1 | 2,0 | 38,8 |
| 1115050160 Sporthalle Grundschule Wellsee | 2,7 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 2,7 |
| 1115070026 Komplettsanierung Hans-Geiger-Gymnasium | 2,5 | 1,7 | 0,0 | 1,5 | 5,7 |
| 1115050192 Bildungscampus Schützenpark | 2,5 | 0,8 | 0,0 | 0,0 | 3,3 |
| 1115070050 Sanierung Toni-Jensen-Schulen | 2,0 | 4,5 | 2,2 | 2,0 | 10,7 |
| 1115070051 Sanierung Hermann-Löns-Schule | 1,1 | 2,1 | 2,0 | 1,0 | 6,2 |
| **2 Kinder / Jugend (Kita, Jungendtreff)** | **11,4** | **7,3** | **6,6** | **6,6** | **31,9** |
| **davon u.a. für:** | | | | | |
| 3660015000 Sanierung, behördl. Aufl. J.-/M.treffs Fr. Träger | 5,1 | 0,5 | 0,5 | 0,0 | 6,2 |
| 3650020350 Neu- u. Anbauten KTE Freier Träger | 2,0 | 2,0 | 2,0 | 2,0 | 8,0 |
| 3650020200 Sanierung, behördl. Aufl. KTE Freie Träger | 1,5 | 2,0 | 2,0 | 2,0 | 7,5 |
| 3650010036 Neugest. Außengel. KTE Hansastraße | 0,4 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,4 |
| **3 Sozialer Wohnungsbau** | **3,5** | **4,0** | **0,5** | **0,5** | **8,5** |
| **davon u.a. für:** | | | | | |
| 5220050005 Städtische Wohnungsgesellschaft | 3,0 | 4,0 | 0,5 | 0,5 | 8,0 |
| 3155200004 Errichtung der Unterkunft Strandstraße | 0,5 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,5 |

| Korridor | 2025 Mio. EUR | 2026 Mio. EUR | 2027 Mio. EUR | 2028 Mio. EUR | Summe |
|---|---|---|---|---|---|
| **4 Öffentliche Sicherheit und Ordnung (Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophenschutz)** | **16,4** | **17,6** | **11,9** | **8,3** | **54,2** |
| **davon u.a. für:** | | | | | |
| 1115050155 NB Rettungsw. m. Atemschutzb. - FW Ost | 5,0 | 2,9 | 0,8 | 0,0 | 8,7 |
| 1115050156 NB Mehrzweckhalle an der Hauptwache | 3,0 | 8,0 | 5,3 | 0,0 | 16,3 |
| 1115050164 Feuerwache Nord | 2,1 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 2,1 |
| 1270010004 Fahrzeuge u. sonst. Transportmittel RD | 1,3 | 1,5 | 1,5 | 2,5 | 6,9 |
| 1260010001 Fahrzeuge und sonst. Transportmittel BS | 1,2 | 1,2 | 1,2 | 1,2 | 5,0 |
| 1115050190 Neubau Rettungswache Eichkamp | 0,9 | 0,6 | 0,0 | 0,0 | 1,5 |
| **5 Sportförderung (u.a. Holsteinstadion, Sportstätten)** | **3,4** | **5,0** | **9,9** | **14,4** | **32,8** |
| **davon u.a. für:** | | | | | |
| 4240020025 Ertüchtigung Sportanlage Kilia-Sportplätze | 1,1 | 1,0 | 0,0 | 0,0 | 2,1 |
| 4240020030 Umbau Holstein-Stadion/ Gesamtausbau | 0,7 | 3,0 | 5,0 | 2,3 | 11,0 |
| 4240020046 Sanierung Ruderstege Kiellinie | 0,6 | 0,3 | 0,0 | 0,0 | 0,9 |
| 1115070058 Sanierung Helmut-Wriedt-Halle | 0,3 | 0,3 | 0,2 | 0,0 | 0,8 |
| 4240020034 Inv. Maßnahmen Sportstättensanierung | 0,3 | 0,3 | 0,3 | 0,3 | 1,0 |
| **6 Stadtentwicklung/ Städtebau (u.a. MFG 5, GFL Friedrichsort)** | **26,7** | **34,1** | **38,9** | **38,4** | **138,1** |
| **davon u.a. für:** | | | | | |
| 5110019999 GFL - Entwicklung Friedrichsort | 13,8 | 16,7 | 11,5 | 5,0 | 47,1 |
| 5110030024 Zuführung zum Sonderkonto Holtenau Ost | 4,7 | 8,3 | 17,4 | 21,2 | 51,6 |
| 1115010002 Erwerb von Grundstücken | 3,0 | 3,0 | 3,0 | 3,0 | 12,0 |
| 5110030028 Zuführung zum Sonderkonto Grüne Wik | 1,0 | 1,8 | 1,4 | 0,4 | 4,7 |
| 5110030018 Zuführung zum Sonderkonto Innenstadt | 0,9 | 1,1 | 3,0 | 2,8 | 7,9 |

| Korridor | 2025 Mio. EUR | 2026 Mio. EUR | 2027 Mio. EUR | 2028 Mio. EUR | Summe |
|---|---|---|---|---|---|
| **7 Infrastruktur/ Verkehrsflächen (Straßen, Abwasserbeseitigung, Schmutz-/ Regenwasser, Hafen, Parkhäuser)** | **22,0** | **22,6** | **54,4** | **55,5** | **154,5** |
| **davon u.a. für:** | | | | | |
| 5420010343 Eckernförder Straße, B76 bis RD-ECK | 1,6 | 0,6 | 1,0 | 1,0 | 4,2 |
| 5430010114 Umbau der Werftstraße | 1,5 | 1,5 | 1,1 | 1,1 | 5,2 |
| 5410010362 Flensburger Str. zw. Holt. Str. u. WAK | 1,4 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 1,4 |
| 5410010355 Hasseer Straße | 1,3 | 0,1 | 0,0 | 0,0 | 1,4 |
| 5440010305 Theodor-Heuss-Ring Fahrbahndecke | 1,2 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 1,2 |
| 5410010320 Helgolandstraße - Velo-Route | 1,1 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 1,1 |
| 5380010194 Hasseer Straße | 1,1 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 1,3 |
| 5380010002 Fahrzeuge und sonstige Transportmittel | 1,0 | 1,5 | 1,0 | 1,5 | 5,0 |
| 5380010202 2. DRL PST Heidenberg. Teich, 2. BA-B | 0,9 | 1,0 | 1,0 | 1,5 | 4,4 |
| 1115010019 Ern. Drainage Grünfläche Diekmissen | 0,9 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,9 |
| 5420010254 Ersatzneubau Winterbeker Weg / DB | 0,9 | 2,0 | 1,5 | 0,5 | 4,9 |
| 5410010322 Projensdorferstr. zw. Langenr. und Kanal | 0,7 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,7 |
| 5380010231 Westr. zw. Eckernf. Str. u. Gutenbergstr. | 0,6 | 0,8 | 0,3 | 0,0 | 1,6 |
| 5420010218 Westr. zw. Eckernförder u. Gutenbergstr. | 0,6 | 1,5 | 1,5 | 0,5 | 4,1 |
| **8 Kommunalbau (öffentliche Liegenschaften)** | **14,2** | **7,5** | **2,6** | **0,6** | **24,9** |
| **davon u.a. für:** | | | | | |
| 1115050162 Sanierung Kieler Schloss | 10,8 | 6,4 | 2,0 | 0,0 | 19,2 |
| 1115070009 Herrichtung ehemaliges Bundesbankgebäude | 2,4 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 2,4 |
| **9 Tourismus / Wirtschaft/ Kultur** | **2,9** | **7,4** | **6,5** | **3,9** | **20,7** |
| **davon u.a. für:** | | | | | |
| 1115070057 Sanierung Tiefgarage Kieler Schloss | 1,0 | 2,5 | 2,3 | 0,0 | 5,8 |
| 1115070052 Planung Umbau Werkstattzentrum | 0,7 | 1,6 | 1,0 | 0,7 | 4,0 |
| 2510030026 Neuausstattung Stadtarchiv | 0,3 | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 0,5 |
| 2510030030 Archiv - Fahrregal | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,2 |

| Korridor | 2025 Mio. EUR | 2026 Mio. EUR | 2027 Mio. EUR | 2028 Mio. EUR | Summe |
|---|---|---|---|---|---|
| **10 Digitalisierung** | **7,9** | **6,6** | **3,9** | **4,2** | **22,6** |
| **davon u.a. für:** | | | | | |
| 2430010200 Digitalisierung der Schulen | 4,0 | 4,0 | 1,5 | 1,5 | 11,0 |
| 1113016817 Einführung E - Akte / DMS | 0,5 | 0,1 | 0,1 | 0,1 | 0,7 |
| 1270010025 IRLS - Einsatzleitsystem | 0,5 | 0,3 | 0,3 | 0,5 | 1,5 |
| 5110050260 Digit. kommunaler Verkehrssysteme | 0,5 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | 2,0 |
| **11 Öffentliches Grün / Friedhöfe** | **5,0** | **3,8** | **1,7** | **2,5** | **13,1** |
| **davon u.a. für:** | | | | | |
| 5510011621 Strand Hasselfelde | 3,3 | 0,3 | 0,0 | 0,0 | 3,6 |
| 5510021101 Fahrzeuge und sonstige Transportmittel | 0,3 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | 1,8 |
| 5510021505 Brücken in Grünanlagen | 0,3 | 0,1 | 0,1 | 0,1 | 0,4 |
| 55510011592 Naturnaher Ausbau des Solldieksbach | 0,2 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,2 |
| 5510021573 Erweiterungsbauten an Gärtnerunter-künften | 0,1 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,1 |
| **12 Klimaschutz (Mobilität/ ÖPNV, Emissionsschutz, Landschafts- und Wasserschutz)** | **5,9** | **8,3** | **12,1** | **21,2** | **47,5** |
| **davon u.a. für:** | | | | | |
| 5110050282 Hochwertiger ÖPNV für Kiel | 2,2 | 0,8 | 1,0 | 1,0 | 5,1 |
| 5110050384 Ankauf Grundstücke Stadtbahn | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 1,0 | 4,1 |
| 5410010053 Geh- und Radweg auf Gleistrasse West | 0,9 | 1,0 | 1,3 | 0,3 | 3,4 |
| 5110050289 Stadtbahn Kiel - Betriebshof | 0,4 | 1,3 | 1,6 | 1,4 | 4,7 |

Strategische Investitionsplanung

Für die strategische Investitionsplanung wird die vorliegende mittelfristige Finanzplanung (MIP) 2025 bis 2028 um einen Planungshorizont von weiteren 5 Planungsjahren auf dann insgesamt 9 Jahre erweitert.
Dadurch können Investitionsmaßnahmen in ihrer gesamten Planungs- und Kostenkomplexität transparent dargestellt werden und rücken bereits in einer frühen Entwicklungsphase planerisch in den Fokus, so dass durch die zusammenhängende Darstellung von Mittelfristplanung und strategischer Investitionsplanung ein umfassender Überblick über die gesamtstädtischen Investitionsvorhaben und Programme gewährleistet werden kann.

In die strategische Investitionsplanung werden Maßnahmen aufgenommen,

- die weder veranschlagungsreif (gem. § 12 GemHVO) sind, noch Planungsmittel zur Erreichung einer Veranschlagungsreife vorhalten,
- die über keine zuverlässige Kostenberechnung / Kostenkalkulation verfügen,
- die nur einem groben Zeitablauf zugeordnet werden können und/oder
- die über den mittelfristigen Planungszeitraum (2025 - 2028) hinauswirken.

| Strategische Investitionsplanung auf Investitionskorridoren | 2025 Mio. EUR | 2026 Mio. EUR | 2027 Mio. EUR | 2028 Mio. EUR | 2029 Mio. EUR | 2030 Mio. EUR | 2031 Mio. EUR | 2032 Mio. EUR | 2033 Mio. EUR |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 Schule | 4,3 | 17,3 | 38,9 | 63,9 | 48,4 | 34,0 | 9,0 | 0,7 | 0,7 |
| 2 Kinder / Jugend | 0,8 | 1,1 | 0,1 | 0,5 | 1,6 | 1,4 | 1,4 | 1,7 | 1,4 |
| 3 Sozialer Wohnungsbau | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 4 Öffentliche Sicherheit und Ordnung | 7,2 | 8,2 | 0,6 | 0,1 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 5 Sportförderung | 0,3 | 1,1 | 1,9 | 1,1 | 5,4 | 2,9 | 0,4 | 0,4 | 0,4 |
| 6 Stadtentwicklung/ Städtebau | 0,9 | 0,0 | 1,4 | 2,6 | 32,2 | 36,3 | 32,5 | 34,3 | 32,0 |
| 7 Infrastruktur/ Verkehrsflächen | 1,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 24,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 8 Kommunalbau | 5,6 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 9 Tourismus / Wirtschaft/ Kultur | 3,7 | 1,4 | 0,0 | 0,0 | 3,0 | 3,0 | 3,0 | 3,0 | 3,0 |
| 10 Digitalisierung | 4,0 | 0,2 | 2,1 | 1,2 | 0,3 | 0,3 | 0,3 | 0,3 | 0,3 |
| 11 Öffentliches Grün / Friedhöfe | 0,2 | 0,7 | 0,5 | 0,5 | 1,4 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| 12 Klimaschutz | 0,2 | 0,2 | 0,2 | 0,2 | 56,0 | 193,3 | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| **Summe (Saldo)** | **28,3** | **30,2** | **45,7** | **70,1** | **172,2** | **271,3** | **46,7** | **40,5** | **37,9** |

Eine detaillierte Übersicht aller Einzelmaßnahmen aus der strategischen Investitionsplanung (auf Korridor- und Teilplanebene) befindet sich im Haushaltsplan im Anschluss an die Teilpläne unter der Rubrik „Weitere Übersichten“.

## D. Mittelfristige Entwicklung des Ergebnis- und Finanzplans

| Haushaltszahlen | 2025 Mio. EUR | 2026 Mio. EUR | 2027 Mio. EUR | 2028 Mio. EUR |
|---|---|---|---|---|
| Erträge (gesamt ohne interne Leistungsbeziehungen) | 1.393,2 | 1.475,2 | 1.535,6 | 1.582,4 |
| Aufwendungen (gesamt ohne interne Leistungsbez.) | 1.473,1 | 1.514,5 | 1.555,3 | 1.582,6 |
| Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag) | -79,9 | -39,4 | -19,7 | -0,2 |
| aufgelaufenes Defizit[1] | -101,4 | -140,7 | -160,4 | -160,6 |
| Eigenkapital (Stichtag 31.12.) | 352,1 | 312,7 | 293,0 | 292,9 |
| Kreditbedarf aus Investitionstätigkeit | 145,3 | 157,5 | 160,6 | 161,6 |
| Kreditverbindlichkeiten aus Investitionen (gesamt zum Stichtag 31.12.) | 745,8 | 858,9 | 974,5 | 1.090,6 |

In der mittelfristigen Entwicklung ist zunächst der Anstieg des Haushaltsdefizites im Jahr 2025 (gegenüber dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2024 mit -47,0 Mio. EUR) auf 79,9 Mio. EUR auffällig. Dies resultiert aus dem Einmaleffekt eines sehr guten Gewerbesteuerergebnisses des Jahres 2023, welches sich rechnerisch erwartet in deutlich geringeren Zuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs im Jahr 2025 niederschlagen wird. Dieser Effekt ist mit rd. 30 Mio. EUR eingeplant und führt zu einem einmaligen, im Haushaltsjahr 2025 nicht zu kompensierenden Anstieg des Defizites.

Die weitere Haushaltentwicklung für die Jahre ab 2026 sieht jedoch spätestens für 2028 einen annähernd ausgeglichenen Ergebnishaushalt vor. Dieses Ziel soll durch eine konsequente Umsetzung aufwandsdämpfender und ertragssteigernder Maßnahmen erreicht werden, die für die Jahre 2025 bis 2028 von der Verwaltung identifiziert wurden (vgl. hierzu auch Drs. 0788/2024, Anlage 2).

Das seit dem Jahr 2019 deutlich ausgebaute Investitionsprogramm wird auch im Jahr 2025 und in der Mittelfristplanung fortgesetzt. Das umfangreiche und auch mittelfristig ausgelegte Investitionsprogramm ist dringend nötig, um dem aufgelaufenen städtischen Sanierungs- und Investitionsstau von über einer Milliarde Euro begegnen sowie notwendige Neu-Investitionen tätigen zu können. Aufgrund der in Vorjahren aufgelaufenen und zunächst weiterhin erwarteten Defizite kann die Finanzierung der Investitionen weiterhin zum Großteil nur über die Aufnahme von Krediten erfolgen. Dies führt neben der Bildung und des Ausbaus städtischen Vermögens gleichzeitig aber auch zu einer deutlichen Zunahme der langfristigen Kreditverbindlichkeiten.

[1] Für das Ergebnis 2024 wurde der Wert des beschlossenen 1. Nachtragshaushaltes 2024 angesetzt.

## III. Steuern und Finanzzuweisungen

Die Steuern und Finanzzuweisungen stellen für die Landeshauptstadt Kiel die wesentliche Einnahmequelle für die Wahrnehmung der städtischen Aufgaben dar. Die nachfolgende Übersicht stellt die Entwicklung der Vorjahre und die Planung in den Jahren 2024 bis 2028 dar (nach § 6 Absatz 1 Nr. 1 GemHVO).

| | Ergebnis 2021 TEUR | Ergebnis 2022 TEUR | Ergebnis 2023 TEUR | Ansatz 2024 TEUR | Ansatz 2025 TEUR | Plan 2026 TEUR | Plan 2027 TEUR | Plan 2028 TEUR |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| Grundsteuer A | 89 | 90 | 76 | 97 | 97 | 97 | 97 | 97 |
| Grundsteuer B | 40.671 | 40.290 | 39.750 | 41.054 | 41.820 | 42.656 | 43.510 | 44.380 |
| Grundsteuer C | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Gewerbesteuer | 144.230 | 191.443 | 268.634 | 200.600 | 210.000 | 215.000 | 220.000 | 225.000 |
| Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 108.825 | 114.489 | 125.593 | 130.200 | 142.100 | 150.600 | 159.250 | 167.100 |
| Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 32.560 | 27.549 | 29.079 | 30.300 | 31.600 | 32.200 | 33.150 | 34.100 |
| Vergnügungssteuern | 1.801 | 4.001 | 3.585 | 4.014 | 4.483 | 4.383 | 4.383 | 4.383 |
| Hundesteuer | 1.113 | 1.147 | 1.174 | 1.176 | 1.409 | 1.409 | 1.409 | 1.409 |
| Zweitwohnungssteuer | 430 | 764 | 898 | 675 | 763 | 763 | 763 | 763 |
| andere Steuern | - | - | - | - | - | 1.200 | 1.200 | 1.200 |
| Schlüsselzuweisungen nach §§ 6-14 FAG | 171.681 | 159.513 | 197.229 | 168.185 | 167.013 | 222.995 | 242.529 | 253.930 |
| Schlüsselzuweisung nach § 15 FAG | 55.415 | 64.647 | 75.083 | 66.645 | 73.518 | 79.077 | 84.456 | 87.105 |
| Zuweisungen nach § 32 FAG | 10.336 | 12.146 | 11.941 | 12.745 | 13.100 | 13.300 | 13.600 | 13.900 |
| sonstige allgemeine Finanzzuweisungen | 35.844 | 49.781 | 76.119 | 7.950 | 8.050 | 8.050 | 8.050 | 8.050 |
| **Summe der allgemeinen Deckungsmittel** | **602.995** | **665.860** | **829.161** | **663.641** | **693.953** | **771.730** | **812.397** | **841.417** |
| **Veränderung Vorjahr (in %)** | **-5,4** | **10,4** | **24,5** | **-20,0** | **4,6** | **11,2** | **5,3** | **3,6** |
| Gewerbesteuerumlage | 5.496 | 15.069 | 25.208 | 11.266 | 16.390 | 16.780 | 17.170 | 17.560 |
| **Summe der Umlagen** | **5.496** | **15.069** | **25.208** | **11.266** | **16.390** | **16.780** | **17.170** | **17.560** |
| **Veränderung Vorjahr (in %)** | **-70,0** | **174,2** | **67,3** | **-55,3** | **45,5** | **2,4** | **2,3** | **2,3** |

## Struktur der Gewerbesteuerzahler

Die zum Soll gestellten Gewerbesteuerzahlungen (inkl. Nachzahlungen für Vorjahre) und Erstattungsbeträge zeigen folgende Struktur:

| | 2020 | | 2021 | | 2022 | | 2023 | | 2024 | | Entwicklung 2020-2024 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | **%** |
| **Steuerlich erfasste Gewerbebetriebe** | **23.392** | 100,0 | **18.894** | 100,0 | **18.649** | 100,0 | **19.744** | 100,0 | **20.059** | 100,0 | **-14,2** |
| **davon** | | | | | | | | | | | |
| keine Gewerbesteuerzahlung | 18.871 | 80,7 | 14.648,0 | 77,5 | 14.134 | 75,8 | 14.955 | 75,7 | 15.254 | 76,0 | **-19,2** |
| Gewerbesteuerrückerstattung | 893 | 3,8 | 627,0 | 3,3 | 610 | 3,3 | 718 | 3,6 | 775 | 3,9 | **-13,2** |
| ***Gewerbesteuerzahlende Betriebe*** | ***3.628*** | 15,5 | ***3.619*** | 19,2 | ***3.905*** | 20,9 | **4.071** | 20,6 | **4.030** | 20,1 | **11,1** |
| **davon** | | | | | | | | | | | |
| *bis 1 TEUR* | *570* | 15,7 | 512 | 14,1 | *500* | 12,8 | *529* | 13,0 | *494* | 12,3 | ***-13,3*** |
| *> 1 TEUR bis 10 TEUR* | *1.781* | 49,1 | 1.729 | 47,8 | *1.791* | 45,9 | *1.870* | 45,9 | *1.828* | 45,4 | ***2,6*** |
| *> 10 TEUR bis 100 TEUR* | *1.093* | 30,1 | 1.178 | 32,6 | *1.352* | 34,6 | *1.403* | 34,5 | *1.429* | 35,5 | ***30,7*** |
| *> 100 TEUR bis 500 TEUR* | *146* | 4,0 | 164 | 4,5 | *214* | 5,5 | *213* | 5,2 | *226* | 5,6 | ***54,8*** |
| *> 500 TEUR* | *38* | 1,0 | 36 | 1,0 | 48 | 1,2 | 56 | 1,4 | 53 | 1,3 | **39,5** |

Die Anzahl der steuerlich erfassten Gewerbebetriebe ist im Betrachtungszeitraum 2020 bis 2024 um 14,2 % gesunken. Diese Abweichung basiert allerdings zum Großteil aus einer falschen Berechnungsgrundlage in den Jahren bis einschließlich 2020. Von den insgesamt 20.059 steuerlich erfassten Gewerbebetrieben zahlen 4.030 Gewerbesteuer. Damit trägt lediglich ca. jeder 5. Gewerbebetrieb zum Kieler Gewerbesteueraufkommen bei.

## IV. Personalaufwand und Stellenplan 2025

Der Personal- und Versorgungsaufwand ist mit einem Anteil von rd. 28 % in 2025 neben den gesetzlichen Leistungen der größte Posten im städtischen Haushalt. Dabei steigen die Aufwendungen für Personal und Versorgung von rd. 390,8 Mio. EUR (Planwert des Nachtragshaushaltes) in 2024 auf nunmehr 407,5 Mio. EUR in 2025. Der Aufwand für Personal erfährt dabei eine Steigerung von 354,5 Mio. EUR in 2024 auf 371,1 Mio. EUR in 2025. Ursächlich sind Entgelt- und Besoldungssteigerungen.

Der entsprechend den Grundsätzen der nachhaltigen Finanzwirtschaft (vgl. Drs. 0903/2019) vorgesehene eigenfinanzierte Stellenaufwuchs i. H. v. 50 Stellen wird - wie bereits im Vorjahr - ausgesetzt und vollständig durch die Streichung von Planstellen kompensiert. Bei den zur Kompensation gestrichenen Stellen handelt es sich um seit langem aufgrund der Situation am Arbeitsmarkt nicht zu besetzenden Stellen bzw. eines neu zu entwickelten Konzepts der Realisierung von Digitalisierungspotentialen bzw. Abschöpfung der eintretenden Altersfluktuation. Der Nachweis erfolgte anhand einer detaillierten Datenanalyse und in Auswertung aktueller Besetzungsverfahren und umfasst damit nicht veranschlagungsreife Stellen.

## V. Kostenrechnende Einrichtungen und Kostendeckung in öffentlichen Bereichen

Kostenrechnende Einrichtungen

Die nachfolgende Übersicht gibt die Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen des Kernhaushaltes der Landeshauptstadt Kiel wieder (nach § 6 Abs. 1 Nr. 10 GemHVO).

| Bezeichnung | Teilplan/ Produkt/ Kostenträger | 2025 | | | | | Zum Vergleich: Deckungsgrad 2024 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Ertrag TEUR | Aufwand TEUR | Kalk. Zinsen TEUR | Ergebnis TEUR | Deckungsgrad | |
| Rettungsdienst | 127 | 50.697 | 42.900 | 33 | 7.764 | 118,1% | 100,4% |
| Internat der beruflichen Schulen | 24300105 | 858 | 1.269 | 0 | -411 | 67,6% | 69,1% |
| Musikschule | 263 | 849 | 2.059 | 1 | -1.211 | 41,2% | 35,5% |
| VHS | 271 | 4.102 | 7.007 | 0 | -2.905 | 58,5% | 54,6% |
| Stadtbilderei | 272002 | 16 | 30 | 0 | -14 | 53,3% | 60,8% |
| Kindertageseinrich-tungen LHS Kiel | 365001 | 72.321 | 61.172 | 22 | 11.126 | 118,2% | 86,5% |
| Einrichtungen f. Hilfe z. Erziehung | 3676 | 14.932 | 13.292 | 0 | 1.640 | 112,3% | 81,0% |
| Abwasserbeseitigung | 538 | 52.714 | 51.616 | 1.099 | 0 | 100,0% | 100,0% |
| Friedhofs- und Bestattungswesen | 553 | 1.503 | 3.218 | 21 | -1.736 | 46,4% | 61,2% |
| Märkte | 573201 | 328 | 482 | 0 | -154 | 68,1% | 75,6% |

## Nutzungszahlen und Kostendeckungsgrade in öffentlichen Bereichen

| Bereich | Kennzahl | 2021 | 2022 | 2023 |
|---|---|---|---|---|
| Städtische Museen | Besuchszahlen | 23.516 | 64.177 | 63.903 |
| | Zuschuss/Überschuss je Besucher/in in EUR | -75,96 | -33,13 | -46,96 |
| | Kostendeckungsgrad in % | 4,53 | 4,63 | 2,48 |
| Stadtgalerie | Besuchszahlen | 11.536 | 17.955 | 30.432 |
| | Zuschuss/Überschuss je Besucher/in in EUR | -84,07 | -55,54 | -36,53 |
| | Kostendeckungsgrad in % | 3,34 | 6,58 | 1,83 |
| Stadtarchiv (Pflichtaufgabe n. § 15 Landesarchivgesetz) | Besuchszahlen | 299 | 453 | 516 |
| | Zuschuss/Überschuss je Besucher/in in EUR | -3.532,09 | -2.656,96 | -1.801,00 |
| | Kostendeckungsgrad in % | 12,12 | 8,86 | 37,28 |
| Kiel Theater AöR | Besuchszahlen | 25.463 | 210.659 | 212.242 |
| | Zuschuss/Überschuss je Besucher/in in EUR | -122,46 | -90,69 | -93,57 |
| Musikschule | Besuchszahlen | 1.689 | 2.188 | 1.994 |
| | Zuschuss/Überschuss je Teilnehmer/in in EUR | -587,44 | -436,13 | -477,79 |
| | Kostendeckungsgrad in % | 41,73 | 47,00 | 47,78 |
| VHS | Anzahl der Kursbelegungen | 12.917 | 21.772 | 25.834 |
| | Zuschuss/Überschuss je Kursbelegung in EUR | -151,08 | -125,35 | -111,19 |
| | Kostendeckungsgrad in % | 61,10 | 56,74 | 58,26 |
| Büchereien | Anzahl der Nutzer/innen | 11.743 | 15.977 | 18.214 |
| | Zuschuss/Überschuss je Nutzer/in in EUR | -428,34 | -291,41 | -253,63 |
| | Kostendeckungsgrad in % | 9,85 | 10,74 | 12,07 |
| Stadtbilderei | Entleihungen | 2.921 | 3.606 | 3.159 |
| | Zuschuss/Überschuss je Entleihung in EUR | -3,65 | -3,21 | -6,14 |
| | Kostendeckungsgrad in % | 60,96 | 57,90 | 30,90 |
| Bäder | Besuchszahlen | 271.572 | 401.986 | 449.736 |
| | Zuschuss/Überschuss je Besucher/in in EUR | -14,02 | -12,49 | -12,49 |
| ÖPNV * | Gefahrene Wagen-km | 11.686.024 | 11.672.000 | 11.357.609 |
| | Anzahl der Fahrgäste | 19.201.400 | 19.021.710 | 30.356.563 |
| | ÖPNV Defizit / Wagen-km in EUR | 1,47 | 1,93 | 2,34 |
| | ÖPNV Defizit / Fahrgast in EUR | 1,17 | 0,78 | 0,88 |
| | Kostendeckungsgrad in % | 70,31 | 64,95 | 59,76 |

* **Gefahrene Wagen-Km:**
Die Werte spiegeln die Jahreszahlen der KVG wider. Dabei nicht enthalten ist die Kilometer-Leistung von Anruf-Linientaxi. Leerfahrten wie z.B. betriebliche Fahrten vom Betriebshof zum Einsatzort sind nicht enthalten. In 2020 war bereits eine erste größere Leistungsausweitung mit 10,8 Mio. km geplant. Durch die Corona-Pandemie konnte die Planleistung in 2020 aber dann nicht erbracht werden. Dennoch konnte nach anfängliche Ausfälle (Umrüstung der Fahrzeuge mit Sicherheitsschutz für die Busfahrer*innen) der Fahrplan beibehalten werden.

**Anzahl Fahrgäste:**
Bei der Ermittlung der Fahrgastanzahl wird von vordefinierten Nutzungshäufigkeiten ausgegangen. Diese Vorgehensweise ist nötig, da es nicht DEN einen Fahrschein gibt, sondern auch Wochen- oder Monatskarten. Deswegen ist die Anzahl der Fahrgäste eine errechnete Größe aus dem Verkauf der unterschiedlichen Fahrscheinarten. Zusätzlich ist ein Anteil schwerbehinderter Fahrgäste eingerechnet. Z.B. wird für das Jahr 2019 von einer testierten Schwerbehindertenquote von 4,6 % ausgegangen. Der VDV gibt Nutzungshäufigkeiten z.B. für Studenten mit Semesterticket und Abonnenten vor, die bei der Berechnung zwingend eingehalten werden. In der Corona Pandemie ist aufgrund des veränderten Fahrverhaltens (vermehrte Homeoffice-Angebote oder online Vorlesungen) die Nutzungshäufigkeiten vom VDV reduziert worden. Mit der Einführung des 9-EUR-Tickets von Juni bis August 2022 gibt es für das Jahr aufgrund der Methodik eine bundesweite Unterschätzung der Fahrgastzahlen. Diese wird sich mit dem Deutschlandticket (ab Mai 2023) in den kommenden Jahren bei Beibehalten der Methodik verschärfen.

**ÖPNV-Defizit / Fahrgast:**
Dieser Kennzahl liegt das gleiche ÖPNV Defizit (nach EU-Bericht) zu Grunde. Sie stellt die kommunale Ausgabe pro Fahrgast dar. Allerdings ist die Aussagekraft der Kennzahl sehr gering, da die Grundlage eine errechnete Größe darstellt. Zum einen entsteht die Fahrgastzahl aus dem bereits beschriebenen Prozess, den unterschiedlichen Fahrscheinen eine Nutzungshäufigkeit zu unterstellen und damit zu multiplizieren. Als weiteres fließt in die Zahl eine Quote für die Beförderung von Schwerbehinderter ein. Für diese Quote abzüglich eines Selbstbehalts erhält die KVG in Form von SGB IX Mittel entgangene Fahreinnahmen erstattet. Das bedeutet sowohl das Defizit, das als Subtraktion von Aufwand und Ertrag entsteht, sowie die Anzahl der Fahrgäste enthalten Positionen, die abhängig voneinander sind. Da wie in der vorherigen Kennzahl die Kennzahl sich auf das ÖPNV Defizit bezieht, erfährt die Kennzahl ab 2020 einen negativen Ausschlag, der noch anhält.

**ÖPNV-Defizit / Wagen-Km:**
Das ÖPNV Defizit (nach EU Bericht) errechnet sich aus der Gegenüberstellung von den Einnahmen (Fahreinnahmen, kommunalisierte Mittel und ab dem Jahr 2020 auch die Billigkeitsleistung aus dem ÖPNV Rettungsschirm) mit den Ausgaben für den ÖPNV (Verkehrsentgelt mit Anreiz und Kapitalrendite und Kosten für Betriebsrentner). Für einen gefahrenen Kilometer zahlt der EBK im Jahr 2022 1,93 €. Der Anstieg verglichen mit 2020 ist auch auf die Kostensteigerung im Energiesektor ab 2022 zurückzuführen. Auch sind weiterhin die Einnahmen verglichen mit Vor-Corona-Pandemie weggebrochen und das Defizit damit angestiegen. Außerdem erfolgen die Spitzabrechnungen zum ÖPNV Rettungsschirm mit zeitlicher Verzögerung in einer anderen Periode (Spitzabrechnung für 2020 erfolgte in 2021, Spitzabrechnung für 2021 erfolgt im Frühjahr 2023).

**Kostendeckungsgrad**
Relation von Erträgen zu Aufwand (nach Verkehrsvertrag bestehend aus Verkehrsentgelt, Anreize, Kapitalrendite und ALiTa zuzüglich Betriebsrentner). 100% bedeutet dabei, dass die Kosten durch die Einnahmen gedeckt sind. Durch die Corona Pandemie sinkt der Kostendeckungsbeitrag, da 1. die Einnahmen sinken, 2. dass ab 2021 ein neuer Verkehrsvertrag (Laufzeit 10 Jahre) vereinbart wurde und 3. dass die Leistung ausgeweitet wurde (höhere Kosten).

# VI. Maßnahmen (§ 6 Abs. 1 Nr. 8 a und b GemHVO)

| Haushalts-Maßnahmen zur Verbesserung des Ergebnisplans 2025<br>Übersicht nach § 6 Abs. 1 Ziffer 8a GemHVO | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | 2025 | | 2026 | |
| Maßnahme | Erträge mehr/ weniger EUR | Aufwend. mehr/ weniger EUR | Erträge mehr/ weniger EUR | Aufwend. mehr/ weniger EUR |
| **Dezernat OB** | **0** | **-7.278.500** | **0** | **-8.011.500** |
| Aussetzen der 'Projektförderung Kultur- und Kreativwirtschaft | 0 | -50.000 | 0 | -50.000 |
| Reduzierung Maßnahmen Standortmarketing | 0 | 0 | 0 | -30.000 |
| Die Veranstaltung "Segelkino" wird ab 2024ff. nicht umgesetzt. | 0 | -20.000 | 0 | -20.000 |
| Teilnahme an der Veranstaltung "Kieler Lichtermeer" wird nicht umgesetzt. | 0 | -40.000 | 0 | -40.000 |
| Einsparungen bei veschiedenen Projekten der Kieler Woche | 0 | -40.000 | 0 | -40.000 |
| Reduzierung Zuschussbedarf EBK | 0 | -7.128.500 | 0 | -7.831.500 |
| **Dezernat III** | **827.700** | **-5.767.900** | **827.700** | **-12.070.700** |
| Reduzierung des Aufwands für die Veröffentlichung von Stellenausschreibungen | 0 | -220.000 | 0 | -220.000 |
| Reduzierung Aufwand Fortbildungstitel "Personalvermittlung" | 0 | -25.000 | 0 | -25.000 |
| Höhere Eigenleistung im Mobbing- und Konfliktmanagement | 0 | -2.500 | 0 | -2.500 |
| Arbeitsmedizinische und Arbeitssicherheitstechnische Betreuung Dritter | 30.000 | 0 | 30.000 | 0 |
| Dämpfung des Personalaufwands | 0 | -3.020.400 | 0 | -6.823.200 |
| Dämpfung des Personalaufwands II | 0 | -2.500.000 | 0 | -5.000.000 |
| Hundesteuer | 233.000 | 0 | 233.000 | 0 |
| Vergnügungssteuer für Geldspielgeräte | 444.400 | 0 | 444.400 | 0 |
| Vergnügungssteuer für Geldspielgeräte ohne Gewinnmöglichkeit | 25.000 | 0 | 25.000 | 0 |
| Zweitwohnungssteuer | 95.300 | 0 | 95.300 | 0 |
| **Dezernat IV** | **0** | **-340.000** | **0** | **-340.000** |
| Reduzierung der Straßensozialarbeit zur Betreuung von Brennpunkten | 0 | -320.000 | 0 | -320.000 |
| Reduzierung 2. Leichenschau | 0 | -20.000 | 0 | -20.000 |
| **Dezernat V** | **1.630.500** | **-4.113.000** | **1.708.000** | **-5.697.000** |
| Verzicht auf nutzerbedingte Reinigungsmaßnahmen | 0 | -40.000 | 0 | -40.000 |
| Fond Gemeinsam Kiel gestalten nur noch alle 2 Jahre | 0 | 0 | 0 | -300.000 |
| Besondere Projekte im Bereich Schulsozialarbeit an Schulen (Budgetkürzung) | 0 | -20.000 | 0 | -20.000 |
| Weltkindertag | 0 | 15.000 | 0 | 0 |
| Tag der Kinderbetreuung Umstellung auf zweijährigen Rhythmus | 0 | 0 | 0 | -10.000 |
| Kürzung Kulturfonds | 0 | -50.000 | 0 | -50.000 |
| Fördertopf "Atelierförderung" wird ausgesetzt | 0 | -50.000 | 0 | -50.000 |
| Kürzungen für Projekt "TUSCH" | 0 | -30.000 | 0 | -30.000 |
| Kürzung Professionalisierungsfonds | 0 | -10.000 | 0 | -10.000 |
| Einbeziehung weiterer Personalkosten in die Schulkostenbeiträge | 1.550.500 | 0 | 1.628.000 | 0 |
| Erhöhung der Selbstkostenpreise des Schulessens | 0 | -111.000 | 0 | -222.000 |
| Aussetzen der Erhöhung des Schulbudgets | 0 | -190.000 | 0 | -190.000 |
| Reduzierung der Finanzierung für Klassenbegleitungen | 0 | -315.000 | 0 | -315.000 |
| Aussetzung der Akustikmaßnahmen | 0 | -90.000 | 0 | 0 |
| Reduzierung Aufwand für freiberufliche Tagespflegepersonen | 0 | -300.000 | 0 | -300.000 |
| Zuschussreduzierung Ankerklassen | 0 | 0 | 0 | -470.000 |
| Reduzierung Personalbedarf Heimerziehung | 0 | -1.875.000 | 0 | -1.875.000 |
| Reduzierungs Shuttleservice zur Ersatzkita | 0 | -42.000 | 0 | 0 |
| Reduzierung der Sozialstaffelermäßigung | 0 | -1.000.000 | 0 | -1.000.000 |
| Reduzierung des Mietaufwands | 0 | -150.000 | 0 | -150.000 |
| Einsparung betriebskosten im ganztag | 0 | 355.000 | 0 | -595.000 |
| Steigerung Spenden Spiellinie | 20.000 | 0 | 20.000 | 0 |
| Steigerung Entgelte Gewaltig leise | 30.000 | 0 | 30.000 | 0 |
| Optimierung der Entgelte VHS | 30.000 | 0 | 30.000 | 0 |
| Reduzierung der Mieten für die VHS | 0 | -60.000 | 0 | -70.000 |
| Kein externer Sicherheitsdienst für die städtischen Kindertageseinrichtungen und Spielplätze | 0 | -150.000 | 0 | 0 |
| **Dezernat VI** | **806.000** | **-1.050.000** | **806.000** | **-1.050.000** |
| Reduzierung Straßenunterhaltung | 0 | -1.000.000 | 0 | -1.000.000 |
| Evaluierung Grünflächensatzung | 11.500 | 0 | 11.500 | 0 |
| Reduzierung Stoffwindelförderung | 0 | -50.000 | 0 | -50.000 |
| Erhöhung Parkgebühren | 794.500 | | 794.500 | |
| | 3.264.200 | -18.549.400 | 3.341.700 | -27.169.200 |
| | **21.813.600** | | **30.510.900** | |

## Noch nicht umgesetzte Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung
## Übersicht nach § 6 Abs. 1 Ziffer 8b GemHVO

| Maßnahme | 2025 | | 2026 | |
|---|---|---|---|---|
| | Erträge mehr/ weniger EUR | Aufwend. mehr/ weniger EUR | Erträge mehr/ weniger EUR | Aufwend. mehr/ weniger EUR |
| **Dezernat OB** | | | | |
| Weitere Reduzierung der Energieverbräuche durch ein Energiemanagementkonzept | | | | |
| Überprüfung der städtischen Mieten und Pachten | | | | |
| Reduzierung der städtischen Anmietungen | | | | |
| **Dezernat III** | | | | |
| Globale Kostendämpfung | | | | |
| Flächendeckende Überprüfung der Gebühren und Entgelte | | | | |
| **Dezernat IV** | | | | |
| Reduzierung der Hotelkosten für Wohnungslose | | | | |
| **Dezernat VI** | | | | |
| Prüfauftrag Verpackungssteuer | | | | |
| | | | | |
| **Summe der bezifferbaren Maßnahmen** | **0** | **0** | **0** | **0** |

## VII. Auszahlungsverlauf für Investitionen

Nach wie vor bleibt eines der wichtigsten Ziele der Landeshauptstadt Kiel im Rahmen der Haushaltsplanung und des Haushaltsvollzugs die kontinuierliche Verbesserung der investiven Umsetzungs- bzw. Auszahlungsquote. Die nachfolgende Übersicht stellt sowohl die bisherigen Ergebnisse der investiven Auszahlungsverläufe 2021 bis 2024 als auch die Entwicklung der zur Verfügung stehenden investiven Zahlungsmittel in der Haushaltsplanung der Jahre 2025 bis 2028 dar - (gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO):

| **Haushaltsjahre** | Fortgeschriebener Planansatz [1] | Ist | Nicht mehr benötigte Ermächtigungen [2] | In das Folgejahr übertragen | | nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte [3] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Gesamt | aus Planungen der Vorjahre [4] | |
| | in TEUR | in TEUR | | in TEUR | in TEUR | in TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 2021 | 208.991 | 111.054 | 35.010 | 62.928 | 0 | |
| 2022 | 154.428 | 120.702 | 2.022 | 31.704 | 0 | |
| 2023 | 171.756 | 143.630 | 4.687 | 23.439 | 0 | |
| 2024 [5] | 185.099 | - | - | - | - | |
| Haushaltsjahr | 163.813 | - | - | - | - | |
| 2026 | 168.638 | - | - | - | - | |
| 2027 | 172.762 | - | - | - | - | |
| 2028 | 175.763 | - | - | - | - | |

[1] Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:
- den Ansatz des Haushaltsjahres
- die Veränderungen durch Nachträge
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren (auf die Verrechnung der Prognosewerte wird verzichtet).

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und die zweckgebundenen Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen

[2] Gründe für nicht mehr benötigte Ermächtigungen können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

[3] Kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

[4] Der Teil, der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

[5] Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

Im Zuge der Jahresrechnung für das Planungsjahr 2023 konnte der städtische Investitionshaushalt mit einer Umsetzungsquote in Höhe von 83,6% abgeschlossen werden. Damit belegt das vorliegende Jahresergebnis sehr deutlich, dass die Landeshauptstadt Kiel ihr ernsthaft verfolgtes Ziel, investive Planansätze dem tatsächlichen IST anzugleichen, in beeindruckender Weise untermauert hat. Weiterhin soll die positive Tendenz der Vorjahre hinsichtlich zukünftiger Planungen fortgesetzt und ebenso auf hohem Niveau stabilisiert werden.

Nach derzeitigem Stand erwarten wir, dass mit dem Jahresergebnis 2024 in puncto der zu erwartenden investiven Realisierungsquote das anvisierte Mindestziel von 75 % wieder übertroffen werden kann. So wird die Umsetzungsquote für das Haushaltsplanjahr 2024 auf über 80 % prognostiziert. Dabei kann sich das bereits sehr gute Ergebnis bis zum Abschluss der Jahresrechnung für das Planjahr 2024 noch durchaus weiter positiv entwickeln.

# VIII. Die Schuldenlage der Landeshauptstadt Kiel

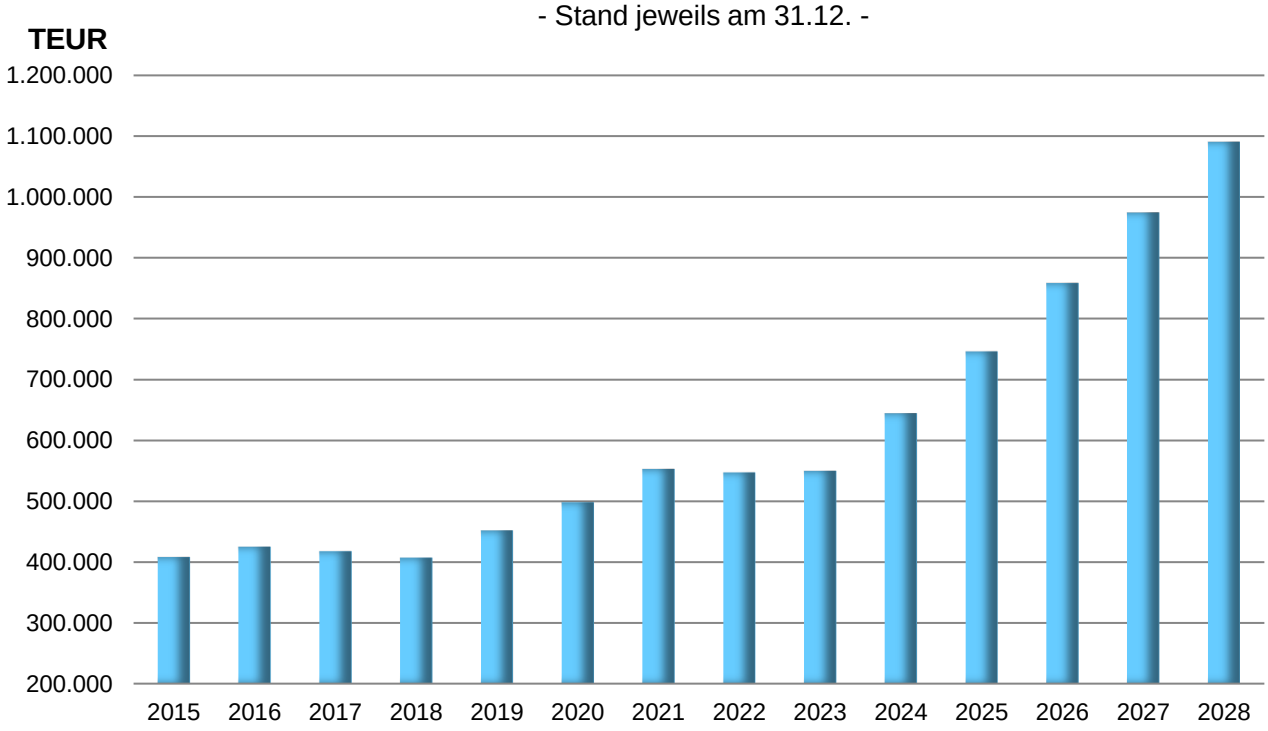
## 1. Langfristige Schulden

**Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldungen)**
(§ 6 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO)

| Haushaltsjahre | Stand am 01.01. | + Kredit-aufnahmen | ./. Til-gung | Stand am 31.12. | | nachrichtlich: Restkrediter-mächtigung[2)] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | EUR/Einw.[1)] | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| **Ist 2021** | 498.314 | 95.983 | 41.195 | 553.102 | 2.238 | 36.567 |
| **Ist 2022** | 553.102 | 36.567 | 42.474 | 547.195 | 2.221 | 64.577 |
| **Ist 2023** | 547.195 | 45.684 | 43.011 | 549.868 | 2.207 | 23.439 |
| **Soll 2024** [3)] | 549.868 | 138.159 | 43.500 | 644.527 | 2.586 | |
| **Soll im Haushaltsjahr** | 644.527 | 145.310 | 44.000 | 745.837 | 2.993 | |
| **Soll 2026** | 745.837 | 157.533 | 44.500 | 858.870 | 3.446 | |
| **Soll 2027** | 858.870 | 160.600 | 45.000 | 974.470 | 3.910 | |
| **Soll 2028** | 974.470 | 161.604 | 45.500 | 1.090.574 | 4.376 | |

[1)] Einwohner*innenzahl per 31.03. des jeweiligen Jahres, ab 2024: 249.202
[2)] Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird
[3)] Kreditaufnahme 2024: 114.720 TEUR zzgl. restl. Kreditaufnahme aus 2023

**Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten (ohne Umschuldungen)**
- Stand jeweils am 31.12. -



## 2. Übersicht über die Belastungen der abgeschlossenen und im Haushaltsjahr geplanten kreditähnlichen Rechtsgeschäfte, die nicht nach § 1 der Verordnung über die Genehmigungsfreiheit von Rechtsgeschäften kommunaler Körperschaften genehmigungsfrei gestellt sind (§ 6 Abs. 1 Nr. 9 GemHVO)

| Kreditähnliche Rechtsgeschäfte | | 2024<br>TEUR | HH-Jahr<br>TEUR | 2026<br>TEUR | 2027<br>TEUR | 2028<br>TEUR | Zeitpunkt des Auslaufens |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Regionales Berufsbildungszentrum Technik | Tilgung | 557 | 584 | 612 | 642 | 672 | 25.09.2037 |
| | Zinsen | 485 | 458 | 430 | 401 | 370 | |
| 2. Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft | Tilgung | 638 | 666 | 695 | 726 | 758 | 01.07.2038 |
| | Zinsen | 535 | 507 | 478 | 447 | 415 | |
| 3. Regionales Berufsbildungszentrum Soziales, Ernährung und Bau | Tilgung | 434 | 447 | 461 | 474 | 489 | 31.12.2038 |
| | Zinsen | 239 | 226 | 212 | 198 | 184 | |
| **Gesamt:** | | **2.888** | **2.888** | **2.888** | **2.888** | **2.888** | |

### Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Die Regionalen Berufsbildungszentren werden in der Rechtsform der Anstalt des öffentlichen Rechts betrieben und an drei Standorten konzentriert. An jedem dieser Standorte wurde von privaten Partnern ein Neubau im Rahmen eines ÖPP-Projektes errichtet.
Das als kreditähnliches Rechtsgeschäft zu behandelnde ÖPP-Projekt wurde mit den Phasen Planen, Bauen, Finanzieren und Betreiben realisiert. Zu Grunde liegt ein sogenanntes Werklohnstundungsmodell, bei dem der private Partner direkt den fälligen Werklohn über die Finanzierungslaufzeit gegen Zinszahlung stundet.

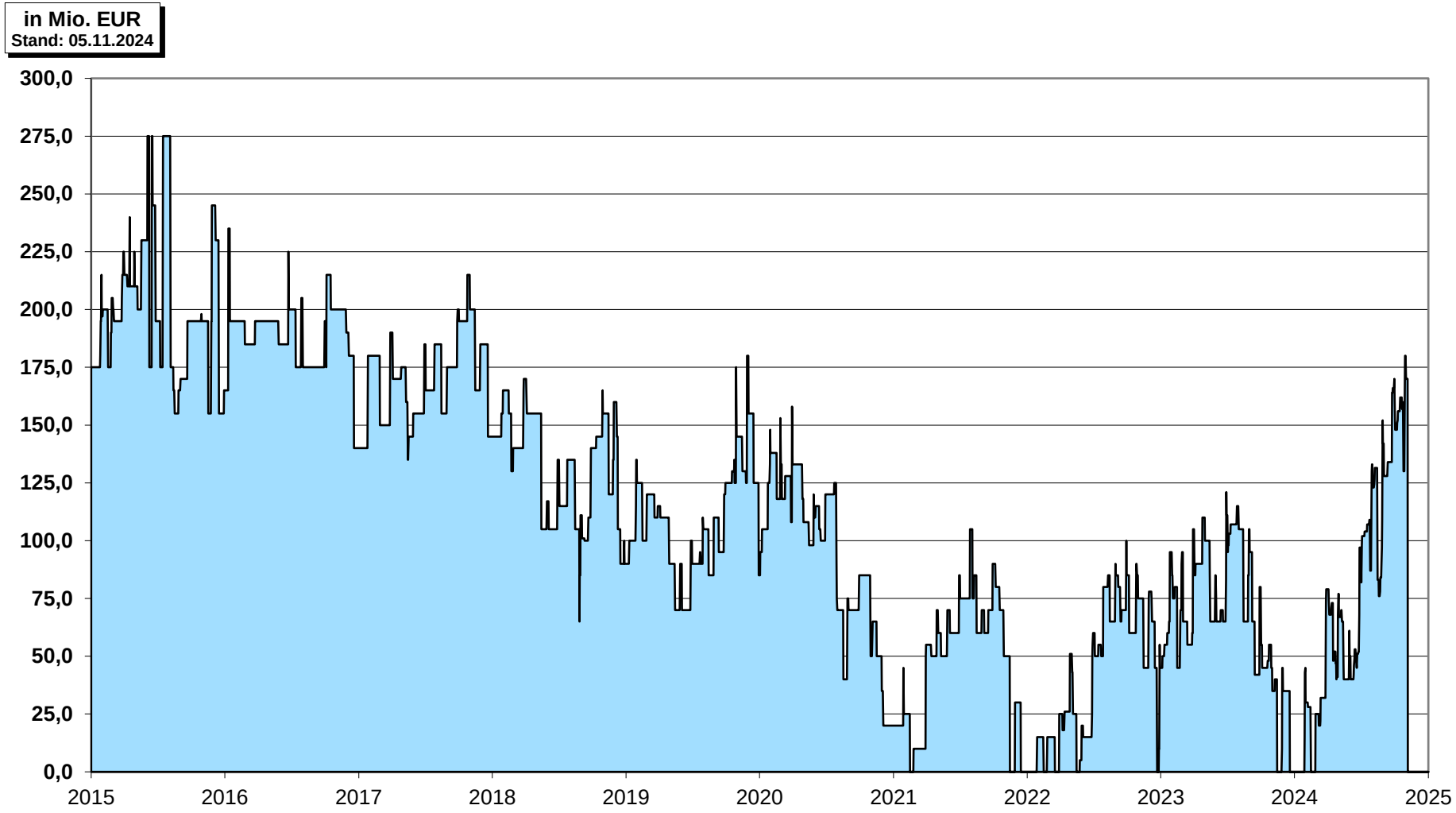
Für die Verbuchung des Projektes im Rechnungswesen der Landeshauptstadt Kiel und somit für die Abbildung im Haushalt bedeutet dies, dass tatsächlich nie eine Investitionsauszahlung in Höhe des Investitionsvolumens zu leisten und darzustellen ist. Somit besteht - über die rein textliche Erwähnung hinaus - keine Möglichkeit, das tatsächliche Investitionsvolumen im Haushalt offenzulegen. Vielmehr schlagen sich ausschließlich Zins- und Tilgungsleistungen für den gestundeten Werklohn nieder.

### Übersicht über die finanzielle Größenordnung des ÖPP-Projektes:

- Das ÖPP-Projekt umfasst ein Investitionsvolumen in Höhe von rd. 62,9 Mio. EUR.
- Für das ÖPP-Projekt wurden vom Land Schleswig-Holstein Fördermittel in Höhe von 18,0 Mio. EUR zur Verfügung gestellt. Diese Fördermittel wurden als Einmalzahlung nach Abnahme der Werkleistung an den privaten Investor mit der Verpflichtung ausgezahlt, die Fördermittel zur Reduktion der Gesamtinvestitionskosten einzusetzen und die Vergütung für die Bauleistungen ("Baurate") entsprechend zu reduzieren.
- Über den gesamten Finanzierungszeitraum (2012 - 2038) ist von der Landeshauptstadt Kiel eine Tilgungsleistung in Höhe von rd. 44,9 Mio. EUR zu erbringen. Die hieraus resultierende Zinslast beträgt im genannten Zeitraum insgesamt rd. 27,3 Mio. EUR.

Im Haushaltsjahr 2025 wird die Landeshauptstadt Kiel für das ÖPP-Projekt einen Kapitaldienst in Höhe von rd. 2,9 Mio. EUR entrichten. Aufgrund der annuitätischen Tilgung bleibt der jährliche Kapitaldienst in den Folgejahren konstant.

## 3. Kurzfristige Schulden (Kassenkredite)



## 4. Übersicht über die Gesamtverschuldung der Landeshauptstadt Kiel (§ 6 Abs. 1 Nr. 17 GemHVO)

| Haushaltsjahre | | | 2021 | 2022 | 2023 | Soll 2024 | **Haushaltsjahr** | 2026 | 2027 | 2028* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Kredite nach § 85 GO | 1 | Mio. € | 553,1 | 547,2 | 549,9 | 644,5 | **745,9** | 858,9 | 974,5 | 1.090,6 |
| Kassenkredite nach § 87 GO | 2 | Mio. € | 0,0 | 45,0 | 0,0 | 47,0 | **79,0** | 43,0 | 20,0 | 0,0 |
| Eigenbetriebe und andere Sondervermögen [2] | 3 | Mio. € | 84,2 | 91,1 | 96,8 | 112,0 | **117,3** | 117,1 | 115,2 | - |
| Kommunalunternehmen (>50%) [3] | 4 | Mio. € | 0,2 | 0,2 | 0,2 | 0,1 | **0,1** | 0,0 | 0,0 | 0,0 |
| andere Anstalten [4] | 5 | Mio. € | | | | | | | | |
| Zweckverbände (> 50 %) [5] | 6 | Mio. € | | | | | | | | |
| Gesellschaften [6] | 7 | Mio. € | 236,3 | 269,2 | 312,1 | 370,9 | **408,1** | 439,3 | 436,6 | - |
| Gesamt I (Summe 1 bis 7) | 8 | Mio. € | 873,8 | 952,7 | 959,0 | 1.174,5 | **1.350,4** | 1.458,3 | 1.546,3 | 1.090,6 |
| | 9 | €/Ew | 3.536 | 3.867 | 3.898 | 4.738 | **5.419** | 5.852 | 6.205 | 4.376 |
| Kommunalunternehmen (20 % bis 50 %) [7] | 10 | Mio. € | | | | | | | | |
| Zweckverbände (20 % bis 50 %) [8] | 11 | Mio. € | | | | | | | | |
| andere Gesellschaften [9] | 12 | Mio. € | 143,1 | 125,3 | 135,7 | 92,3 | **75,9** | | | |
| Gesamt II (Summe 1 bis 7 und 10 bis 12) | 13 | Mio. € | 1.016,9 | 1.078,0 | 1.094,7 | 1.266,8 | **1.426,3** | 1.458,3 | 1.546,3 | 1.090,6 |
| | 14 | €/Ew | 4.115 | 4.375 | 4.450 | 5.111 | **5.723** | 5.852 | 6.205 | 4.376 |
| kreditähnliche Rechtsgeschäfte [10] | 15 | Mio. € | 34,3 | 32,8 | 31,2 | 29,6 | **27,9** | 26,1 | 24,3 | 22,4 |
| Bürgschaften | 16 | Mio. € | 102,8 | 100,2 | 102,7 | 103,1 | **108,8** | 107,6 | 105,8 | 104,8 |
| Treuhandvermögen [11] | 17 | Mio. € | | | | | | | | |
| Stiftungen [12] | 18 | Mio. € | | | | | | | | |

* Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

[1] Kredite und Kassenkredite des Kernhaushalts sowie (anteilige) Kreditverschuldung der Aufgabenträger, gemeinsamen Kommunalunternehmen, Zweckverbänden und Gesellschaften nach § 93 Absatz 1 bis 3 GO

[2] Eigenbetriebe nach § 106 GO und andere Sondervermögen nach § 97 GO sowie Unternehmen und Einrichtungen, die nach 101 Abs. 4 GO ganz oder teilweise nach den Vorschriften der EigVO geführt werden

[3] Kommunalunternehmen nach 106 a GO, die von der Gemeinde getragen werden und gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat

[4] mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

[5] Zweckverbände nach § 15 Absatz 3 GkZ und Zweckverbände, die die Regelungen nach § 15 Absatz 3 GkZ aufgrund § 15 Absatz 4 entsprechend anwenden, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat

[6] Gesellschaften, die der Gemeinde gehören und Gesellschaften, an denen die Gemeinde, auch mittelbar, mit mehr als 50 % beteiligt ist

[7] gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mindestens 20 % beigetragen hat (bis maximal 50 %; ansonsten Ziff. 4)

[8] Zweckverbände nach § 15 Absatz 3 GkZ und Zweckverbände, die die Regelungen nach § 15 Absatz 3 GkZ aufgrund § 15 Absatz 4 entsprechend anwenden, zu deren Stammkapital die Gemeinde mindestens 20 % beigetragen hat (bis maximal 50 %; ansonsten Ziff. 6)

[9] Gesellschaften, an denen die Gemeinde oder ein Aufgabenträger nach § 93 Absatz 1 GO mit mindestens 20 % beteiligt ist, soweit diese noch nicht in der Zff. 6 einzubeziehen sind

[10] kreditähnliche Rechtsgeschäfte der Gemeinde sowie der Ausgliederungen nach den Ziffern 3 bis 7 sind zu erfassen; kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird

[11] Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z.B. Städtebauförderung); siehe Ziffer 5 des Runderlasses zu 85 der Gemeindeordnugn GO - Kredite vom 1. Februar 2022

[12] rechtsfähige kommunale Stiftungen nach § 15 Stiftungsgesetz

Einwohnerzahl per 31.03. des jeweiligen Jahres; ab 2024: 249.202

## IX. Schlussbemerkungen und Perspektiven

Die anhaltenden Konflikte in Europa und im Nahen Osten, die Instabilität der Märkte und die anhaltende wirtschaftliche Schwäche beeinflussen die finanzielle Stabilität und zukünftige lokale Entwicklungen.

Trotz großer Eigenanstrengungen, legt die Landeshauptstadt Kiel vor diesem Hintergrund erneut einen Haushalt vor, der unter die Genehmigungspflicht der Kommunalaufsicht fällt.
Im Ergebnishaushalt 2025 ist ein Defizit in Höhe von rund 79,9 Mio. EUR veranschlagt.
Wesentliche Einflussfaktoren auf die Defizitentwicklung sind und bleiben auf absehbare Zeit bspw. die Schaffung von Wohnraum, der Schulbau und die Kitas, Maßnahmen zum Klimaschutz die Kosten für die Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen sowie zwingend notwendige Infrastrukturmaßnahmen, wie der Ausbau des ÖPNV, als auch elementare Sanierungen der Straßen und Wege.

Eine positive Trendumkehr ist auch weiterhin unter enormen Kraftanstrengungen nur sukzessive möglich. Um im Jahr 2028 einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt zu erreichen, sind die identifizierten aufwandsdämpfenden und ertragssteigernden Maßnahmen (vgl. Drs. 0788/2024) konsequent umzusetzen und weiter zu verfolgen.
Neben diesen vielschichtigen Maßnahmen setzt die Landeshauptstadt Kiel auch zukünftig auf Transformation, innovative Strategien und digitale Services. Mit einer fortgeführten konsequenten Digitalisierung der Prozesse und Verwaltungsakte wollen wir schnellere Bearbeitungszeiten für die Menschen, als auch für die Mitarbeitenden innerhalb der Verwaltung erzielen. So kann das Personal von notwendigen Routinemaßnahmen entlastet werden und hat mehr Freiraum für Beratungsangebote und Dienstleistungszeiten. Nur eine zukunftsgerichtete Kommune kann den Anforderungen der Gesellschaft gerecht werden und gleichzeitig die Weichen für die Zukunft stellen.

Die stockenden Haushaltplanungen im Bund, als auch die nachvollziehbar schwierigen Haushaltsplanungen im Land haben enormen Einfluss auf die kommunale Haushaltsaufstellung. Hinzu kommt eine Tendenz zum Aussetzen und Auslaufen von wesentlichen Förderprogrammen für kommunale Investitionen. Dies führt dazu, dass Kommunen diese gar nicht oder nur zeitverzögert auffangen können.

Entscheidend für eine zukunftsgerichtete kommunale Entwicklung sind angemessene, nachhaltige und langfristig planbare Investitionsniveaus, welche strategische Entwicklungsperspektiven erhalten und Flexibilität schaffen.

Unter dieser Maßgabe plant die Landeshauptstadt Kiel für das Haushaltsjahr 2025 mit einem investiven Kreditvolumen von rd. 145,3 Mio. EUR. Mit Werten zwischen rd. 157,5 Mio. EUR und rd. 161,6 Mio. EUR bildet die Mittelfristplanung ebenfalls dieses zwingend erforderliche Investitionsvolumen ab.

Eine zentrale Forderung ist daher eine auskömmliche und langfristig planbare Kommunalfinanzierung sowie eine Haushaltsgenehmigung, die der LHK Handlungsspielräume ermöglicht, sich strategisch, nachhaltig und generationengerecht aufstellen zu können.

Die Kommunen sind insbesondere bei ausgeweiteter Aufgabenübertragung von Bund und Ländern auf die Umsetzung des Konnexitätsprinzips angewiesen. Dementsprechend bedarf es einer adäquaten finanziellen Ausstattung. Die finanziellen Mehrbedarfe müssen von Bund und Land anerkannt werden, um Innovation, Transformation und Weiterentwicklung in den Kommunen nicht weiter zu gefährden. Angemessene Eigenanstrengungen sind ebenso notwendig.

Christian Zierau
Stadtrat und Kämmerer

# X. Anhang: Weitere gesetzliche Bestandteile des Vorberichts

## Inhaltsverzeichnis des Anhangs

a) Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen (§ 6 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO).....34

b) Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklagen, der Sonderposten und der Rückstellungen zu Beginn des Haushaltsjahres (§ 6 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO) ...36

c) Darstellung der Entwicklung der bereinigten Aufwendungen (§ 6 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO).....37

d) Übersicht der zahlungswirksamen und nichtzahlungswirksamen Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände (über 25 TEUR) (§ 6 Abs. 1 Nr. 8c GemHVO) ....38

e) Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden (§ 6 Abs. 1 Nr. 8 d GemHVO).....41

f) Übersichten zur Ausschöpfung der Steuer- und sonstigen Ertrags- und Einzahlungsquellen (§ 6 Abs. 1 Nr. 8e GemHVO) .....45

g) Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben (§ 6 Abs. 1 Nr. 11 GemHVO) .....46

h) Treuhandvermögen der Landeshauptstadt Kiel, die von Dritten verwaltet werden (§ 6 Abs. 1 Nr. 12 GemHVO) .....48

i) Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen und anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden (§ 6 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO) .....50

j) Übersicht über die Erfolgs- und Finanzlage der Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen und andere Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden (Ausnahme: öff.-re. Sparkassen (§ 6 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO).....54

k) Übersicht über die Verbindlichkeiten aus Krediten der Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen und andere Anstalten (§ 6 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO) .....66

l) Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunal-unternehmen und andere Anstalten (§ 6 Abs. 1 Nr. 16 GemHVO).....72

## a) Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen (§ 6 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO)

| Bürgschaften | Datum der Übernahme | Zweck | Ursprungshöhe | voraussichtl. Höhe zu Beginn des Haushaltsjahres | voraussichtl. Datum des Auslaufens der Bürgschaft |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | in TEUR | in TEUR | |
| 1100 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 17.11.2022 | verschiedene Investitionen | 587 | 416 | 30.10.2032 |
| 1101 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 21.09.2023 | Ostuferhafen, 5. BA | 1.420 | 1.243 | 28.02.2034 |
| 1102 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 16.05.2013 | Bau- u. Investitionsmaßnahmen | 4.252 | 1.808 | 31.05.2033 |
| 1105 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 19.06.2014 | Spundwandsanierungen | 1.744 | 1.708 | 30.09.2044 |
| 1106 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 11.12.2014 | Sanierungs- u. Investitionsm. | 2.224 | 1.315 | 30.09.2044 |
| 1107 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 17.09.2015 | Neubau Schuppen 10 | 7.803 | 4.254 | 30.09.2030 |
| 1108 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 17.09.2015 | Neubau Schuppen 8 | 4.397 | 2.364 | 30.09.2030 |
| 1111 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 17.03.2016 | Erwerb Getreide AG Hallen | 6.000 | 3.450 | 30.04.2036 |
| 1112 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 17.03.2016 | Neubau Schuppen 6 | 4.549 | 2.592 | 30.03.2036 |
| 1113 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 15.12.2016 | Nachfinanzierung Ostuferhafen | 1.656 | 994 | 30.12.2036 |
| 1114 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 18.05.2017 | Investitionen Infrastruktur | 2.444 | 1.236 | 30.05.2037 |
| 1115 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 20.07.2017 | Sanierung Schwedenkai u. OuH | 3.320 | 2.075 | 30.06.2037 |
| 1116 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 16.11.2017 | Sanierung Ostseekai, Schuppen 7 | 7.760 | 5.197 | 31.10.2037 |
| 1117 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 17.05.2018 | Investitionen Infrastruktur | 2.640 | 1.353 | 30.06.2038 |
| 1118 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 13.12.2018 | GAG-Hallen, Terminal 28, LP 25 | 7.280 | 5.030 | 30.03.2039 |
| 1119 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 16.05.2019 | Erweiterung Norwegenkai | 1.000 | 633 | 31.05.2034 |
| 1120 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 22.08.2019 | diverse Investitionsmaßnahmen | 4.480 | 2.829 | 30.09.2039 |
| 1121 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 14.05.2020 | Investitionsmaßnahmen 2020 | 5.800 | 4.496 | 31.12.2040 |
| 1122 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 18.03.2021 | Investitionsmaßnahmen 2021 | 1.632 | 1.032 | 15.08.2030 |
| 1123 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 10.06.2021 | Allg. Ersatz- u. Neubeschaffungen | 1.540 | 1.210 | 30.06.2041 |
| 1124 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 16.09.2021 | RoRo Rampen Ostuferhafen | 2.288 | 1.916 | 30.09.2041 |
| 1125 Seehafen Kiel Stevedoring GmbH | 16.09.2021 | Investitionen 2021 insb. Gabelstapler | 800 | 429 | 30.09.2028 |
| 1126 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 19.05.2022 | Landstromanlage Ostuferhafen | 4.077 | 3.570 | 30.06.2042 |
| 1127 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 09.06.2022 | Spundwandsanierung Nordhafen | 520 | 480 | 30.09.2042 |
| 1128 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 17.11.2022 | Nachfinanzierung Ostuferhafen | 544 | 477 | 31.12.2042 |
| 1129 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 16.03.2023 | Installation von Photovoltaikanlagen | 960 | 900 | 30.11.2043 |
| 1130 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 11.05.2023 | Umbau Schuppen 6 | 2.200 | 2.090 | 30.06.2043 |
| 1131 Seehafen Kiel Stevedoring GmbH | 22.06.2023 | Anschaffung Reachstacker | 440 | 396 | 30.06.2033 |
| 1132 Seehafen Kiel Stevedoring GmbH | 10.10.2023 | Anschaffung Umschlaggeräte | 384 | 357 | 30.03.2031 |

| Bürgschaften | Datum der Übernahme | Zweck | Ursprungs-höhe | voraussichtl. Höhe zu Beginn des Haushaltsjah-res | voraussichtl. Datum des Aus-laufens der Bürgschaft |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | in TEUR | in TEUR | |
| 1133 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 15.02.2024 | Umbau Gebäude und Landstrom Ostuferhafen | 2.576 | 2.494 | 30.11.2039 |
| 1134 Seehafen Kiel Stevedoring GmbH | 18.07.2024 | Anschaffung Umschlagsgeräte | 545 | 545 | 31.12.2032 |
| 1135 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 18.07.2024 | Grundstückserwerb ehemaliges GKK | 2.620 | 2.620 | 31.12.2044 |
| 1172 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 14./15.12.2000 | Ostuferhafen, 4. BA | 11.550 | 5.628 | 31.12.2036 |
| 1173 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 14./15.12.2000 | Ostuferhafen, 4. BA | 5.369 | 1.289 | 31.12.2031 |
| 1176 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 14./15.12.2000 | Ostuferhafen, 4. BA | 6.182 | 1.810 | 15.08.2032 |
| 1177 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 16.05.2002 | Vorschuhung Sartorikai | 5.624 | 2.039 | 30.12.2031 |
| 1184 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 18.05.2006 | Herrichtung Salzredder | 2.120 | 813 | 30.06.2036 |
| 1186 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 21.09.2006 | Umbau Ostseekai | 4.800 | 1.296 | 30.09.2031 |
| 1187 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 18.01.2007 | Restfinanzierung Hafenhaus | 2.000 | 580 | 30.03.2032 |
| 1188 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 18.01.2007 | Restfinanzierung Ostseekai | 8.000 | 3.310 | 30.12.2036 |
| 1189 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 24.05.2007 | Erweiterung Norwegenkai | 2.400 | 720 | 30.06.2032 |
| 1190 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 21.09.2023 | Neubau Terminal Schwe-denkai | 6.200 | 5.800 | 30.09.2039 |
| 1191 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 14.05.2009 | Anschaffung Hafenmobil-kran | 1.376 | 0 | 30.06.2024 |
| 1192 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 14.05.2009 | Grundstückskauf am Norwe-genkai | 960 | 912 | 30.06.2034 |
| 1193 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 14.05.2009 | Flächensanierung Ostufer-hafen | 2.080 | 0 | 30.06.2024 |
| 1194 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 14.05.2009 | Ankauf Werkstattgebäude | 180 | 171 | 30.09.2029 |
| 1196 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 10.06.2010 | Terminalneubau Schwe-denkai | 3.600 | 1.860 | 31.05.2025 |
| 1197 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 10.06.2010 | Projekt Stena 2010/2011 | 3.600 | 990 | 30.06.2025 |
| 1198 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 17.02.2011 | Abschlussfinanz. Schwe-denkai | 3.680 | 1.994 | 28.02.2026 |
| 1199 Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 25.08.2011 | Vermögenserwerb Ostufen-hafen | 3.440 | 1.204 | 30.06.2026 |
| 1216 Kieler Verkehrsgesell-schaft mbH | 29.06.1967 | Betriebsmittelkredit | 716 | 0 | b.a.w. |
| 1227 Flughafen Kiel GmbH | 19.05.2020 | Umbau Betriebsgelände | 272 | 190 | 30.05.2035 |
| 1228 Flughafen Kiel GmbH | 09.06.2022 | Investitionsmaßnahmen 2022 | 1.040 | 1.005 | 31.12.2037 |
| 1229 Schlepp- und Fähr-ges. Kiel mbH | 17.11.2022 | Anschaffung Fahrgastschiffe | 5.347 | 5.200 | 30.10.2042 |
| 1230 Flughafen Kiel GmbH | 13.07.2023 | Anflugbefeuerung, Flugsi-cherung | 4.080 | 3.856 | 30.08.2038 |
| 1231 Flughafen Kiel GmbH | 13.06.2024 | Ertüchtigung Infrastruktur | 904 | 890 | 30.07.2039 |
| 1632 Verein | 19.09.1996 | Kindertagesstätte | 12 | 1 | 30.12.2027 |
| 1636 Verein | 03.12.2008 | Erweiterung Vereinsheim | 96 | 13 | 30.10.2028 |
| | | | **176.110** | **103.080** | |

## b) Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklagen, der Sonderposten und der Rückstellungen zu Beginn des Haushaltsjahres (§ 6 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO)

| | | Stand zu Beginn des Vorvorjahres [1] TEUR | Stand zu Beginn des Vorjahres [1] TEUR | Stand zum Beginn des Haushalts-Jahres [2] TEUR | Zuführung TEUR | Entnahme TEUR | Stand zum Ende des Haushalts-jahres TEUR |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| **1** | **Sonderrücklage** | | | | | | |
| 1.1 | nicht aufzulösende Zuschüsse | - | - | - | - | - | - |
| 1.2 | nicht aufzulösende Zuweisungen | - | - | - | - | - | - |
| 1.3 | Stellplatzrücklage | 994,5 | 994,5 | 994,5 | - | - | 994,5 |
| **1.4** | **Zwischensumme zu 1** | **994,5** | **994,5** | **994,5** | **-** | **-** | **994,5** |
| **2** | **Sonderposten** | | | | | | |
| 2.1 | aufzulösende Zuschüsse | 26.245,1 | 34.326,5 | 37.015,3 | 1.124,7 | 1.666,6 | 36.473,4 |
| 2.2 | aufzulösende Zuweisungen | 223.031,7 | 230.745,2 | 287.419,4 | 3.845,5 | 13.342,1 | 277.922,8 |
| 2.3 | aufzulösende Beiträge | 59.912,7 | 57.653,2 | 55.008,2 | - | 2.717,5 | 52.290,7 |
| 2.4 | nicht aufzulösende Beiträge | - | - | 561,2 | 500,0 | - | 1.061,2 |
| 2.5 | Gebührenausgleich | 16.719,9 | 16.833,3 | 14.980,5 | 1.790,8 | 5.990,4 | 10.780,9 |
| 2.6 | Treuhandvermögen | 3.450,7 | 3.397,5 | 3.397,5 | - | - | 3.397,5 |
| 2.7 | Dauergrabpflege | 888,8 | 869,2 | 869,2 | - | - | 869,2 |
| 2.8 | Sonstige Sonderposten | 3.783,2 | 3.505,7 | 3.255,9 | - | 255,8 | 3.000,1 |
| **2.9** | **Zwischensumme zu 2** | **334.032,1** | **347.330,6** | **402.507,2** | **7.261,0** | **23.972,4** | **385.795,8** |
| **3** | **Rückstellungen nach § 24 GemHVO** | | | | | | |
| 3.1 | Pensionsrückstellungen [3] | 473.221,7 | 487.338,4 | 493.559,4 | 12.812,9 | 5.099,1 | 501.273,2 |
| 3.2 | Beihilferückstellungen | 66.227,4 | 66.724,1 | 68.971,9 | 3.457,6 | 738,2 | 71.691,3 |
| 3.3 | Altersteilzeitrückstellungen | 2.094,5 | 1.803,3 | 1.014,4 | 18,6 | 592,2 | 440,8 |
| 3.4 | Rückstellungen für später entstehende Kosten | - | - | - | - | - | - |
| 3.5 | Altlastenrückstellungen | - | - | - | - | - | - |
| 3.6 | Steuerrückstellung | 228,1 | 186,6 | 326,6 | 150,0 | 10,0 | 466,6 |
| 3.7 | Verfahrensrückstellung | 7.269,0 | 7.396,3 | 7.498,3 | 102,0 | - | 7.600,3 |
| 3.8 | Finanzausgleichsrückstellung | - | - | - | - | - | - |
| 3.9 | Instandhaltungsrückstellung | - | - | - | - | - | - |
| 3.10 | Rückstellungen für Verbindlichkeiten für im Haushaltsjahr empfangene Lieferungen und Leistungen, für die keine Rechnung vorliegt und der Rechnungsbetrag nicht bekannt ist | 790,0 | 1.750,0 | 1.750,0 | - | - | 1.750,0 |
| 3.11 | sonstige Rückstellungen | - | - | - | - | - | - |
| **3.12** | **Zwischensumme zu 3** | **549.830,7** | **565.198,7** | **573.120,6** | **16.541,1** | **6.439,5** | **583.222,2** |

[1] Ist-Wert
[2] Planwerte
[3] inkl. Versorgungsrücklage

## c) Darstellung der Entwicklung der bereinigten Aufwendungen (§ 6 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO)

| Bezeichnung | | | Haushaltsjahr | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 2023 [1] in TEUR | 2024 [2] in TEUR | 2025 [3] in TEUR | 2026 [4] in TEUR | 2027 [4] in TEUR | 2028 [4] in TEUR |
| 1 [5] | 2 [6] | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 5 | 1 | Aufwendungen | 1.497.427 | 1.548.195 | 1.626.149 | 1.670.265 | 1.713.615 | 1.743.700 |
| 5341 | 2 | abzgl. Gewerbesteuerumlage | 25.208 | 11.266 | 16.390 | 16.780 | 17.170 | 17.560 |
| 5371 | 3 | abzgl. Allgemeine Umlagen an das Land - Finanzausgleichsumlage an das Land - | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5372 | 4 | abzgl. Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzamtsumlage, Finanzausgleichsumlage an den Kreis - | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5373 | 5 | abzgl. Allgemeine Umlagen an Zweckverbände | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | 6 | **= bereinigte Aufwendungen** | 1.472.219 | 1.536.929 | 1.609.759 | 1.653.485 | 1.696.445 | 1.726.140 |
| | 7 | **Veränderung Vorjahr (in %)** [7] | | | 9,3 | 2,7 | 2,6 | 1,8 |
| | 8 | **Empfehlung (in %)** [8] | | | bis zu 5,0 | bis zu 1,5 | bis zu 1,5 | bis zu 1,5 |

[1] Ergebnisse des Jahresabschlusses des zweiten, dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

[2] Ansätze der Haushaltsplanung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

[3] Ansätze der Haushaltsplanung des laufenden Haushaltsjahres

[4] Ansätze der Haushaltsplanung des dem Haushaltsjahr folgenden Jahre

[5] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde.

[6] laufende Nummerierung der Zeile

[7] Steigerung der bereinigten Aufwendungen ggü. dem Ist-Ergebnis des Vorvorjahres (Spalte 6) bzw. der Planung des jeweiligen Vorjahres (Spalte 7 bis 9)

[8] im Haushaltserlass veröffentlichte Orientierungsdaten für die Steigerung der bereinigten Aufwendungen in dem jeweiligen Planungsjahr

## d) Übersicht der zahlungswirksamen und nichtzahlungswirksamen Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände (über 25 TEUR) (§ 6 Abs. 1 Nr. 8c GemHVO)

| Produkt | Empfänger/Bezeichnung | Rechnung 2023 EUR | Haushaltsansatz 2024 EUR | Haushaltsansatz 2025 EUR | Freiw. / pflicht. Aufgabe |
|---|---|---|---|---|---|
| 122009 | Kieler Tierschutzverein | 290.100 | 300.000 | 300.000 | pflichtig |
| 261002 | Verein Neue Arbeit - Neue Kultur e.V. | 34.790 | 36.200 | 36.200 | freiwillig |
| 261002 | Lore&Lay Theaterschiff | 15.770 | 16.000 | 25.000 | freiwillig |
| 261002 | Figurentheater Marc Schnittger | 15.030 | 24.500 | 25.400 | freiwillig |
| 272001 | Dansk Centralbibliotek e.V. | 0 | 45.000 | 45.000 | freiwillig |
| 281001 | Deutscher Meeresfilmpreis e.V. | 57.160 | 70.000 | 72.500 | freiwillig |
| 281001 | Die Pumpe e.V. | 423.430 | 467.700 | 477.700 | freiwillig |
| 281001 | Förderkreis Schauspiel und Sprache e.V. | 51.650 | 52.900 | 53.900 | freiwillig |
| 281001 | Hof Akkerboom e.V. | 104.760 | 107.400 | 118.000 | freiwillig |
| 281001 | Kommunikationszentrum Hansastraße 48 e.V. | 77.770 | 85.000 | 86.500 | freiwillig |
| 281001 | Kulturladen Leuchtturm e.V. | 81.750 | 83.800 | 85.300 | freiwillig |
| 281001 | Mahnmal Kilian e.V. | 52.540 | 70.000 | 71.200 | freiwillig |
| 281001 | Filmkultur Schleswig-Holstein e.V. | 45.310 | 46.400 | 60.200 | freiwillig |
| 281001 | Kunstverein Haus 8 e.V. | 56.600 | 64.500 | 65.600 | freiwillig |
| 281001 | Literaturhaus Schleswig-Holstein e.V. | 38.570 | 37.600 | 38.300 | freiwillig |
| 281001 | Forum für zeitgenössische Musik e.V. / Chiffren | 24.380 | 25.000 | 43.500 | freiwillig |
| 281001 | Kultur- und Kreativrat Gaarden e.V. | 54.830 | 50.000 | 50.000 | freiwillig |
| 281001 | Künstler 34 e.V. | 45.000 | 46.400 | 47.200 | freiwillig |
| 281001 | Kulturinitiative Elmschenhagen e.V. | 21.650 | 32.500 | 33.100 | freiwillig |
| 281001 | Netzwerk für revolutionäre Ungeduld e.V. / FUTUR 3 Festival | 42.680 | 104.000 | 105.800 | freiwillig |
| 281001 | Frequenz-Kiel e.V. | 36.180 | 59.000 | 60.000 | freiwillig |
| 281001 | Förderverein MS Stadt Kiel e.V. | 29.615 | 20.000 | 32.000 | freiwillig |
| 281001 | Kiel CREARtiv e.V. | 11.970 | 13.600 | 30.700 | freiwillig |
| 281001 | Stiftung Maschienenmuseum Kiel-Wik | 41.770 | 75.000 | 76.300 | freiwillig |
| 281001 | Monodrama-Festival "Thespis" | 25.220 | 25.900 | - | freiwillig |
| 281001 | Rock & Pop Schule | 17.200 | 62.000 | 76.900 | freiwillig |
| 281001 | Stiftung Jovita, Projekt musiculum | 32.970 | 35.000 | 35.600 | freiwillig |
| 281001 | Theater Die Komödianten | 103.390 | 156.000 | 163.000 | freiwillig |
| 312410 | AWO Kreisverband Kiel e.V. | 64.665 | 95.700 | 95.400 | freiwillig |
| 312410 | Psychosoziale Frauenberatungsstelle donna klara e.V. | 147.200 | 158.400 | 200.400 | freiwillig |
| 312410 | DRK Kreisverband Kiel e.V. | 31.200 | 34.600 | 34.700 | freiwillig |
| 312410 | Frauennotruf Kiel e.V. | 37.500 | 41.600 | 41.300 | freiwillig |
| 312410 | Frauenberatung – Beratung, Treffpunkt und Information für Frauen e.V. | 86.300 | 97.500 | 94.900 | freiwillig |
| 312410 | Lichtblick Kiel e.V. | 288.000 | 310.900 | 317.000 | freiwillig |
| 312410 | Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Kiel (SkF) | 36.000 | 52.900 | 39.500 | freiwillig |

| Produkt | Empfänger/Bezeichnung | Rechnung 2023 EUR | Haushalts-ansatz 2024 EUR | Haushalts-ansatz 2025 EUR | Freiw. / pflicht. Aufgabe |
|---|---|---|---|---|---|
| 312410 | Treff- und Informationsort für Migrantinnen e.V. (T.I.O.) | 47.500 | 52.500 | 52.400 | freiwillig |
| 315410 | Kieler Anker e.V. | 365.500 | 441.900 | 430.400 | freiwillig |
| 315410 | stadt.mission.mensch gGmbH | 2.719.100 | 2.975.600 | 4.027.000 | pflichtig |
| 315410 | Diakonisches Werk Altholstein GmbH | 412.000 | 670.000 | 340.200 | pflichtig |
| 315410 | KJHV-Stiftung | 175.000 | 578.400 | 321.700 | freiwillig |
| 315520 | Christlicher Verein Kiel e.V. | 3.075.721 | 2.960.000 | 2.300.000 | pflichtig |
| 315520 | Diakonisches Werk Altholstein GmbH | 1.217.080 | 1.205.000 | 1.415.500 | pflichtig |
| 315520 | DRK Kreisverband Kiel e.V. | 808.758 | 1.065.000 | 1.365.000 | pflichtig |
| 315520 | AWO Kreisverband Kiel e.V. | 1.405.534 | 1.420.000 | 1.500.000 | pflichtig |
| 331000 | KJHV-Stiftung | 97.500 | 190.000 | 0 | freiwillig |
| 331000 | AIDS-Hilfe Kiel e.V. | 67.000 | 74.000 | 73.600 | pflichtig |
| 331000 | AWO Kreisverband Kiel e.V. | 541.700 | 579.100 | 683.600 | freiwillig |
| 331000 | Betreuungsverein in Kiel e.V. | 61.250 | 66.500 | 67.100 | pflichtig |
| 331000 | stadt.mission.mensch gGmbH | 21.578 | 42.700 | 43.600 | freiwillig |
| 331000 | DRK Kreisverband Kiel e.V. | 202.300 | 216.300 | 221.900 | freiwillig |
| 331000 | DRK Kreisverband Kiel e.V. | 50.600 | 55.700 | 55.600 | pflichtig |
| 331000 | Frauen Sucht Gesundheit e.V. | 160.500 | 175.400 | 175.900 | pflichtig |
| 331000 | Initiativgruppe Frauenhaus Kiel e.V. | 15.500 | 16.600 | 17.000 | freiwillig |
| 331000 | Initiativgruppe Frauenhaus Kiel e.V. | 202.400 | 221.200 | 225.900 | pflichtig |
| 331000 | Initiativgruppe Frauenhaus Kiel e.V. | 43.200 | 43.200 | 43.200 | freiwillig |
| 331000 | Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V. | 81.700 | 119.400 | 120.000 | freiwillig |
| 331000 | Frauennotruf Kiel e.V. | 244.000 | 266.900 | 269.100 | pflichtig |
| 331000 | HAKI e.V. | 50.000 | 55.900 | 55.200 | freiwillig |
| 331000 | Ihriss e.V. | 119.700 | 157.900 | 161.100 | pflichtig |
| 331000 | Lichtblick Kiel e.V. | 160.680 | 191.700 | 191.200 | pflichtig |
| 331000 | Odyssee e.V. | 89.100 | 103.400 | 103.200 | pflichtig |
| 331000 | Psychosoziale Frauenberatungsstelle donna klara e.V. | 138.300 | 151.100 | 152.500 | pflichtig |
| 331000 | Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Kiel (SkF) | 56.900 | 62.600 | 62.600 | pflichtig |
| 331000 | Treff- und Informationsort für Migrantinnen e.V. (T.I.O.) | 140.500 | 152.700 | 154.700 | pflichtig |
| 331000 | Verein zur Förderung sozialpädagogischer Initiativen e.V. | 243.500 | 297.300 | 303.200 | pflichtig |
| 331000 | Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migrant/innen in S.-H. e.V. (ZBBS) | 92.600 | 99.200 | 101.000 | freiwillig |
| 331000 | Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migrant/innen in S.-H. e.V. (ZBBS) | 36.900 | 40.500 | 40.500 | freiwillig |
| 331000 | Flexwerk (Stiftung) | 0 | 150.000 | 199.000 | freiwillig |
| 331000 | Frauenberatung – Beratung, Treffpunkt und Information für Frauen e.V. | 163.000 | 179.500 | 180.000 | freiwillig |
| 331000 | pro familia landesverband S.-H- | 29.800 | 62.300 | 62.400 | freiwillig |
| 331000 | hospiz-initiative kiel e.V. | 15.000 | 15.000 | 15.000 | pflichtig |
| 351000 | Projektgesellschaft Gaarden | 247.100 | 270.700 | 278.100 | freiwillig |
| 362001 | AWO Kreisverband Kiel e.V. | 125.103 | 128.700 | 128.700 | freiwillig |

| Produkt | Empfänger/Bezeichnung | Rechnung 2023 EUR | Haushalts-ansatz 2024 EUR | Haushalts-ansatz 2025 EUR | Freiw. / pflicht. Aufgabe |
|---|---|---|---|---|---|
| 362001 | div. Kieler Vereine u. Freie Träger | 142.512 | 234.600 | 204.600 | freiwillig |
| 362001 | TSV Schilksee von 1947 e.V. | 3.000 | 3.000 | 3.000 | freiwillig |
| 362001 | Verein Kieler Jugenderholung e.V. | 148.903 | 152.400 | 152.400 | freiwillig |
| 362001 | Kieler Jugendring e. V. | 121.100 | 133.500 | 140.600 | freiwillig |
| 363201 | Familienbildungsstätte Kiel e.V. | 250.150 | 299.700 | 299.600 | pflichtig |
| 363201 | Zukunftswerkstatt e.V. | 76.362 | 77.800 | 95.000 | pflichtig |
| 363210 | Lotta e.V. | 191.800 | 286.200 | 294.400 | pflichtig |
| 363210 | pro familia, Landesverband Schl.- Holst. e.V. | 38.700 | 56.300 | 57.500 | pflichtig |
| 363320 | Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Kiel e.V. | 441.929 | 430.400 | 604.100 | pflichtig |
| 363340 | lifeline Vormundschaftsverein | 49.780 | 85.600 | 94.600 | freiwillig |
| 412002 | pro familia Schleswig-Holstein | 55.000 | 65.000 | 65.000 | freiwillig |
| 421001 | AWO Kreisverband Kiel e.V. | 134.200 | 137.000 | 139.800 | freiwillig |
| 421001 | Sportverband Kiel e.V. | 214.000 | 235.400 | 235.400 | freiwillig |
| 421001 | Sportverband Kiel e.V. | 0 | 50.000 | 50.000 | freiwillig |
| 421001 | TuS Gaarden von 1875 e.V. | 47.362 | 65.100 | 65.100 | freiwillig |
| 421001 | stadt.mission.mensch gGmbH | 101.700 | 84.800 | 88.400 | freiwillig |
| 522002 | Projektgesellschaft Gaarden | 92.638 | 90.000 | 95.000 | freiwillig |
| 561001 | Kollhorst e.V. | 120.000 | 120.000 | 120.000 | freiwillig |
| 571001 | Campus Business Box e. V. | 208.750 | 208.800 | 208.800 | freiwillig |
| 571001 | Kiel-Marketing e.V. | 2.293.700 | 2.521.700 | 2.379.000 | freiwillig |
| 571001 | Die Holtenauer e.V. | 66.100 | 31.100 | 0 | freiwillig |
| 571001 | Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein e.V. | 86.637 | 101.600 | 101.000 | freiwillig |
| 573103 | Kieler Jugendring e. V. | 35.000 | 35.000 | 35.000 | freiwillig |
| 573103 | Kieler Yacht-Club e.V. | 60.000 | 66.000 | 90.000 | freiwillig |
| 573108 | KJHV-Stiftung | 44.200 | 48.600 | 49.000 | freiwillig |
| | **Gesamt** | **21.270.077** | **24.176.500** | **24.742.500** | |

## e) Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden (§ 6 Abs. 1 Nr. 8 d GemHVO)

| Produkt | Empfänger / Bezeichnung | Rechnung 2023 EUR | Haushalts-ansatz 2024 EUR | Haushalts-ansatz 2025 EUR |
|---|---|---|---|---|
| 111101 | Initiative Kiel Canal e.V. | 250 | 300 | 300 |
| 111101 | Förderverein Technische Fakultät e.V. | 50 | 100 | 100 |
| 111102 | KGSt | 12.877 | 12.900 | 13.000 |
| 111102 | Deutscher Städtetag | 105.441 | 108.100 | 111.000 |
| 111102 | Städteverband Schleswig-Holstein | 216.003 | 216.000 | 237.000 |
| 111103 | Deutsches Polen Institut e.V. | 500 | 500 | 500 |
| 111103 | Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. | 80 | 100 | 100 |
| 111103 | IPZ - Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit e.V. | 90 | 100 | 100 |
| 111103 | Mayors for Peace Deutschland | 500 | 500 | 500 |
| 111103 | Europäische Bewegung | 50 | 100 | 100 |
| 111103 | Städtebund DIE HANSE | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 111203 | European Coalition of Cities Against Racism | 1.015 | 1.500 | 1.500 |
| 111204 | Verein für Sozialplanung VSOP e.V. | 240 | 300 | 300 |
| 111204 | Wirtschaftsjunioren Kiel | 180 | 200 | 200 |
| 111206 | Bundesarbeitsgemeinschaft Gleichstellung | 0 | 300 | 300 |
| 111206 | Landesarbeitsgemeinschaft Gleichstellung S-H | 200 | 300 | 300 |
| 111305 | Landesverband der Standesbeamten | 90 | 100 | 100 |
| 111305 | Bund Deutscher Schiedsmänner | 2.247 | 2.400 | 2.400 |
| 111309 | Kommunaler Arbeitgeberverband | 44.068 | 38.100 | 40.000 |
| 111309 | berufe-sh | 2.618 | 2.700 | 4.000 |
| 111311 | Landesarbeitsgemeinschaft der Personalräte | 260 | 300 | 300 |
| 111312 | VDSI - Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e.V. | 140 | 200 | 200 |
| 111312 | Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte | 150 | 200 | 200 |
| 111401 | Bund der Vollziehungs- und Vollstreckungsbeamten e.V. | 95 | 100 | 100 |
| 111401 | Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V. | 80 | 100 | 100 |
| 111502 | Umlage Landwirtschaftskammer | 9.582 | 11.100 | 11.100 |
| 111507 | ARGE-SH Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen e.V. | 200 | 200 | 200 |
| 111601 | Institut der Rechnungsprüfer e.V. | 100 | 100 | 100 |
| 122008 | Landesverband der Standesbeamten | 1.035 | 1.000 | 1.000 |
| 122010 | Verband der Deutschen Hafenkapitäne e.V. | 275 | 400 | 400 |
| 126001 | Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren in der Bundesrepublik Deutschland (AGBF Bund) | 25 | 200 | 200 |
| 126001 | vfdb - Verein zur Förderung des Deutschen Brandschutzes | 120 | 100 | 100 |
| 126001 | Landesfeuerwehrverband | 3.637 | 3.700 | 2.800 |
| 126001 | Freiwillige Feuerwehren Zuschuss Kameradschaftskassen | 2.388 | 2.500 | 4.000 |
| 126001 | Deutsche Feuerwehr Sportföderation e.V. | 149 | 200 | 200 |

| Produkt | Empfänger / Bezeichnung | Rechnung 2023 EUR | Haushalts-ansatz 2024 EUR | Haushalts-ansatz 2025 EUR |
|---|---|---|---|---|
| 127001 | DGAI Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie u. Intensivmedizin e.V. | 982 | 1.000 | 1.000 |
| 211001 / 217001 218201 / 221101 | DJH Hauptverband e.V. | 1.100 | 1.100 | 1.200 |
| 251001 | Dampfer Bussard e.V. | 100 | 100 | 100 |
| 251001 | Deutscher Museumsbund e.V. | 130 | 100 | 100 |
| 251001 | Förderkreis Kieler Schifffahrtsmuseum | 300 | 300 | 300 |
| 251001 | digiCULT-Verbund eG | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 251001 | Freunde des Altonaer Museums | 70 | 100 | 100 |
| 251001 | Museumsverband Schleswig-Holstein | 80 | 100 | 100 |
| 251002 | digiCULT-Verbund eG | 1.200 | 1.200 | 1.200 |
| 251002 | Museumsverband Schleswig-Holstein | 80 | 100 | 100 |
| 251002 | Muthesius-Gesellschaft e.V. | 100 | 100 | 100 |
| 251002 | ICOM Deutschland e.V. | 620 | 600 | 600 |
| 251003 | Freundeskreis Klassischer Yachten | 60 | 100 | 100 |
| 251003 | Beirat für Geschichte in der Gesellschaft für Politik und Bildung Schleswig-Holsteins e.V. | 30 | 100 | 100 |
| 251003 | HGV Hansischer Geschichtsverein e.V. | 35 | 100 | 100 |
| 251004 | Gesellschaft zur Förderung des Institut für Weltwirtschaft | 100 | 100 | 100 |
| 251004 | Max-Planck-Gesellschaft | 500 | 500 | 500 |
| 251004 | Verein zur Förderung ausländischer Studierender in Kiel e.V. | 0 | 90 | 100 |
| 263001 | Verband deutscher Musikschulen | 1.530 | 1.500 | 1.500 |
| 263001 | Bundesverband deutscher Liebhaberorchester e.V. (BDLO) | 130 | 100 | 100 |
| 263001 | DJH Landesverband Nordmark e.V. | 25 | 100 | 100 |
| 271001 | Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e.V. | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 272001 | Büchereiverein Schleswig-Holstein | 1.235 | 1.200 | 1.200 |
| 272001 | Büchereizentrale Schl.-Holst. für Onleihe | 7.082 | 6.800 | 8.300 |
| 281001 | Literaturhaus Schleswig-Holstein | 510 | 500 | 500 |
| 281001 | Schleswig-Holsteinischer Heimatbund (SHHB) | 460 | 500 | 500 |
| 281001 | div. Kleinstmitgliedschaften "Heimatpflege" | 1.000 | 1.100 | 1.100 |
| 311610 | Kieler Mieterverein (SGB II) | 5.600 | 10.000 | 5.000 |
| 311900 | Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge | 1.059 | 1.100 | 1.100 |
| 315100 | Verein für Sozialplanung VSOP e.V. | 120 | 500 | 500 |
| 362002 | Deutsches Kinderhilfswerk e.V. | 205 | 300 | 300 |
| 363500 | Bundesforum Vormundschaft und Pflegschaft | 250 | 400 | 400 |
| 363900 | BAG ASD/KSD e.V. | 0 | 200 | 200 |
| 363900 | Deutsches Institut für Vormundschaftspflege | 3.790 | 3.900 | 3.900 |
| 366001 | Verband deutscher Jugendherbergen e.V. | 50 | 200 | 100 |
| 366001 | Archiv für Jugendkulturen e.V. | 48 | 100 | 0 |

| Produkt | Empfänger / Bezeichnung | Rechnung 2023 EUR | Haushalts-ansatz 2024 EUR | Haushalts-ansatz 2025 EUR |
|---|---|---|---|---|
| 366001 | LAG Jungenarbeit | 60 | 100 | 100 |
| 412002 | Gesunde Städte-Netzwerk der Bundesrepublik Deutschland | 500 | 500 | 500 |
| 412002 | Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Schleswig-Holstein e.V. | 200 | 200 | 200 |
| 421001 | Deutsche Olympische Gesellschaft | 154 | 200 | 200 |
| 421001 | Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter | 55 | 100 | 100 |
| 424003 | DEHOGA Hotel - und Gaststättenverband | 348 | 400 | 400 |
| 424003 | Kiel-Marketing e.V. | 341 | 400 | 400 |
| 511003 | vhw-Geschäftsstelle | 310 | 400 | 400 |
| 511005 | Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrs-wesen (FGSV) e.V. | 169 | 200 | 200 |
| 511005 | ADFC Schleswig-Holstein e.V. (RAD.SH) | 4.000 | 4.000 | 4.000 |
| 538001 / 538002 | DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft | 2.347 | 2.200 | 2.400 |
| 538001 / 538002 | Güteschutz Kanalbau | 184 | 200 | 200 |
| 538001 / 538002 | IKT-Förderverein der Netzbetreiber e.V. | 500 | 500 | 500 |
| 538001 / 538002 | RAL-Gütegemeinschaft | 200 | 200 | 200 |
| 538001 / 538002 | VSB e.V. | 230 | 300 | 300 |
| 541001 | Open Traffic Systems City Association | 1.518 | 1.500 | 1.600 |
| 541001 | VFIB e.V. c/o Bayer. Ingenieurkammer-Bau | 265 | 300 | 400 |
| 541001 | Verein FUSS e. V. | | 1.000 | 1.000 |
| 551001 | Landesarbeitsgemeinschaft der Personalräte Schleswig-Holstein | 130 | 200 | 200 |
| 551001 | GALK | 400 | 400 | 400 |
| 551002 | Teamwerk AG | 2.321 | 2.400 | 2.400 |
| 551002 | Schutzgemeinschaft Deutscher Wald - Bundesver-band e.V. | 60 | 100 | 100 |
| 551003 | Teamwerk AG | 2.321 | 2.400 | 2.400 |
| 551005 | Tierseuchenfonds Schl.-Holst. | 418 | 500 | 500 |
| 552001 | Deich- und Hauptsielverband | 532 | 500 | 500 |
| 552001 | GBV Baltic-Schwentine | 76 | 100 | 100 |
| 552001 | Gewässerunterhaltungsverband Schwentinengebiet | 201 | 200 | 200 |
| 552001 | GBV Baltic-Probstei | 261 | 300 | 300 |
| 552001 | Wasser- und Bodenverband Eider am Schulensee | 21.695 | 21.700 | 21.700 |
| 552001 | Wasser- und Bodenverband Kronshagen-Ottendor-fer Au | 12.138 | 12.200 | 12.200 |
| 552001 | Wasser- und Bodenverband Moorsee | 5.093 | 5.000 | 5.000 |
| 553001 | Verband der Friedhofsverwalter | 152 | 300 | 300 |
| 554002 | Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt e.V. | 1.320 | 1.500 | 1.500 |
| 561001 | Öko-Institut e.V. | 520 | 600 | 600 |
| 561003 | Ingenieurtechnischer Verband für Altlasten-ma-nagement und Flächenrecycling e.V. (ITVA) | 350 | 400 | 400 |
| 571001 | Deutsches Institut für Urbanistik (difu) | 22.827 | 23.200 | 24.400 |

| Produkt | Empfänger / Bezeichnung | Rechnung 2023 EUR | Haushalts-ansatz 2024 EUR | Haushalts-ansatz 2025 EUR |
|---|---|---|---|---|
| 571001 | Union of Baltic Cities | 5.800 | 5.800 | 5.800 |
| 571001 | EUROCITIES | 16.300 | 17.000 | 17.000 |
| 571001 | The Bay Areas e.V. | 250 | 300 | 300 |
| 571001 | LAG AktivRegion Eckernförder Bucht | 5.000 | 5.000 | 6.000 |
| 571001 | Mitgliedschaft STRING-Kooperation | 74.370 | 74.000 | 74.000 |
| 575001 | Tourismusverband Schleswig – Holstein | 15.000 | 15.000 | 15.000 |
| | **Gesamt** | **636.231** | **645.090** | **671.900** |

## f) Übersichten zur Ausschöpfung der Steuer- und sonstigen Ertrags- und Einzahlungsquellen (§ 6 Abs. 1 Nr. 8e GemHVO)

| Hebesätze | 2024 | 2025 |
|---|---|---|
| Grundsteuer A | 400 v. H. | 420 v. H. |
| Grundsteuer B | 500 v. H. | 565 v. H |
| Gewerbesteuer | 450 v. H. | 450 v. H. |

Die Höhen der öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren, der allgemeinen privatrechtlichen Entgelte und der städtischen Verwaltungsgebühren werden grundsätzlich alle zwei Jahre überprüft und ggf. angepasst. Diese Ertrags- und Einnahmequellen haben sich in der Haushaltsplanung 2025 im Vergleich zur Planung für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt entwickelt:

| Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren | Entwicklung HH 2024 – HH 2025 |
|---|---|
| **Haushalt 2025 gesamt: 104.291 TEUR** | **-3.800 TEUR** |
| Parkeinrichtungen | +1.295 TEUR |
| Brandschutz | +715 TEUR |
| Gemeindestraßen | +120 TEUR |
| Sonstige | +48 TEUR |
| Abwasserbeseitigung | -50 TEUR |
| Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe) | -928 TEUR |
| Rettungsdienst | -5.000 TEUR |

| Privatrechtliche Entgelte (allgemein) | Entwicklung HH 2024 – HH 2025 |
|---|---|
| **Haushalt 2025 gesamt: 23.969 TEUR** | **+1.496 TEUR** |
| Einrichtungen f. Hilfe z. Erziehung u. Hilfe f. junge Volljährige, Inobhutnahme | +1.360 TEUR |
| Musikschulen | +100 TEUR |
| Tageseinrichtungen für Kinder | +65 TEUR |
| Brandschutz | +53 TEUR |
| Volkshochschulen | +27 TEUR |
| Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Gerichtshilfen | +10 TEUR |
| Sonstige | -9 TEUR |
| Heimat- und sonstige Kulturpflege | -10 TEUR |
| Jugendarbeit | -10 TEUR |
| Einrichtungen und Unternehmen | -90 TEUR |

| Städtische Verwaltungsgebühren | Entwicklung HH 2024 – HH 2025 |
|---|---|
| **Haushalt 2025 gesamt: 1.301 TEUR** | **-26 TEUR** |
| Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen | -20 TEUR |
| Sonstige | -6 TEUR |

## g) Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben (§ 6 Abs. 1 Nr. 11 GemHVO)

| Teilplan/ Produkt | Bezeichnung (TB = Teilbereiche) | Fehlbetrag 2025 TEUR | Anteil der übergemeindlichen Leistungen in | |
|---|---|---|---|---|
| | | | % | TEUR |
| 1111 | Gemeindeorgane | 10.099 | 10 | 1.010 |
| 1112 | Steuerungsunterst. u. Verwaltung der Dezernate | 8.066 | 10 | 807 |
| 1113 | Innere Verwaltungsangelegenheiten u. Service | 44.292 | 10 | 4.429 |
| 1114 | Finanzverwaltung | 7.580 | 10 | 758 |
| 1115 | Immobilienwirtschaft (TB)* | 27.780 | 10 | 2.778 |
| 1116 | Rechnungsprüfung | 1.328 | 10 | 133 |
| 121001 | Statistik | 307 | 10 | 31 |
| 122002 | Veterinärwesen u. Lebensmittelüberwachung | 1.237 | 20 | 247 |
| 122003 | Einwohner- und Verkehrsangelegenheiten | 7.427 | 10 | 743 |
| 122004 | Gewerbeangelegenheiten | 1.069 | 20 | 214 |
| 122007 | Versicherungsangel., Bürger- u. Rechtsberatung | 754 | 20 | 151 |
| 122008 | Standesamtswesen | 656 | 10 | 66 |
| 122009 | Allg. Ordnungs- u. Serviceangelegenheiten | 1.892 | 10 | 189 |
| 122010 | Sicherheit und Ordnung im Hafen | 296 | 60 | 178 |
| 122020 | Dienste Fischereiwesen | 50 | 60 | 30 |
| 126 | Brandschutz | 29.397 | 10 | 2.940 |
| 127 | Rettungsdienst | 0 | 10 | 0 |
| 128 | Katastrophenschutz | 6.282 | 10 | 628 |
| 241 | Schülerbeförderung | 945 | 10 | 95 |
| 243 | Sonstige schulische Aufgaben | 8.657 | 25 | 2.164 |
| 251 | Wissenschaft und Forschung | 4.878 | 50 | 2.439 |
| 261 | Theater | 20.693 | 60 | 12.416 |
| 263-272 | Musikschulen, Volkshochschulen, Büchereien | 9.233 | 20 | 1.847 |
| 281 | Heimat- u. sonstige Kulturpflege | 5.386 | 50 | 2.693 |
| 315410 | Soziale Einrichtungen für Wohnungslose | 6.563 | 20 | 1.313 |
| 331 | Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege | 6.806 | 20 | 1.361 |
| 362 | Jugendarbeit | 3.223 | 10 | 322 |
| 3631 | Jugendsozialarb.,Erz.Kinder-/Jugendsch. (TB)* | 4.209 | 10 | 421 |
| 3632 | Förderung der Erziehung in der Familie (TB)* | 4.592 | 10 | 459 |
| 3633 | Hilfe zur Erziehung (TB)* | 3.450 | 10 | 345 |
| 3639 | Verwaltung der Jugendhilfe | 14.098 | 10 | 1.410 |

| Teilplan/ Produkt | Bezeichnung (TB = Teilbereiche) | Fehlbetrag 2025 TEUR | Anteil der übergemeindlichen Leistungen in | |
|---|---|---|---|---|
| | | | % | TEUR |
| 366 | Einrichtungen der Jugendarbeit | 12.516 | 10 | 1.252 |
| 412 | Gesundheitseinrichtungen (TB)* | 4.808 | 10 | 481 |
| 421001 | Sportförderung | 1.490 | 20 | 298 |
| 424 | Sportstätten | 14.874 | 25 | 3.719 |
| 511 | Räumliche Planungs-/Entwicklungsmaß. (TB)* | 17.327 | 10 | 1.733 |
| 521 | Bau- u. Grundstücksordnung | 3.005 | 10 | 301 |
| 537 | Abfallwirtschaft | 1.450 | 15 | 218 |
| 541 | Gemeindestraßen | 26.440 | 25 | 6.610 |
| 542+543 | Kreis-/Landesstraßen | 12.473 | 30 | 3.742 |
| 544 | Bundesstraßen | 2.868 | 35 | 1.004 |
| 545+547 | Straßenreinigung, ÖPNV | 5.977 | 50 | 2.989 |
| 551 | Öffentliches Grün/Landschaftsbau | 21.520 | 25 | 5.380 |
| 552002 | Hafenanlagen und Ufereinfassungen | 1.214 | 10 | 121 |
| 553001 | Friedhofs- und Bestattungswesen | 1.715 | 10 | 172 |
| 554 | Naturschutz u. Landschaftspflege | 1.317 | 10 | 132 |
| 561 | Umweltschutzmaßnahmen | 6.488 | 10 | 649 |
| 573103 | Kieler Woche | 4.094 | 65 | 2.661 |
| 573104 | Repräsentation und Bewirtung | 261 | 10 | 26 |
| 573108 | Bürgerhäuser | 190 | 15 | 29 |
| 573111 | Zuweisung Kiel-Marketing GmbH (TB)* | 1.957 | 20 | 391 |
| 573111 | Zuweisung KiWi (TB)* | 1.411 | 10 | 141 |
| 573111 | Defizitausgleich Wissenschaftszentrum (TB)* | 159 | 10 | 16 |
| 573111 | Zuweisung Kiel Region GmbH (TB)* | 513 | 10 | 51 |
| 573201 | Märkte | 154 | 15 | 23 |
| 575001 | Tourismus | 19 | 15 | 3 |
| 612001 | Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen | 11.015 | 15 | 1.652 |
| EBK | Betriebsmittelzuschuss Flughafen Kiel GmbH | 200 | 50 | 100 |
| EBK | Kieler Verkehrsgesellschaft mbH (ÖPNV) | 41.416 | 40 | 16.566 |
| EBK | Verlustausgleich Schlepp- u. Fährgesellschaft Kiel | 5.315 | 50 | 2.658 |
| EBK | Verlustausgleich Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 125 | 10 | 13 |
| **Anteil der übergemeindlichen Leistungen** | | | | **95.742** |
| **Zuweisung für übergemeindliche Aufgaben** | | | | **73.518** |

## h) Treuhandvermögen der Landeshauptstadt Kiel, die von Dritten verwaltet werden (§ 6 Abs. 1 Nr. 12 GemHVO)

### Soziale Stadt / Förderbereich Neumühlen-Dietrichsdorf

Sanierungsträger: GOS Gesellschaft für Ortsentwicklung und Stadterneuerung mbH

Liquiditätslage:
Der Kontostand des Treuhandvermögens betrug zum 31.07.2024 für die städtebauliche Gesamtmaßnahme Neumühlen-Dietrichsdorf: 1.847.638,68 EUR.

Investitionen:
Nach der aktuellen Kosten- und Finanzierungsübersicht sind noch Investitionen (incl. Stadtteilbüro und Sanierungsträger) i. H. v. ca. 2.252.000,00 EUR für den Bereich Neumühlen-Dietrichsdorf zu erwarten.

Finanzierung / Verschuldung:
Einnahmen von 677.000,00 EUR werden aus Städtebaufördermitteln erzielt. Die Städtebaufördermittel setzen sich aus Zuweisungen des Bundes und des Landes sowie aus städtischen Eigenmitteln zusammen. Dazu kommen weitere städtische Eigenmittel in Höhe von ca. 157.000,00 EUR für nicht zuwendungsfähige Ausgaben. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

| Art | Höhe NFK* | Betrag |
|---|---|---|
| Kontoführungsgebühren | 50 % NFK | 100 EUR |
| Programmspezifisches Management | 50 % NFK | 106.500 EUR |
| Trägervergütung | 50 % NFK | 50.000 EUR |

*NFK – nicht förderfähige Kosten

Kredite bestehen nicht und sind nach der aktuellen Lage auch nicht zu erwarten.

Nicht aus dem Treuhandvermögen finanzierbar:
Abrufgebühren in Höhe von 15.000 EUR; diese werden zahlungspflichtig bei Abruf der Bundes- und Landesmittel.

### Städtebauliche Gesamtmaßnahme Kiel-Hörnbereich

Sanierungsträger: BIG Städtebau GmbH

Liquiditätslage:
Der Kontostand des Treuhandvermögens betrug zum 31.07.2024: 11.783.656,39 EUR.

Investitionen:
Nach der Kosten- und Finanzierungsübersicht mit Stand vom März 2024 für die städtebauliche Gesamtmaßnahme Kiel-Hörnbereich werden die Gesamtausgaben von Anbeginn bis 2026 rund 152 Mio. EUR betragen. Dem stehen erwartete Gesamteinnahmen von rd. 152 Mio. EUR gegenüber. Das Sport- und Freizeitbad (Erweiterung des Sanierungsgebietes Kiel-Hörnbereich, SAH 1E) ist in der Kosten- und Finanzierungsübersicht erfasst.

Finanzierung / Verschuldung:
Für das Sondervermögen Kiel-Hörnbereich bestand eine befristete Kreditermächtigung der Kommunalaufsicht des Landes SH in Höhe von 5 Mio. EUR. Diese Kreditermächtigung wurde zum Haushalt 2023 der Landeshauptstadt Kiel in 2021 von der Kommunalaufsicht des Landes SH bis zum 31.12.2024 in selber Höhe verlängert.

### Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Innenstadt“

Treuhänderischer Sanierungsträger: GOS mbH

Liquiditätslage:
Der Kontostand des Treuhandvermögens betrug zum 31.07.2024: 1.677.616,14 EUR.

Investitionen:
Nach der aktuellen Kosten- und Finanzierungsübersicht sind noch Investitionen i. H. v. ca. 1.660.000,00 EUR in 2025 zu erwarten.

Finanzierung / Verschuldung:
Einnahmen von rd. 1.890.000,00 EUR werden in 2025 aus Städtebauförderungsmitteln erzielt. Die Städtebaufördermittel setzen sich aus Zuweisungen des Bundes (630.000,00 EUR) und des Landes (630.000,00 EUR) sowie aus städtischen Eigenmitteln (630.000,00 EUR) zusammen. Dazu werden weitere städtische Eigenanteile in Höhe von ca. 118.000,00 EUR (ohne geschätzte Zweckentfremdungszinsen, Verwahrentgelt und Verwaltungsgebühren für die Abrufe) für nicht zuwendungsfähige Ausgaben vereinnahmt.

Kredite bestehen nicht und sind nach aktueller Lage auch nicht zu erwarten.

### Städtebauliche Gesamtmaßnahme Holtenau Ost

Sanierungsträger: BIG Städtebau GmbH

Liquiditätslage*:*
Der Kontostand des Treuhandvermögens betrug zum 30.08.2024: 925.696,11 Euro.

Investitionen:
Die bislang in der Maßnahme getätigten Ausgaben beziehen sich im Wesentlichen auf Planungsaufträge, den Grunderwerb des ehem. MFG 5 – Geländes sowie Bewirtschaftungskosten. Die Kosten- und Finanzierungsübersicht wurde in 2024 im Rahmen der Fortschreibung des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (IEK) aus 2018 mit Rahmenplanung auf Basis des dortigen Maßnahmenplans neu aufgestellt und liegt den Gremien zum Beschluss vor.

Finanzierung:

Für das Sondervermögen Holtenau Ost wurden bis zum 30.08.2024 insgesamt 36.434.770 Euro Fördermittel eingeworben. In diesem Betrag sind bereits eingenommene Eigenmittel der Stadt Kiel in Höhe von 9.064.923 Euro enthalten.
Darüber hinaus wurden bislang 1.056.039 Euro als Eigenanteile der Stadt Kiel für nicht förderfähige Kosten in das Treuhandvermögen abgeführt.

### i) Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen und anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden (§ 6 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO)

| | Stamm-kapital | Anteil der Gemeinde am Stamm-kapital | | Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | TEUR | TEUR | % | Ist 2023 TEUR | Plan 2024 TEUR | Plan 2025 TEUR |
| **I. Sondervermögen**[6] | | | | | | |
| 1. Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel | 500 | 500 | 100,0 | 0 | 50 | 25 |
| 2. Eigenbetrieb Beteiligungen der Landeshauptstadt Kiel | 25.590 | 25.590 | 100,0 | -25.624 | -29.975 | -33.928 |
| 3. Eigenbetrieb Parken und Mobilität der Landeshauptstadt Kiel | 560 | 560 | 100,0 | 0 | -184 | -200 |
| 4. Kieler Schwimm- und Sportstättenbetriebe | 1.000 | 1.000 | 100,0 | -5.618 | -6.109 | -6.553 |
| **II. Zweckverbände** | | | | | | |
| 1. Zweckverband "Entwicklungsgemeinschaft Altenholz-Dänischenhagen-Kiel" | 0 | 0 | 0,0 | | | |
| **III. Gesellschaften** | | | | | | |
| 1. beka GmbH | 383 | 7 | 1,9 | | | |
| 2. GOES Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH | 300 | 5 | 1,7 | | | |
| 3. Horizon Kiel gGmbH | 38 | 13 | 33,3 | | | |
| 4. Kieler Sportstätten und Stadion Verwaltungsgesellschaft mbH [2] | 25 | 25 | 100,0 | | | |
| 5. Kieler Sportstätten- und Stadiongesellschaft mbH & Co. KG [3] | 50 | 50 | 100,0 | | | |
| 6. Kieler Woche Marketing GmbH | 25 | 13 | 50,0 | | | |
| 7. Kieler Wohnungsgesellschaft mbH & Co. KG | 10 | 10 | 100,0 | | | |
| 8. Kieler Wohnungsgesellschaft Verwaltungs GmbH | 25 | 25 | 100,0 | | | |
| 9. Kiel-Marketing GmbH | 25 | 25 | 100,0 | | | |
| 10. Kiel-Region GmbH | 50 | 18 | 36,7 | | | |

| | Stamm-kapital | Anteil der Gemeinde am Stamm-kapital | | Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | TEUR | TEUR | % | Ist 2023 TEUR | Plan 2024 TEUR | Plan 2025 TEUR |
| 11. KITZ - Kieler Innovations- und Technologie-zentrum GmbH | 475 | 51 | 10,8 | | | |
| 12. KiWi, Kieler Wirtschaftsförde-rungs- und Strukturentwick-lungsgesellschaft mbH | 434 | 434 | 100,0 | | | |
| a. Festung Friedrichsort GmbH & Co.KG [1] | 200 | 50 | 25,0 | | | |
| b. Friedrichsorter Verwaltungs GmbH [1] | 36 | 9 | 25,0 | | | |
| c. TransMarTech Schleswig-Holstein GmbH [1] | 100 | 10 | 10,0 | | | |
| 13. KVG Kieler Verkehrsgesell-schaft mbH | 25 | 25 | 100,0 | | | |
| a. NSH Nahverkehr Schleswig-Holstein GmbH [1] | 50 | 6 | 11,0 | | | |
| 14. Müllverbrennung Kiel GmbH & Co. KG | 6.104 | 3.113 | 51,0 | | | |
| a. MPK-Verwaltungs GmbH [1] | 25 | 13 | 49,0 | | | |
| b. MPK GmbH & Co. KG [1] | 1.000 | 490 | 49,0 | | | |
| 15. Müllverbrennung Kiel Verwal-tungs GmbH | 26 | 13 | 51,0 | | | |
| 16. Nahverkehrsverbund Schles-wig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH) | 26 | 1 | 3,3 | | | |
| a. Deutschlandtarifverbund GmbH [1] | 46 | 1 | 1,3 | | | |
| 17. Projektgesellschaft Kiel-Gaar-den mbH | 25 | 25 | 100,0 | | | |
| 18. Schlepp- und Fährgesellschaft Kiel mbH - SFK | 51 | 51 | 100,0 | | | |
| a. NSH Nahverkehr Schleswig-Holstein GmbH [1] | 50 | 1 | 0,6 | | | |
| 19. SEEHAFEN KIEL Verwaltungs-GmbH | 26 | 26 | 100,0 | | | |
| 20. SEEHAFEN KIEL GmbH & Co. KG | 25.565 | 25.565 | 100,0 | | | |
| a. Flughafen Kiel GmbH [1] | 50 | 50 | 100,0 | | | |
| b. Seehafen Kiel Stevedoring GmbH [1] [4] | 1.500 | 1.500 | 100,0 | | | |
| c. KombiPort Kiel GmbH [1] | 60 | 30 | 50,0 | | | |
| 21. Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH | 5.000 | 5.000 | 100,0 | | | |
| a. Städtisches Krankenhaus Kiel Service-GmbH [1] [5] | 25 | 25 | 100,0 | | | |

| | | Stamm-kapital | Anteil der Gemeinde am Stamm-kapital | | Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | TEUR | TEUR | % | Ist 2023 TEUR | Plan 2024 TEUR | Plan 2025 TEUR |
| b. | Städtisches MVZ Kiel GmbH [1] | 25 | 25 | 100,0 | | | |
| c. | Gastroenterologisch-Hepatologisches MVZ Kiel GmbH [1] | 29 | 7 | 25,0 | | | |
| 22. | Stadtwerke Kiel AG | 56.242 | 27.559 | 49,0 | | | |
| a. | SWKiel Netz GmbH [1] | 25 | 25 | 100,0 | | | |
| b. | SWKiel Speicher GmbH [1] | 50 | 50 | 100,0 | | | |
| c. | Dabit Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG [1] | 5 | 5 | 94,0 | | | |
| d. | Gemeinschaftskraftwerk Kiel GmbH [1] | 1.000 | 500 | 50,0 | | | |
| e. | Solventus Verwaltungsgesellschaft mbH [1] | 25 | 13 | 50,0 | | | |
| f. | Solventus GmbH & Co. KG [1] | 50 | 25 | 50,0 | | | |
| g. | ESN EnergieSystemeNord GmbH [1] | 520 | 130 | 25,0 | | | |
| h. | Soluvia IT-Services GmbH [1] | 100 | 25 | 24,5 | | | |
| i. | Soluvia Energy Services GmbH [1] | 25 | 6 | 24,5 | | | |
| j. | MVV Insurance Services [1] | 25 | 4 | 14,0 | | | |
| 23. | Wissenschaftszentrum Kiel GmbH | 30 | 23 | 75,5 | | | |
| 24. | Zentrum für maritime Technologie und Seefischmarkt ZTS Grundstücksverwaltung GmbH | 511 | 481 | 94,0 | | | |
| **IV.** | **Kommunalunternehmen nach § 106 a GO** | | | | | | |
| 1. | Theater Kiel AöR | 1.000 | 1.000 | 100,0 | -19.721 | -20.267 | -20.325 |
| **V.** | **gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ** | | | | | | |
| 1. | Zentrale Stelle Rettungsdienst AöR | 30 | 2 | 6,6 | | | |
| **VI.** | **Andere Anstalten** | | | | | | |
| 1. | Regionales Berufsbildungszentrum am Königsweg der Landeshauptstadt Kiel AöR | 189 | 189 | 100,0 | | | |

| | Stamm-kapital | Anteil der Gemeinde am Stamm-kapital | | Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | TEUR | TEUR | % | Ist 2023 TEUR | Plan 2024 TEUR | Plan 2025 TEUR |
| 2. Regionales Berufsbildungszentrum am Schützenpark der Landeshauptstadt Kiel AöR | 205 | 205 | 100,0 | | | |
| 3. Regionales Berufsbildungszentrum Technik der Landeshauptstadt Kiel AöR | 173 | 173 | 100,0 | | | |
| 4. Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft der Landeshauptstadt Kiel AöR | 135 | 135 | 100,0 | | | |

[1] Dargestellt ist der Anteil, den die städtische Tochtergesellschaft am Unternehmen hält.

[2] Gründung am 06.02.2024

[3] Gründung am 15.02.2024

[4] Kapitalerhöhung von 900 TEUR auf 1.500 TEUR am 30.04.2024

[5] Verschmelzung auf die Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH zum 01.01.2024

[6] Sondervermögen nach § 97 Absatz 1 Satz 5 (Kameradschaftskassen) bleiben unberücksichtigt

Nachrichtlich:

Mitgliedschaften in Wasser- und Bodenverbänden:

- Wasser- und Bodenverband Eider am Schulensee
- Wasser- und Bodenverband Klein-Flintbek
- Wasser- und Bodenverband Fuhlensee-Bülk
- Wasser- und Bodenverband Kronshagen-Ottendorfer Au
- Wasser- und Bodenverband Moorsee
- Wasser- und Bodenverband Stifter-Au
- Wasser- und Bodenverband Westensee

## j) Übersicht über die Erfolgs- und Finanzlage der Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen und andere Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden (Ausnahme: öff.-re. Sparkassen (§ 6 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO)

| Name | Erfolgslage Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag (-) | | | Finanzlage inkl. Schulden * | | | | | | Ergebnisabführung (+) ** Verlustausgleich (-) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen. | | | | | | | | | | | |
| | | | | Ist 2023 TEUR soweit vorliegend | | Plan 2024 TEUR | | Plan 2025 TEUR | | | | |
| | Ist 2023 TEUR | Plan 2024 TEUR | Plan 2025 TEUR | Eigen-kapital | Fremd-kapital | Eigen-kapital | Fremd-kapital | Eigen-kapital | Fremd-kapital | Ist 2023 TEUR | Plan 2024 TEUR | Plan 2025 TEUR |
| **I. Sondervermögen** | | | | | | | | | | | | |
| 1. Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel | -6 | 549 | | 4.313 | 54.334 | | | | | 0 | 50 | 25 |
| 2. Eigenbetrieb Beteiligungen der Landeshauptstadt Kiel [1] | 0 | 0 | 0 | 111.265 | 98.158 | | | | | -25.624 | -29.975 | -33.928 |
| 3. Eigenbetrieb Parken und Mobilität der Landeshauptstadt Kiel [3] | | 0 | 0 | | | | | | | 0 | -184 | -200 |
| 4. Kieler Schwimm- und Sportstättenbetriebe [3] | | 0 | 0 | | | | | | | -5.618 | -6.109 | -6.553 |
| **II. Zweckverbände** | | | | | | | | | | | | |
| 1. Zweckverband "Entwicklungsgemeinschaft Altenholz-Dänischenhagen-Kiel" | 46 | 0 | 0 | 587 | 0 | 587 | 639 | 587 | 1.059 | -23 | -36 | -45 |
| **III. Gesellschaften mit Beteiligung > 25%** | | | | | | | | | | | | |
| 1. Horizon Kiel gGmbH [3] | | 9 | | | | | | | | | | |
| 2. Kieler Sportstätten und Stadion Verwaltungsgesellschaft mbH [8] | | | | | | | | | | | | |
| 3. Kieler Sportstätten- und Stadion-gesellschaft mbH & Co. KG [9] | | | | | | | | | | | | |
| 4. Kieler Woche Marketing GmbH | 22 | 1 | | 53 | 35 | | | | | | | |
| 5. Kieler Wohnungsgesellschaft mbH & Co. KG | -1.894 | -1.221 | | 39.738 | 40.125 | | | | | | | |
| 6. Kieler Wohnungsgesellschaft Verwaltungs mbH | 1 | 1 | | 29 | 2 | | | | | | | |
| 7. Kiel-Marketing GmbH | -41 | -2 | | 30 | 95 | | | | | -1.091 | -878 | |
| 8. Kiel Region GmbH | -983 | -1.298 | | 193 | 753 | | | | | -414 | -476 | |
| 9. KiWi, Kieler Wirtschaftsförderungs- und Struktur-entwicklungsgesellschaft mbH | -635 | -759 | | 7.835 | 8.245 | | | | | -965 | -895 | |

| Name | Erfolgslage Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag (-) | | | Finanzlage inkl. Schulden * | | | | | | Ergebnisabführung (+) ** Verlustausgleich (-) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen. | | | | | | | | | | | |
| | Ist 2023 TEUR | Plan 2024 TEUR | Plan 2025 TEUR | Ist 2023 TEUR soweit vorliegend | | Plan 2024 TEUR | | Plan 2025 TEUR | | Ist 2023 TEUR | Plan 2024 TEUR | Plan 2025 TEUR |
| | | | | Eigen-kapital | Fremd-kapital | Eigen-kapital | Fremd-kapital | Eigen-kapital | Fremd-kapital | | | |
| 10. KVG Kieler Verkehrsgesellschaft mbH | 1.724 | -79 | | 17.694 | 56.591 | | | | | | | |
| 11. Müllverbrennung Kiel GmbH & Co. KG | 6.428 | | | 10.394 | 29.328 | | | | | | | |
| 12. Müllverbrennung Kiel Verwaltungs GmbH [2] | 1 | | | | | | | | | | | |
| 13. Projektgesellschaft Kiel-Gaarden mbH | -41 | 0 | | 163 | 41 | | | | | | | |
| 14. Schlepp- und Fährgesellschaft Kiel mbh - SFK [4] | -3.481 | -5.290 | | 5.383 | 24.591 | | | | | | | |
| 15. Seehafen Kiel GmbH & Co. KG | 4.660 | 1.530 | | 70.868 | 129.521 | | | | | | | |
| a. Flughafen Kiel GmbH | 175 | 15 | | 2.761 | 4.907 | | | | | | | |
| b. KombiPort Kiel GmbH | -2 | 1 | | 155 | 26 | | | | | | | |
| c. Seehafen Kiel Stevedoring GmbH [4] | 815 | 156 | | 900 | 4.820 | | | | | | | |
| 16. Seehafen Kiel Verwaltungs-GmbH [2] | 1 | | | | | | | | | | | |
| 17. Stadtwerke Kiel AG [6] | 123.323 | | | 361.205 | 401.888 | | | | | | | |
| 18. Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH | 0 | -9.122 | | 20.219 | 111.210 | | | | | -9.009 | | |
| a. Städtisches Krankenhaus Kiel Service-GmbH [5] | 94 | | | 705 | 400 | | | | | | | |
| a. Städtisches MVZ Kiel GmbH | 422 | 348 | | 2.152 | 940 | | | | | | | |
| 19. Wissenschaftszentrum Kiel GmbH | -5 | 14 | | 317 | 872 | | | | | -3 | -13 | |
| 20. Zentrum für maritime Technologie und Seefischmarkt ZTS Grundstücksverwaltung GmbH | 213 | 49 | | 7.014 | 5.482 | | | | | | | |
| **IV. Kommunalunternehmen nach § 106 a GO** | | | | | | | | | | | | |
| 1. Theater Kiel AÖR [3] [7] | -1.294 | -1.595 | -1.280 | 7.267 | 5.017 | 5.672 | 5.017 | 4.392 | 5.017 | -19.721 | -20.267 | -20.325 |
| **VI. Andere Anstalten** | | | | | | | | | | | | |
| 1. Regionales Berufsbildungszentrum am Königsweg der Landeshauptstadt Kiel AöR | 46 | 0 | 0 | 289 | 390 | 289 | 390 | 289 | 390 | | | |
| 2. Regionales Berufsbildungszentrum am Schützenpark der Landeshauptstadt Kiel AöR | 79 | 0 | 0 | 551 | 181 | 551 | 181 | 551 | 181 | | | |

| Name | Erfolgslage Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag (-) | | | Finanzlage inkl. Schulden * | | | | | | Ergebnisabführung (+) ** Verlustausgleich (-) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen. | | | | | | | | | | | |
| | Ist 2023 TEUR | Plan 2024 TEUR | Plan 2025 TEUR | Ist 2023 TEUR soweit vorliegend | | Plan 2024 TEUR | | Plan 2025 TEUR | | Ist 2023 TEUR | Plan 2024 TEUR | Plan 2025 TEUR |
| | | | | Eigen-kapital | Fremd-kapital | Eigen-kapital | Fremd-kapital | Eigen-kapital | Fremd-kapital | | | |
| 3. Regionales Berufsbildungszentrum Technik der Landeshauptstadt Kiel AöR | 3 | -16 | 20 | 605 | 25 | 589 | 25 | 609 | 25 | | | |
| 4. Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft der Landeshauptstadt Kiel AöR | 111 | 0 | 0 | 1.338 | 596 | 1.338 | 596 | 1.338 | 596 | | | |

* Eigenkapital = In der Bilanz ausgewiesenes Stamm- bzw. Gezeichnetes Kapital + Rücklagen + Bilanzgewinn - Bilanzverlust
Fremdkapital = In der Bilanz ausgewiesene Verbindlichkeiten + Rückstellungen

** Auswirkung auf den Haushalt der LH Kiel

[1] Die Gesellschaftsanteile unter Ziffer III. werden im Eigenbetrieb Beteiligungen gehalten.

[2] Ein Wirtschaftsplan wird nicht aufgestellt.

[3] Zum Redaktionsschluss lag noch kein festgestellter Jahresabschluss 2023 vor.

[4] Vor Ergebnisabführung

[5] Verschmelzung auf die Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH zum 01.01.2024

[6] Abweichendes Wirtschaftsjahr, angegeben ist der Stand zum 30.09.2023

[7] Die Kalenderjahresübergreifenden Spielzeiten werden dem Haushaltsjahr zugeordnet, in dem sie enden. (Spielzeit 2022-2023 = Haushaltsjahr 2023).

[8] Gründung am 06.02.2024

[9] Gründung am 15.02.2024

## I. Sondervermögen

### 1. Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel

Der Abfallwirtschaftsbetrieb (ABK) nimmt für die Landeshauptstadt Kiel die hoheitlichen Aufgaben der Abfallentsorgung, Straßenreinigung und des Winterdienstes wahr. Weiterhin ist er für den städtischen Fuhrpark zuständig und betreibt neben Wertstoffhöfen, eine Papierumschlaganlage und die Deponie Schönwohld.
Die Erfolgssituation ist stark von den Entwicklungen der einzelnen Bereiche abhängig.
Der Jahresabschluss 2023 war bei Berichtserstellung noch nicht festgestellt. Nach dem aktuellsten Entwurf geht der ABK für 2023 von einem geringfügigen Verlust von rd. -6 TEUR aus (Vorjahr 2022: -864 TEUR). Die Eigenkapitalquote würde danach rd. 7,4% der Bilanzsumme betragen (Vorjahr 2022: 8,2%). Der Wirtschaftsplan 2024 weist mit einem Überschuss von 549 TEUR erneut ein positives Jahresergebnis auf. Für 2025 liegt noch kein verabschiedeter Wirtschaftsplan vor.

### 2. Eigenbetrieb Beteiligungen der Landeshauptstadt Kiel

Der Eigenbetrieb Beteiligungen (EBK) nimmt Aufgaben der Landeshauptstadt Kiel hinsichtlich der Verwaltung ihrer Beteiligungen, Eigenbetriebe und Anstalten öffentlichen Rechts wahr und ermöglicht eine einheitliche Willensbildung durch übergeordnete Steuerung. Daneben nimmt der EBK im Namen der LH Kiel die administrativen und operativen Aufgaben des Aufgabenträgers im Sinne des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Schleswig-Holstein vom 26. Juni 1995 in der jeweils geltenden Fassung wahr.
Das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2023 mit rd. 111,3 Mio. EUR rd. 53,1% der Bilanzsumme. Der EBK schließt das Geschäftsjahr 2023 mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. Der Plan 2024 sieht ein ausgeglichenes Ergebnis (0 EUR) sowie einen Zuschuss aus dem allgemeinen Haushalt von 32,1 Mio. EUR vor. Für 2025 ist ein ausgeglichenes Ergebnis (0 EUR) unter Berücksichtigung eines Zuschusses aus dem allgemeinen Haushalt der LH Kiel von voraussichtlich rd. 33,6 Mio. EUR veranschlagt.

### 3. Eigenbetrieb Parken und Mobilität der Landeshauptstadt Kiel

Der Eigenbetrieb Parken übernimmt den Betrieb, die Weiterentwicklung und den Bau von öffentlichen nicht gewidmeten Parkierungsanlagen sowie den Betrieb des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) einschl. des Interims-ZOB sowie der Mobilitätsstationen in Abstimmung mit dem Dezernat für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt.
Das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2021 rd. 736 TEUR. Für 2022 geht der vorläufige Jahresabschlussentwurf von einem Jahresfehlbetrag von rd. 473 TEUR aus. Für 2023 wurde mit einem Jahresfehlbetrag von 255 TEUR, für 2024 mit einem Fehlbetrag von 184 TEUR gerechnet. Ein Entwurf des Wirtschaftsplans 2025 liegt noch nicht vor.

### 4. Kieler Schwimm- und Sportstättenbetriebe

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Kieler Schwimm- und Sportstättenbetriebe“ wurde zum 01. Januar 2022 errichtet. Gegenstand des Betriebes einschließlich seiner Hilfs- und Nebenbetriebe ist die Sicherstellung des laufenden wirtschaftlichen Betriebs der Hallen- und Freibäder, der Strände und Badestege der Landeshauptstadt Kiel, um die Grundversorgung der Allgemeinheit mit Sportangebot und Freizeitschwimmen zu gewährleisten.

Zur Erreichung eines ausgeglichenen Ergebnisses haben die Kieler Schwimm- und Sportstättenbetriebe in 2022 einen Zuschuss der Landeshauptstadt Kiel in Höhe von rd. 5,1 Mio. EUR erhalten. Für das Jahr 2023 wurde im Wirtschaftsplan ein Zuschussbedarf in Höhe von rd. 5,6 Mio. EUR veranschlagt. Die Endabrechnung erfolgt über den Jahresabschluss 2023, der jedoch zum aktuellen Berichtszeitpunkt noch nicht vorliegt. Im Jahr 2024 wird zur Erreichung eines ausgeglichenen Ergebnisses ein Zuschuss in Höhe von rd. 6,1 Mio. EUR benötigt. Ein Plan für 2025 liegt zum aktuellen Berichtszeitpunkt noch nicht vor.

## II. Zweckverbände

### 1. Zweckverband „Entwicklungsgemeinschaft Altenholz-Dänischenhagen-Kiel“

Der Zweckverband Entwicklungsgemeinschaft Altenholz-Dänischenhagen-Kiel hat das Gewerbegebiet Lehmkaten entwickelt. Das Gewerbegebiet ist voll ausgelastet und die drei Gemeinden streben eine Erweiterung um den sog. „4. Quadranten“ an. Zu diesem Zweck hat der Zweckverband das Grundstück erworben, die KiWi übernimmt die Projektsteuerung, der Auftrag für die Erschließungsplanung ist vergeben worden und die Planung ist gestartet. Anschließend werden die Grundstücke mit Unterstützung der KiWi vermarktet werden. Der Erwerb wird über einen Kredit finanziert, die Erlöse der Verkäufe werden zur Tilgung dienen. Die drei Gemeinden teilen sich die anfallenden Kosten sowie die Einnahmen aus dem Steueraufkommen.

## III. Gesellschaften mit Beteiligung > 25%

### 1. Horizon Kiel gGmbH

Die Gründung der Horizon Kiel gGmbH erfolgte zum 02. September 1998, zunächst als 100%ige Tochter der LH Kiel. Seit dem 4. Oktober 2001 hält die LH Kiel nur noch ein Drittel der Anteile, zwei Drittel hält die AMEOS Krankenhausgesellschaft Holstein mbH. Das Stammkapital des Unternehmens beträgt 38,1 TEUR.
Das Jahr 2022 schloss mit einem Verlust in Höhe von rd. 50 TEUR ab. Für das Geschäftsjahr 2023 war ein Überschuss von rd. 11,5 TEUR geplant worden. Der Jahresabschluss 2023 liegt zum Berichtszeitpunkt noch nicht vor. Der Wirtschaftsplan 2024 sieht einen Gewinn von rd. 8,7 TEUR vor.

### 2. Kieler Sportstätten und Stadion Verwaltungsgesellschaft mbH

Die Kieler Sportstätten und Stadion Verwaltungsgesellschaft mbH wurde am 6. Februar 2024 als 100%ige Tochter der LH Kiel gegründet. Die Gesellschaft ist Komplementärin der Kieler Sportstätten- und Stadiongesellschaft mbH & Co. KG. Das Stammkapital des Unternehmens beträgt 25 TEUR.

### 3. Kieler Sportstätten- und Stadiongesellschaft mbH & Co. KG

Die Kieler Sportstätten- und Stadiongesellschaft mbH & Co. KG wurde am 15. Februar 2024 gegründet.

## 4. Kieler Woche Marketing GmbH

Die Kieler Woche Marketing GmbH wurde am 09.09.2004 gegründet. Das Stammkapital beträgt 25 TEUR. Die LH Kiel hält 50% der Anteile. Nachschussverpflichtungen für die LH Kiel bestehen nicht. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt ergeben sich nicht. Die Gesellschaft hat in 2023 einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 22 TEUR ausgewiesen. Dieser wurde auf das Geschäftsjahr 2024 vorgetragen. Für das Jahr 2024 wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 1 TEUR geplant. Für das Jahr 2025 liegt noch kein Wirtschaftsplan vor.

## 5. Kieler Wohnungsgesellschaft mbH & Co. KG

Die Kieler Wohnungsgesellschaft mbH & Co. KG wurde am 11.05.2020 gegründet. Gegenstand der Gesellschaft ist die Schaffung bezahlbaren Wohnraums für Personengruppen ohne / mit geringem Einkommen und für besondere Bedarfsgruppen in der Landeshauptstadt Kiel. Persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin) ist die Kieler Wohnungsgesellschaft Verwaltung GmbH. Das Jahr 2023 wurde mit einem Verlust in Höhe von ca. -1.894 TEUR abgeschlossen. Für das Geschäftsjahr 2024 wird mit einem Fehlbetrag in Höhe von rd. -1.221 TEUR geplant. Für das Jahr 2025 liegt noch kein Wirtschaftsplan vor. Die LHK Kiel leistet Einzahlungen zum Ausgleich der Fehlbeträge in Form von Betrauungsakten, die über den Eigenbetrieb Beteiligungen abgewickelt werden.

## 6. Kieler Wohnungsgesellschaft Verwaltungs GmbH

Die Kieler Wohnungsgesellschaft Verwaltungs GmbH wurde am 22.04.2020 gegründet. Die Gesellschaft ist Komplementärin der Kieler Wohnungsgesellschaft mbH & Co. KG. Das Stammkapital beträgt 25 TEUR. Die LH Kiel hält 100% der Anteile. Für den Aufwand des Unternehmens wurden Erstattungsregelungen zwischen der Kieler Wohnungsgesellschaft mbH & Co. KG und der Kieler Wohnungsgesellschaft Verwaltungs GmbH festgelegt, so dass das Unternehmen grundsätzlich ein etwa ausgeglichenes Jahresergebnis erzielt.

## 7. Kiel-Marketing GmbH

Die Kiel-Marketing GmbH wurde am 17.08.2006 gegründet. Das Stammkapital beträgt 25 TEUR. Die LH Kiel ist die alleinige Gesellschafterin.
Die Gesellschaft hat in 2023 einen Verlust von rd. -41 TEUR ausgewiesen. Dieser wurde auf das Geschäftsjahr 2024 vorgetragen. Die Zuschüsse der LH Kiel betrugen dabei insgesamt 1.091 TEUR (inkl. 30 TEUR Investitionszuschuss). Für das Geschäftsjahr 2024 sind Zuschüsse in Höhe von 878 TEUR eingeplant. Für das Jahr 2025 liegt noch kein Wirtschaftsplan vor.

## 8. KielRegion GmbH

Die Kiel Region GmbH wurde am 22.08.2008 gegründet. Das Stammkapital beträgt 50 TEUR. Die LH Kiel hält 36,7% der Anteile.
Der Jahresabschluss 2023 weist einen Jahresfehlbetrag von 983 TEUR aus (Vorjahr: Fehlbetrag 707 TEUR). Gemäß Gesellschaftsvertrag sind die Gesellschafter verpflichtet, die Verluste bis zur im Wirtschaftsplan erwarteten Höhe im Verhältnis ihrer Anteile auszugleichen. Im Wirtschaftsplan 2023 war ein Fehlbetrag in Höhe von 1.130 TEUR erwartet und unterjährig von den Gesellschaftern ausgezahlt worden. Die Gesellschafter haben in 2024 beschlossen, auch diesen Mehrbetrag in der Kapitalrücklage zu belassen. Der von der Landeshauptstadt Kiel geleistete Betrag für das Geschäftsjahr 2023 beläuft sich somit auf rd. 414 TEUR.

Für das Geschäftsjahr 2024 wurde ein Fehlbetrag von 1.298 TEUR (Anteil LH Kiel: 476 TEUR) geplant. Der vorläufige Entwurf für den Wirtschaftsplan 2025 geht von einem Fehlbetrag von 1.357 TEUR (Anteil LH Kiel: 497 TEUR) aus.

## 9. KiWi, Kieler Wirtschaftsförderungs- und Strukturentwicklungsgesellschaft mbH

Die KiWi, Kieler Wirtschaftsförderungs- und Strukturentwicklungsgesellschaft mbH besteht seit dem 01.01.2012. Das Stammkapital beträgt 434 TEUR. Die LH Kiel ist die alleinige Gesellschafterin.
In 2023 hat die KiWi GmbH ein Defizit von rd. 635 TEUR ausgewiesen. Dieser wird auf das Jahr 2024 vorgetragen. In 2024 ist ein Defizit von 759 TEUR geplant.
Die Landeshauptstadt Kiel hatte der KiWi GmbH in 2023 einen Zuschuss von 965 TEUR gewährt. Für 2024 ist ein Zuschuss von 895 TEUR vorgesehen. Für 2025 liegt zum aktuellen Berichtszeitpunkt noch kein Wirtschaftsplan vor.

## 10. KVG Kieler Verkehrsgesellschaft mbH

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Fahrleistungen für Inhaber von Genehmigungen nach dem Personenbeförderungsgesetz. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, selbst Genehmigungen nach dem Personenbeförderungsgesetz zu beantragen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die ihrem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen.
Maßgeblich für die Leistung und Ertrag der KVG ist seit dem 01.01.2021 ein öffentlicher Dienstleistungsvertrag. Auf der Grundlage dieses Vertrages erwartet die KVG jährliche Jahresüberschüsse. Der Überschuss kann sich erhöhen, wenn Anreize erreicht werden, die Jahresüberschüsse dienen der Erhöhung des Eigenkapitals.
Das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2023 rd. 17.694 TEUR (Vorjahr: 15.970 TEUR). Es konnte ein Jahresüberschuss von rd. 1.724 TEUR (Vorjahr: 2.182 TEUR) erzielt werden. Die KVG plant für 2024 einen Jahresfehlbetrag von rd. 79 TEUR. Für 2025 liegt zum aktuellen Berichtszeitpunkt noch kein Wirtschaftsplan vor.

## 11. Müllverbrennung Kiel GmbH & Co. KG

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Müllheizkraftwerkes in Kiel.
Persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin) ist die Müllverbrennung Kiel Verwaltungs GmbH. Sie erbringt keine Einlage und ist nicht am Vermögen der Gesellschaft beteiligt. Die Kapitalanteile der Kommanditisten betragen zusammen 6.104 TEUR, wobei der Eigenbetrieb Beteiligungen der Landeshauptstadt Kiel 51% (3.113 TEUR) und die REMONDIS GmbH 49% (2.991 TEUR) hält.
Im Geschäftsjahr 2023 erzielte die Müllverbrennung Kiel GmbH & Co. KG einen Jahresüberschuss von rund 6.428 TEUR (Vorjahr 2022: 4.045 TEUR). Dem Darlehenskonto des Eigenbetrieb Beteiligungen der LH Kiel wurden davon circa 3.278 TEUR zugewiesen (51% des Jahresüberschusses 2023).
In 2024 plant die MVK ein Jahresergebnis, das deutlich unter dem Niveau der Vorjahre liegt. Für 2025 liegt noch kein verabschiedeter Wirtschaftsplan vor.

## 12. Müllverbrennung Kiel Verwaltungs GmbH

Die Gesellschaft ist Komplementärin der Müllverbrennung Kiel GmbH & Co. KG. Ihre Aufgabe besteht in der Geschäftsführung und Vertretung dieser Kommanditgesellschaft.
Das Unternehmen ist mit einem Stammkapital von 26 TEUR ausgestattet. Die Gesellschafter sind die LH Kiel, Eigenbetrieb Beteiligungen mit 51% und die REMONDIS GmbH mit 49%. Für den Aufwand des Unternehmens wurden entsprechende

Erstattungsregeln zwischen der Müllverbrennung Kiel GmbH & Co. KG und der Müllverbrennung Kiel Verwaltungs GmbH festgelegt, so dass das Unternehmen grundsätzlich ein etwa ausgeglichenes Jahresergebnis erzielt.

### 13. Projektgesellschaft Kiel-Gaarden GmbH

Die Projektgesellschaft Kiel-Gaarden GmbH wurde am 18.04.2011 gegründet. Das Stammkapital beträgt 25 TEUR. Die LH Kiel ist die alleinige Gesellschafterin.
Die Gesellschaft hat in 2023 einen Verlust in Höhe von rd. 41 TEUR ausgewiesen. Dieser wird auf das Geschäftsjahr 2024 vorgetragen. Für 2024 ist ein ausgeglichenes Ergebnis geplant. Für 2025 liegt zum aktuellen Berichtszeitpunkt noch kein Wirtschaftsplan vor.

### 14. Schlepp- und Fährgesellschaft Kiel mbH - SFK

Gegenstand des Unternehmens ist das Schleppen und Bergen von Schiffen sowie die Durchführung des Personenverkehrs auf der Kieler Förde und der Schwentine. Das Stammkapital der SFK beträgt rd. 51 TEUR. Die SFK schloss das Geschäftsjahr 2023 mit einem Fehlbetrag von 3.481 TEUR ab. Dieser Fehlbetrag wird auf Grundlage des Ergebnisabführungsvertrages zwischen dem Eigenbetrieb Beteiligungen der Landeshauptstadt Kiel (EBK) und der SFK vom EBK ausgeglichen. Für das Jahr 2024 wurde ein Fehlbetrag von 5.290 TEUR geplant. Für 2025 liegt zum aktuellen Berichtszeitpunkt noch kein Wirtschaftsplan vor.

### 15. SEEHAFEN KIEL GmbH & Co. KG

Gegenstand des Unternehmens ist es, Hafenanlagen, Umschlageinrichtungen sowie die Eisenbahninfrastruktur im Hafenbereich vorzuhalten.
Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Seehafen Kiel Verwaltungs-GmbH, die am Vermögen der Gesellschaft nicht beteiligt ist. Alleinige Kommanditistin ist die Landeshauptstadt Kiel, die einen Kapitalanteil in Höhe von 25.565 TEUR hält.
Im Jahr 2023 hat die Gesellschaft einen Jahresüberschuss von 4.660 TEUR ausgewiesen. Für das Jahr 2024 wurde ein Jahresüberschuss von 1.530 TEUR geplant. Für 2025 liegt zum aktuellen Berichtszeitpunkt noch kein Wirtschaftsplan vor.

a. Flughafen Kiel GmbH

Die Seehafen Kiel GmbH & Co. KG hat die Gesellschaftsanteile an dem Unternehmen von der Landeshauptstadt mit Wirkung vom 1. Januar 2012 übernommen. Das Stammkapital des Unternehmens beträgt 50 TEUR.
Die Flughafen Kiel GmbH wird von der Landeshauptstadt mit der Wahrnehmung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen betraut. Hierfür erhält die Flughafengesellschaft einen jährlichen Zuschuss von bis zu 200 TEUR.
Die Flughafengesellschaft plant für 2024 einen Jahresgewinn von 15 TEUR. Für 2025 liegt zum aktuellen Berichtszeitpunkt noch kein Wirtschaftsplan vor.

b. KombiPort Kiel GmbH

Das Stammkapital des Unternehmens beträgt 60 TEUR. Die Beteiligung wird zu gleichen Teilen von der Seehafen Kiel GmbH & Co. KG und der „Kombiverkehr Deutsche Gesellschaft für kombinierten Güterverkehr mbH & Co. KG“ gehalten.
Die KombiPort Kiel GmbH betreibt die Umschlaganlage für den kombinierten Verkehr an den Standorten Kiel Ostuferhafen und Kiel Schwedenkai. Sie hat die KV-Umschlaganlagen einschließlich mobiler Umschlaggeräte von der Seehafen Kiel GmbH & Co. KG angemietet.

c. Seehafen Kiel Stevedoring GmbH

Die Beteiligung wird von der Seehafen Kiel GmbH & Co. KG zu 100% gehalten. Das Aufgabengebiet des Unternehmens umfasst alle hafenwirtschaftlichen Leistungen, die über die Hafenanlagen des Seehafen Kiel erbracht werden können. Das Stammkapital des Unternehmens beträgt 900 TEUR.
SK Steve hat im Jahr 2023 einen Gewinn von 815 TEUR erzielt, der aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages an die SEEHAFEN KIEL GmbH & Co. KG abgeführt wird. Für 2024 wurde ein Gewinn von 157 TEUR geplant. Für 2025 liegt zum aktuellen Berichtszeitpunkt noch kein Wirtschaftsplan vor.

## 16. SEEHAFEN KIEL Verwaltungs-GmbH

Die Gesellschaft ist Komplementärin der SEEHAFEN KIEL GmbH & Co. KG. Ihre Aufgabe besteht in der Geschäftsführung und Vertretung dieser Kommanditgesellschaft.
Das Stammkapital des Unternehmens beträgt 25,6 TEUR. Die Landeshauptstadt ist die alleinige Gesellschafterin.

## 17. Stadtwerke Kiel AG

Gegenstand des Unternehmens ist die umweltschonende Erzeugung, der Vertrieb, der Handel und die Verteilung von Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme, Aktivitäten im Bereich der Entsorgung und Telekommunikation sowie sämtliche damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.
Die Gründung der Gesellschaft ist am 9. Dezember 1965 erfolgt. Im Jahr 2000 erfolgte die 51%ige Teilprivatisierung des bis dahin rein städtischen Unternehmens.
Das gezeichnete Kapital beträgt 110 Mio. DM (umgerechnet 56,2 Mio. EUR). Derzeit hält die MVV Energie AG 51% der Aktienanteile und der Eigenbetrieb Beteiligungen der LH Kiel 49%.
Die Gesellschaft hat ein Geschäftsjahr vom 1. Oktober eines Jahres bis zum 30. September des Folgejahres. Im Geschäftsjahr 2022/23 erzielte die Stadtwerke Kiel AG einen Jahresüberschuss von circa 123,3 Mio. EUR. In der Hauptversammlung am 10.11.2023 haben beide Aktionäre beschlossen, dass ein Betrag i.H.v. 33,1 Mio. EUR am 06.12.2023 ausgeschüttet, ein Betrag von 8 Mio. EUR auf neue Rechnung vorgetragen und ein Betrag von rund 153,7 Mio. EUR in die Gewinnrücklagen eingestellt wird. Diese deutliche Eigenkapitalstärkung ist für die hohen Investitionssummen erforderlich, die in absehbarer Zeit bei den Stadtwerken Kiel zum Ausbau und zur Dekarbonisierung der Fernwärme anfallen werden. Der Eigenbetrieb Beteiligungen der LH Kiel erhielt 2023 entsprechend seines Anteilsverhältnisses an der Stadtwerke Kiel AG (49%) eine Dividende von circa 16,219 Mio. EUR.
Für das Geschäftsjahr 2023/24 erwartet die Gesellschaft einen HGB-Jahresüberschuss auf deutlich niedrigerem Niveau.

## 18. Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH

Zum 01.07.2004 erfolgte die Umwandlung des Städtischen Krankenhauses in eine GmbH. Das Stammkapital der Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH beträgt 5 Mio. EUR und wird zu 100% von der LH Kiel gehalten.
Das Geschäftsjahr 2023 wurde durch einen städtischen Zuschuss in Höhe von rd. 9.009 TEUR mit einem ausgeglichenen Ergebnis abgeschlossen. Aufgrund der schwierigen Rahmenbedingungen für Krankenhäuser allgemein war für das Geschäftsjahr 2023 ein Verlust von rd. 11,8 Mio. EUR geplant worden. Auch für das Wirtschaftsjahr 2024 wird mit einem Verlust in Höhe von 9.122 TEUR gerechnet. Für 2025 liegt zum aktuellen Berichtszeitpunkt noch kein Wirtschaftsplan vor.

### a. Städtisches Krankenhaus Kiel Service-GmbH

Die „Städtisches Krankenhaus Kiel Service-GmbH“ wurde am 27.05.2004 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Dienstleistungen im Servicebereich. Das Stammkapital in Höhe von 25 TEUR wird zu 100% von der Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH gehalten.
Das Geschäftsjahr 2023 wurde mit einem Gewinn in Höhe von rd. 94 TEUR abgeschlossen. Auf Beschluss der Ratsversammlung der Landeshauptstadt Kiel vom 21.09.2023 wurde die Städtisches Krankenhaus Kiel Service-GmbH zum 01.01.2024 auf die Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH verschmolzen.

### b. Städtisches MVZ Kiel GmbH

Die Gründung der Städtisches MVZ Kiel GmbH erfolgte zum 21.10.2005. Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von ambulanten Leistungen zur Versorgung der Patienten aus Kiel und Umgebung. Das Stammkapital beträgt 25 TEUR und wird zu 100% von der Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH gehalten.
In 2023 konnte ein Jahresüberschuss von rd. 422 TEUR erzielt werden. Geplant war ein positives Ergebnis in Höhe von rd. 195 TEUR. Im Wirtschaftsplan 2024 ist ein Jahresüberschuss in Höhe von rd. 348 TEUR veranschlagt. Für 2025 liegt zum aktuellen Berichtszeitpunkt noch kein Wirtschaftsplan vor.

## 19. Wissenschaftszentrum Kiel GmbH

Die Wissenschaftszentrum Kiel GmbH wurde am 27.02.2004 gegründet. Das Stammkapital beträgt 30 TEUR. Die LH Kiel hält 75,5% der Anteile.
Das Geschäftsjahr 2023 hat die Gesellschaft mit einem Defizit von rd. 5 TEUR abgeschlossen. Dieses wird auf das Geschäftsjahr 2024 vorgetragen. In 2024 ist ein Überschuss von rd. 14 TEUR geplant.
In 2023 wurde der Gesellschaft durch die die LH Kiel ein Zuschuss von 3 TEUR gewährt. Für 2024 ist ein Zuschuss von 13 TEUR vorgesehen. Für 2025 liegt zum aktuellen Berichtszeitpunkt noch kein Wirtschaftsplan vor.

## 20. Zentrum für maritime Technologie und Seefischmarkt ZTS Grundstücksverwaltung GmbH

Die Zentrum für Maritime Technologie und Seefischmarkt ZTS Grundstücksverwaltungs GmbH wurde am 6.03.1948 gegründet. Das Stammkapital beträgt 512 TEUR. Die LH Kiel hält 94% und das Land Schleswig-Holstein 6% der Anteile.
Das Geschäftsjahr 2023 hat die Gesellschaft mit einem Überschuss von rd. 213 TEUR abgeschlossen. Dieser wurde auf das Geschäftsjahr 2024 vorgetragen. Für 2024 wurde ein Überschuss von rd. 49 TEUR geplant. Für 2025 liegt zum aktuellen Berichtszeitpunkt noch kein Wirtschaftsplan vor.

## IV. Kommunalunternehmen nach § 106 a GO

### 1. Theater Kiel AöR

Die Theater Kiel AöR wurde am 01.01.2007 gegründet. Für die Bilanzierung wurde ein abweichendes Wirtschaftsjahr vom 01.08. bis zum 31.07. des Folgejahres gewählt.

Die Jahresabschlüsse der AöR waren und werden extrem von der Corona-Pandemie beeinflusst. In der Spielzeit 2021/2022 besuchten bei Auslaufen der Corona Maßnahmen im dritten Quartal des Wirtschaftsjahres wieder rd. 148.000 Personen (vor Corona in 2018/2019: rd. 238.000) die Vorstellungen in den Sparten Musiktheater, Konzert, Ballett, Schauspiel und Werftparktheater. Es wurde ein Jah-resfehlbetrag von rd. 1.763 TEUR erzielt (Vorjahr: Jahresüberschuss 6.870 TEUR), das Eigenkapital beträgt zum 31.07.2022 rd. 8.561 TEUR das entspricht einer Ei-genkapitalquote: 56 %, (Vorjahr: 10.324 TEUR und 64 %).

Die AöR plante für die Spielzeit 2022/2023 einen Jahresfehlbetrag von rd. 1.372 TEUR. Für die Spielzeit 2023/2024 wird ein Jahresfehlbetrag von rd. 1.595 TEUR erwartet.

## V. Andere Anstalten

### 1. Regionales Berufsbildungszentrum am Königsweg der Landeshauptstadt Kiel AöR

Das Regionale Berufsbildungszentrum am Königsweg der Landeshauptstadt Kiel wurde zum 01.01.2019 in der Rechtsform einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts gegründet. Aufgabe des RBZ ist es, den staatlichen Bildungsauftrag nach § 101 Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes zu erfüllen. Daneben kann das RBZ zusätzliche Aufgaben im Bereich der Fortbildung und Weiterbildung in Abstimmung mit den örtlichen Weiterbildungsverbünden übernehmen.

Das RBZ am Königsweg plante für 2023 ein ausgeglichenes Ergebnis und erzielte einen Jahresüberschuss von 46 TEUR aus. Für 2024 und 2025 wird erneut ein ausgeglichenes Ergebnis geplant.

### 2. Regionales Berufsbildungszentrum am Schützenpark der Landeshauptstadt Kiel AöR

Das Regionale Berufsbildungszentrum am Schützenpark der Landeshauptstadt Kiel wurde zum 01.01.2019 in der Rechtsform einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts gegründet. Aufgabe des RBZ ist es, den staatlichen Bildungsauftrag nach § 101 Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes zu erfüllen. Daneben kann das RBZ zusätzliche Aufgaben im Bereich der Fortbildung und Weiterbildung in Abstimmung mit den örtlichen Weiterbildungsverbünden übernehmen.

Das RBZ am Schützenpark erwartete für 2023 ein ausgeglichenes Ergebnis und erzielte einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 79 TEUR. Für 2024 wurde bzw. für 2025 wird ein ausgeglichenes Ergebnis geplant.

## 3. Regionales Berufsbildungszentrum Technik der Landeshauptstadt Kiel AöR

Das Regionale Berufsbildungszentrum Technik der Landeshauptstadt Kiel wurde zum 01.01.2010 in der Rechtsform einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts gegründet. Aufgabe des RBZ ist es, den staatlichen Bildungsauftrag nach § 101 Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes zu erfüllen. Daneben kann das RBZ zusätzliche Aufgaben im Bereich der Fortbildung und Weiterbildung in Abstimmung mit den örtlichen Weiterbildungsverbünden übernehmen.
Das RBZ Technik erzielte einen Jahresüberschuss von rd. 3 TEUR. Für 2024 wird mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 16 TEUR geplant. Der Haushaltsplan für 2025 ist noch nicht durch den Verwaltungsrat beschlossen worden.

## 4. Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft der Landeshauptstadt Kiel AöR

Das Regionale Berufsbildungszentrum Wirtschaft der Landeshauptstadt Kiel wurde zum 22.08.2012 in der Rechtsform einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts gegründet. Aufgabe des RBZ ist es, den staatlichen Bildungsauftrag nach § 101 Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes zu erfüllen. Daneben kann das RBZ zusätzliche Aufgaben im Bereich der Fortbildung und Weiterbildung in Abstimmung mit den örtlichen Weiterbildungsverbünden übernehmen.

Das RBZ Wirtschaft hat in 2023 einen Jahresüberschuss von rd. 111,0 TEUR (2022: 250,1 TEUR) erzielt. Das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2023 rd. 1.338,0 TEUR, das entspricht einer Eigenkapitalquote von rd. 30 % (Vorjahr: rd. 1227,0 TEUR; 31 %). Die Pläne für 2024 und 2025 sehen ein jeweils ausgeglichenes Ergebnis vor.

### k) Übersicht über die Verbindlichkeiten aus Krediten der Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen und andere Anstalten (§ 6 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO)

Nachfolgend für:

- Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel
- Eigenbetrieb Beteiligung der Landeshauptstadt Kiel
- Eigenbetrieb Parken und Mobilität der Landeshauptstadt Kiel
- Kieler Schwimm- und Sportstättenbetriebe
- Flughafen Kiel GmbH
- Kieler Verkehrsgesellschaft mbH
- Kieler Wirtschaftsförderungs- und Strukturentwicklungsgesellschaft mbH
- Kieler Wohnungsgesellschaft mbH & Co. KG
- Schlepp- und Fährgesellschaft Kiel mbH
- Seehafen Kiel GmbH & Co. KG
- Seehafen Kiel Stevedoring GmbH
- Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH
- Theater Kiel AöR
- Wissenschaftszentrum Kiel GmbH
- Zentrum für maritime Technologie und Seefischmarkt ZTS Grundstücksverwaltung GmbH

Für alle nachfolgenden Abbildungen gelten folgende Hinweise:
[1] Einwohnerzahl per 31.03. des jeweiligen Jahres, ab 2024: 249.202.
[2] Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.
[3] Kreditaufnahme = Ansatz des Haushalts zuzüglich der Restkreditermächtigung aus Vorjahren.
[4] Kreditaufnahme = Restkreditermächtigungen aus Vorjahren bleiben unberücksichtigt.
[5] Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

**Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel**

| Haushaltsjahre | Stand am 01.01. | + Kreditaufnahmen | ./. Tilgung | Stand am 31.12. | | nachrichtlich: Restkreditermächtigung [2] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | EUR/Einw. [1] | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Ist 2021 | 32.275 | 1.610 | 3.715 | 30.170 | 122 | |
| Ist 2022 | 30.170 | 1.640 | 3.666 | 28.144 | 114 | 4.960 |
| Ist 2023 | 28.144 | 4.960 | 3.525 | 29.579 | 120 | |
| Soll 2024 [3] | 29.579 | 12.017 | 4.197 | 37.399 | 151 | |
| **Soll im Haushaltsjahr [4]** | **37.399** | **2.962** | **2.120** | **38.241** | **153** | - |
| Soll 2026 | 38.241 | 377 | 2.120 | 36.498 | 146 | - |
| Soll 2027 | 36.498 | 2.433 | 2.120 | 36.811 | 148 | - |
| Soll 2028 [5] | - | - | - | - | - | - |

**Eigenbetrieb Beteiligungen der Landeshauptstadt Kiel**

| Haushaltsjahre | Stand am 01.01. | + Kreditauf-nahmen | ./. Tilgung | Stand am 31.12. | | nachrichtlich: Restkrediter-mächtigung [2] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | EUR/Einw. [1] | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Ist 2021 | 29.199 | 14.710 | 2.693 | 41.216 | 167 | 10.688 |
| Ist 2022 | 41.216 | 11.343 | 2.948 | 49.611 | 201 | 5.392 |
| Ist 2023 | 49.611 | 1.946 | 3.213 | 48.344 | 197 | 3.745 |
| Soll 2024 [3] | 48.344 | 9.734 | 3.283 | 54.795 | 221 | |
| **Soll im Haushaltsjahr [4]** | **54.795** | **4.570** | **3.498** | **55.867** | **224** | - |
| Soll 2026 | 55.867 | 2.180 | 3.252 | 54.795 | 220 | - |
| Soll 2027 | 54.795 | 1.798 | 3.111 | 53.482 | 215 | - |
| Soll 2028 [5] | - | - | - | - | - | - |

**Eigenbetrieb Parken und Mobilität der Landeshauptstadt Kiel**

| Haushaltsjahre | Stand am 01.01. | + Kreditauf-nahmen | ./. Tilgung | Stand am 31.12. | | nachrichtlich: Restkrediter-mächtigung [2] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | EUR/Einw. [1] | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Ist 2021 | 14.750 | | 649 | 14.101 | 57 | |
| Ist 2022 | 14.101 | 937 | 657 | 14.381 | 58 | |
| Ist 2023 | 14.381 | | 683 | 13.698 | 56 | |
| Soll 2024 [3] | 13.698 | | 692 | 13.006 | 52 | |
| **Soll im Haushaltsjahr [4]** | **13.006** | | **701** | **12.305** | **49** | - |
| Soll 2026 | 12.305 | | 709 | 11.596 | 47 | - |
| Soll 2027 | 11.596 | | 718 | 10.878 | 44 | - |
| Soll 2028 [5] | - | - | - | - | - | - |

**Kieler Schwimm- und Sportstättenbetriebe**

| Haushaltsjahre | Stand am 01.01. | + Kreditauf-nahmen | ./. Tilgung | Stand am 31.12. | | nachrichtlich: Restkrediter-mächtigung [2] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | EUR/Einw. [1] | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Ist 2021 | | | | | | |
| Ist 2022 | 21.821 | | 618 | 21.203 | 86 | |
| Ist 2023 [6] | 21.203 | 6.313 | 618 | 26.898 | 109 | |
| Soll 2024 [3] | 26.898 | 1.592 | 635 | 27.855 | 112 | |
| **Soll im Haushaltsjahr [4]** | **27.855** | **4.090** | **684** | **31.261** | **125** | - |
| Soll 2026 | 31.261 | 3.500 | 815 | 33.946 | 136 | - |
| Soll 2027 | 33.946 | | 880 | 33.066 | 133 | - |
| Soll 2028 [5] | - | - | - | - | - | - |

**Flughafen Kiel GmbH**

| Haushaltsjahre | Stand am 01.01. | + Kreditauf-nahmen | ./. Tilgung | Stand am 31.12. | | nachrichtlich: Restkrediter-mächtigung [2] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | EUR/Einw. [1] | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Ist 2021 | 329 | | 23 | 306 | 1 | |
| Ist 2022 | 306 | | 23 | 283 | 1 | |
| Ist 2023 | 283 | 3.500 | 53 | 3.730 | 15 | |
| Soll 2024 [3] | 3.730 | 5.001 | 463 | 8.268 | 33 | |
| **Soll im Haushaltsjahr [4]** | **8.268** | **210** | **634** | **7.844** | **31** | - |
| Soll 2026 | 7.844 | 4.650 | 759 | 11.735 | 47 | - |
| Soll 2027 | 11.735 | 2.000 | 931 | 12.804 | 51 | - |
| Soll 2028 | 12.804 | 1.600 | 1.044 | 13.360 | 54 | - |

**KVG Kieler Verkehrsgesellschaft mbH**

| Haushaltsjahre | Stand am 01.01. | + Kreditauf-nahmen | ./. Tilgung | Stand am 31.12. | | nachrichtlich: Restkrediter-mächtigung [2] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | EUR/Einw. [1] | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Ist 2021 | 26.433 | 7.051 | 4.387 | 29.097 | 118 | |
| Ist 2022 | 29.097 | 5.419 | 4.591 | 29.925 | 121 | |
| Ist 2023 | 29.925 | 4.994 | 4.541 | 30.378 | 123 | |
| Soll 2024 [3] | 30.378 | 20.071 | 5.075 | 45.374 | 183 | |
| **Soll im Haushaltsjahr [4]** | **45.374** | **6.818** | **7.059** | **45.133** | **181** | - |
| Soll 2026 | 45.133 | 6.661 | 7.479 | 44.315 | 178 | - |
| Soll 2027 | 44.315 | 8.908 | 7.710 | 45.513 | 183 | - |
| Soll 2028 | 45.513 | 4.119 | 7.868 | 41.764 | 168 | - |

**KiWi, Kieler Wirtschaftsförderungs- und Strukturentwicklungsgesellschaft mbH**

| Haushaltsjahre | Stand am 01.01. | + Kreditauf-nahmen | ./. Tilgung | Stand am 31.12. | | nachrichtlich: Restkrediter-mächtigung [2] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | EUR/Einw. [1] | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Ist 2021 | 7.835 | | 240 | 7.595 | 31 | |
| Ist 2022 | 7.595 | | 240 | 7.355 | 30 | |
| Ist 2023 | 7.355 | | 240 | 7.115 | 29 | |
| Soll 2024 [3] | 7.115 | | 240 | 6.875 | 28 | |
| **Soll im Haushaltsjahr [4]** | **6.875** | | 240 | **6.635** | **27** | - |
| Soll 2026 | 6.635 | | 240 | 6.395 | 26 | - |
| Soll 2027 | 6.395 | | 240 | 6.155 | 25 | - |
| Soll 2028 | 6.155 | | 240 | 5.915 | 24 | - |

**Kieler Wohnungsgesellschaft mbH & Co. KG**

| Haushaltsjahre | Stand am 01.01. | + Kreditauf-nahmen | ./. Tilgung | Stand am 31.12. | | nachrichtlich: Restkrediter-mächtigung [2] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | EUR/Einw. [1] | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Ist 2021 | | 7.345 | | 7.345 | 30 | |
| Ist 2022 | 7.345 | 705 | 161 | 7.889 | 32 | |
| Ist 2023 | 7.889 | 30.903 | 161 | 38.631 | 157 | |
| Soll 2024 [3] | 38.631 | 7.051 | 724 | 44.958 | 181 | |
| **Soll im Haushaltsjahr [4]** | **44.958** | **5.061** | 784 | **49.235** | **198** | - |
| Soll 2026 | 49.235 | 1.740 | 839 | 50.136 | 201 | - |
| Soll 2027 | 50.136 | | 839 | 49.297 | 198 | - |
| Soll 2028 | 49.297 | | 839 | 48.458 | 194 | - |

**Schlepp- und Fährgesellschaft Kiel mbH - SFK**

| Haushaltsjahre | Stand am 01.01. | + Kreditauf-nahmen | ./. Tilgung | Stand am 31.12. | | nachrichtlich: Restkrediter-mächtigung [2] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | EUR/Einw. [1] | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Ist 2021 | 9.091 | 5.187 | 513 | 13.765 | 56 | 4.563 |
| Ist 2022 | 13.765 | 5.563 | 898 | 18.430 | 75 | 4.187 |
| Ist 2023 | 18.430 | 5.685 | 1.061 | 23.054 | 94 | |
| Soll 2024 [3] | 23.054 | | 1.136 | 21.918 | 88 | |
| **Soll im Haushaltsjahr [4]** | **21.918** | **6.000** | **1.191** | **26.727** | **107** | - |
| Soll 2026 | 26.727 | 10.000 | 1.440 | 35.287 | 142 | - |
| Soll 2027 | 35.287 | | 1.452 | 33.835 | 136 | - |
| Soll 2028 | 33.835 | | 2.295 | 31.540 | 127 | - |

**SEEHAFEN KIEL GmbH & Co. KG**

| Haushaltsjahre | Stand am 01.01. | + Kreditauf-nahmen | ./. Tilgung | Stand am 31.12. | | nachrichtlich: Restkrediter-mächtigung [2] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | EUR/Einw. [1] | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Ist 2021 | 125.591 | 11.725 | 9.516 | 127.800 | 517 | |
| Ist 2022 | 127.800 | 6.426 | 10.505 | 123.721 | 502 | |
| Ist 2023 | 123.721 | 3.950 | 10.698 | 116.973 | 475 | |
| Soll 2024 [3] | 116.973 | 16.382 | 10.661 | 122.694 | 495 | |
| **Soll im Haushaltsjahr [4]** | **122.694** | **21.840** | **11.105** | **133.429** | **535** | - |
| Soll 2026 | 133.429 | 11.448 | 12.227 | 132.650 | 532 | - |
| Soll 2027 | 132.650 | 7.165 | 12.187 | 127.628 | 512 | - |
| Soll 2028 | 127.628 | 7.610 | 12.286 | 122.952 | 493 | - |

**Seehafen Kiel Stevedoring GmbH**

| Haushaltsjahre | Stand am 01.01. | + Kreditauf-nahmen | ./. Tilgung | Stand am 31.12. | | nachrichtlich: Restkrediter-mächtigung [2] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | EUR/Einw. [1] | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Ist 2021 | 4.233 | 1.000 | 1.271 | 3.962 | 16 | |
| Ist 2022 | 3.962 | | 1.301 | 2.661 | 11 | |
| Ist 2023 | 2.661 | 1.030 | 1.116 | 2.575 | 10 | |
| Soll 2024 [3] | 2.575 | 1.571 | 868 | 3.278 | 13 | |
| **Soll im Haushaltsjahr [4]** | **3.278** | **535** | **767** | **3.046** | **12** | - |
| Soll 2026 | 3.046 | 1.000 | 910 | 3.136 | 13 | - |
| Soll 2027 | 3.136 | 1.600 | 1.006 | 3.730 | 15 | - |
| Soll 2028 | 3.730 | 500 | 1.135 | 3.095 | 12 | - |

**Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH**

| Haushaltsjahre | Stand am 01.01. | + Kreditauf-nahmen | ./. Tilgung | Stand am 31.12. | | nachrichtlich: Restkrediter-mächtigung [2] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | EUR/Einw. [1] | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Ist 2021 | 31.747 | 13.573 | 4.632 | 40.688 | 165 | |
| Ist 2022 | 40.688 | 29.150 | 5.384 | 64.454 | 262 | |
| Ist 2023 | 64.454 | 19.978 | 9.954 | 74.478 | 303 | |
| Soll 2024 [3] | 74.478 | 31.197 | 4.584 | 101.091 | 408 | |
| **Soll im Haushaltsjahr [4]** | **101.091** | **25.910** | **6.408** | **120.593** | **484** | - |
| Soll 2026 | 120.593 | 28.430 | 7.633 | 141.390 | 567 | - |
| Soll 2027 | 141.390 | 11.370 | 8.264 | 144.496 | 580 | - |
| Soll 2028 [5] | - | - | - | - | - | - |

**Theater Kiel AöR**

| Haushaltsjahre | Stand am 01.01. | + Kreditauf-nahmen | ./. Tilgung | Stand am 31.12. | | nachrichtlich: Restkrediter-mächtigung [2] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | EUR/Einw. [1] | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Ist 2021 | 311 | | 49 | 262 | 1 | |
| Ist 2022 | 262 | | 49 | 213 | 1 | |
| Ist 2023 | 213 | | 49 | 164 | 1 | |
| Soll 2024 [3] | 164 | | 49 | 115 | | |
| **Soll im Haushaltsjahr [4]** | **115** | | **49** | **66** | | - |
| Soll 2026 | 66 | | 66 | | | - |
| Soll 2027 | | | | | | - |
| Soll 2028 | | | | | | - |

**Wissenschaftszentrum Kiel GmbH**

| Haushaltsjahre | Stand am 01.01. | + Kreditaufnahmen | ./. Tilgung | Stand am 31.12. | | nachrichtlich: Restkreditermächtigung [2] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | EUR/Einw. [1] | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Ist 2021 | 987 | | 79 | 908 | 4 | |
| Ist 2022 | 908 | | 80 | 828 | 3 | |
| Ist 2023 | 828 | | 80 | 748 | 3 | |
| Soll 2024 [3] | 748 | | 80 | 668 | 3 | |
| **Soll im Haushaltsjahr [4]** | **668** | | 80 | **588** | **2** | - |
| Soll 2026 | 588 | | 80 | 508 | 2 | - |
| Soll 2027 | 508 | | 80 | 428 | 2 | - |
| Soll 2028 | 428 | | 80 | 348 | 1 | - |

**Zentrum für maritime Technologie und Seefischmarkt ZTS Grundstücksverwaltung GmbH**

| Haushaltsjahre | Stand am 01.01. | + Kreditaufnahmen | ./. Tilgung | Stand am 31.12. | | nachrichtlich: Restkreditermächtigung [2] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | EUR/Einw. [1] | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Ist 2021 | 5.366 | 200 | 276 | 5.290 | 21 | |
| Ist 2022 | 5.290 | 300 | 282 | 5.308 | 22 | |
| Ist 2023 | 5.308 | | 266 | 5.042 | 20 | 1.650 |
| Soll 2024 [3] | 5.042 | 2.000 | 300 | 6.742 | 27 | |
| **Soll im Haushaltsjahr [4]** | **6.742** | | 320 | **6.422** | **26** | - |
| Soll 2026 | 6.422 | | 335 | 6.087 | 24 | - |
| Soll 2027 | 6.087 | | 342 | 5.745 | 23 | - |
| Soll 2028 | 5.745 | | 345 | 5.400 | 22 | - |

## l) Übersicht über die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunal-unternehmen und andere Anstalten (§ 6 Abs. 1 Nr. 16 GemHVO)

Nachfolgend für:

- Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel
- Eigenbetrieb Beteiligung der Landeshauptstadt Kiel
- Eigenbetrieb Parken und Mobilität der Landeshauptstadt Kiel
- Kieler Schwimm- und Sportstättenbetriebe
- Flughafen Kiel GmbH
- Kieler Verkehrsgesellschaft mbH
- Kieler Wirtschaftsförderungs- und Strukturentwicklungsgesellschaft mbH
- Kieler Wohnungsgesellschaft mbH & Co. KG
- Kiel-Marketing GmbH
- Schlepp- und Fährgesellschaft Kiel mbH
- Seehafen Kiel GmbH & Co. KG
- Seehafen Kiel Stevedoring GmbH
- Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH
- Theater Kiel AöR
- Wissenschaftszentrum Kiel GmbH
- Zentrum für maritim Technologie und Seefischmarkt ZTS Grundstücksverwaltung GmbH
- Regionales Berufsbildungszentrum am Königsweg
- Regionales Berufsbildungszentrum am Schützenpark
- Regionales Berufsbildungszentrum Technik
- Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft

Für alle nachfolgenden Abbildungen gelten folgende Hinweise:
[1] Die fortgeschriebenen Planansätze umfassen:

- den Ansatz des Haushaltsjahres,
- die Veränderungen durch Nachträge
- übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren.

Nicht erfasst vom fortgeschriebenen Planansatz sind die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und die zweckgebundenen Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen.

[2] Gründe für nicht mehr benötigte Ermächtigungen können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

[3] Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

[4] Kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

[5] Angaben entfallen, wenn diese noch nicht vorliegen.

**Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel**

| Haushaltsjahre | Fortge-schriebener Planansatz[1] | Ist | Nicht mehr benötigte Ermäch-tigungen[2] | In das Folgejahr übertragen | | nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[4] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Gesamt | aus Planungen der Vorjahre[3] | |
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 2021 | 17.495 | 1.640 | 2.003 | 13.852 | | |
| 2022 | 18.507 | 4.957 | 2.995 | 10.555 | 5.481 | |
| 2023 | 12.850 | 6.003 | 760 | 6.087 | 0 | |
| 2024 [5] | 20.251 | - | - | - | - | |
| **Haushaltsjahr** | 7.418 | - | - | - | - | |
| 2026 | 5.408 | - | - | - | - | |
| 2027 | 7.850 | - | - | - | - | |
| 2028 [5] | - | - | - | - | - | |

**Eigenbetrieb Beteiligungen der Landeshauptstadt Kiel**

| Haushaltsjahre | Fortge-schriebener Planansatz[1] | Ist | Nicht mehr benötigte Ermäch-tigungen[2] | In das Folgejahr übertragen | | nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[4] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Gesamt | aus Planungen der Vorjahre[3] | |
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 2021 | 38.446 | 13.466 | | 24.980 | | |
| 2022 | 31.060 | 11.460 | | 19.600 | | |
| 2023 | 23.166 | 3.524 | 12.613 | 7.029 | | |
| 2024 [5] | 18.084 | - | - | - | - | |
| **Haushaltsjahr** | 3.931 | - | - | - | - | |
| 2026 | 1.531 | - | - | - | - | |
| 2027 | 1.181 | - | - | - | - | |
| 2028 [5] | - | - | - | - | - | |

**Eigenbetrieb Parken und Mobilität der Landeshauptstadt Kiel**

| Haushaltsjahre | Fortge-schriebener Planansatz[1] | Ist | Nicht mehr benötigte Ermäch-tigungen[2] | In das Folgejahr übertragen | | nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[4] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Gesamt | aus Planungen der Vorjahre[3] | |
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 2021 | 0 | | | 0 | | |
| 2022 [5] | 1.556 | - | - | - | - | |
| 2023 [5] | 807 | - | - | - | - | |
| 2024 [5] | 847 | - | - | - | - | |
| **Haushaltsjahr** [5] | - | - | - | - | - | |
| 2026 [5] | - | - | - | - | - | |
| 2027 [5] | - | - | - | - | - | |
| 2028 [5] | - | - | - | - | - | |

**Kieler Schwimm- und Sportstättenbetriebe**

| Haushaltsjahre | Fortge-schriebener Planansatz[1] | Ist | Nicht mehr benötigte Ermäch-tigungen[2] | In das Folgejahr übertragen | | nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[4] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Gesamt | aus Planungen der Vorjahre[3] | |
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 2021 | | | | | | |
| 2022 | 3.530 | 904 | 1.000 | 1.626 | | |
| 2023 [5] | 9.721 | - | - | - | - | |
| 2024 [5] | 4.450 | - | - | - | - | |
| **Haushaltsjahr** | 6.000 | - | - | - | - | |
| 2026 | 4.172 | - | - | - | - | |
| 2027 | 158 | - | - | - | - | |
| 2028 [5] | - | - | - | - | - | |

**Flughafen Kiel GmbH**

| Haushaltsjahre | Fortge-schriebener Planansatz[1] | Ist | Nicht mehr benötigte Ermäch-tigungen[2] | In das Folgejahr übertragen | | nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[4] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Gesamt | aus Planungen der Vorjahre[3] | |
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 2021 | 730 | 123 | 150 | 457 | | |
| 2022 | 5.780 | 784 | 2.336 | 2.660 | 209 | |
| 2023 | 5.201 | 2.745 | | 2.456 | 550 | |
| 2024 [5] | 4.145 | - | - | - | - | |
| **Haushaltsjahr** | 250 | - | - | - | - | |
| 2026 | 4.671 | - | - | - | - | |
| 2027 | 3.529 | - | - | - | - | |
| 2028 | 1.840 | - | - | - | - | |

**KVG Kieler Verkehrsgesellschaft mbH**

| Haushaltsjahre | Fortge-schriebener Planansatz[1] | Ist | Nicht mehr benötigte Ermäch-tigungen[2] | In das Folgejahr übertragen | | nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[4] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Gesamt | aus Planungen der Vorjahre[3] | |
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 2021 | 39.543 | 37.442 | | 2.101 | | |
| 2022 | 27.141 | 15.072 | 4.285 | 7.784 | | |
| 2023 | 9.863 | 7.429 | 284 | 2.150 | | |
| 2024 [5] | 29.890 | - | - | - | - | |
| **Haushaltsjahr** | 21.264 | - | - | - | - | |
| 2026 | 15.030 | - | - | - | - | |
| 2027 | 14.998 | - | - | - | - | |
| 2028 | 7.019 | - | - | - | - | |

**KiWi, Kieler Wirtschaftsförderungs- und Strukturentwicklungsgesellschaft mbH**

| Haushaltsjahre | Fortge-schriebener Planansatz[1] | Ist | Nicht mehr benötigte Ermäch-tigungen[2] | In das Folgejahr übertragen | | nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[4] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Gesamt | aus Planungen der Vorjahre[3] | |
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 2021 | 515 | 515 | | 0 | | |
| 2022 | 165 | 203 | 0 | -38 | | |
| 2023 | 69 | 69 | 0 | 0 | | |
| 2024 [5] | 90 | - | - | - | - | |
| **Haushaltsjahr** | 35 | - | - | - | - | |
| 2026 | 35 | - | - | - | - | |
| 2027 | 35 | - | - | - | - | |
| 2028 | 35 | - | - | - | - | |

**Kieler Wohnungsgesellschaft mbH & Co. KG**

| Haushaltsjahre | Fortge-schriebener Planansatz[1] | Ist | Nicht mehr benötigte Ermäch-tigungen[2] | In das Folgejahr übertragen | | nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[4] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Gesamt | aus Planungen der Vorjahre[3] | |
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 2021 | 45 | 7.592 | | -7.547 | | |
| 2022 | 11.115 | 1.172 | 9.943 | 0 | | |
| 2023 | 2.705 | 2.705 | | 0 | | |
| 2024 [5] | 12.251 | - | - | - | - | |
| **Haushaltsjahr** | 6.405 | - | - | - | - | |
| 2026 | 2.962 | - | - | - | - | |
| 2027 | 5 | - | - | - | - | |
| 2028 | 5 | - | - | - | - | |

**Kiel-Marketing GmbH**

| Haushaltsjahre | Fortge-schriebener Planansatz[1] | Ist | Nicht mehr benötigte Ermäch-tigungen[2] | In das Folgejahr übertragen | | nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[4] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Gesamt | aus Planungen der Vorjahre[3] | |
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 2021 | 30 | 10 | 0 | 20 | | |
| 2022 | 120 | 100 | 0 | 20 | | |
| 2023 | 30 | 10 | 0 | 20 | | |
| 2024 [5] | 30 | - | - | - | - | |
| **Haushaltsjahr** | 12 | - | - | - | - | |
| 2026 | 12 | - | - | - | - | |
| 2027 | 14 | - | - | - | - | |
| 2028 [5] | - | - | - | - | - | |

**Schlepp- und Fährgesellschaft Kiel mbH - SFK**

| Haushaltsjahre | Fortge-schriebener Planansatz[1] | Ist | Nicht mehr benötigte Ermäch-tigungen[2] | In das Folgejahr übertragen | | nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[4] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Gesamt | aus Planungen der Vorjahre[3] | |
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 2021 | 9.476 | 6.119 | | 3.357 | | |
| 2022 | 11.583 | 6.413 | 1.174 | 3.996 | | |
| 2023 | 8.634 | 8.634 | | 0 | | |
| 2024 [5] | 255 | - | - | - | - | |
| **Haushaltsjahr** | 7.270 | - | - | - | - | |
| 2026 | 10.595 | - | - | - | - | |
| 2027 | 95 | - | - | - | - | |
| 2028 | 95 | - | - | - | - | |

**SEEHAFEN KIEL GmbH & Co. KG**

| Haushaltsjahre | Fortge-schriebener Planansatz[1] | Ist | Nicht mehr benötigte Ermäch-tigungen[2] | In das Folgejahr übertragen | | nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[4] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Gesamt | aus Planungen der Vorjahre[3] | |
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 2021 | 11.756 | 13.975 | | 261 | 693 | |
| 2022 | 18.219 | 10.547 | 540 | 7.132 | 6.636 | |
| 2023 | 23.225 | 13.982 | | 9.243 | 1.306 | |
| 2024 [5] | 27.339 | - | - | - | - | |
| **Haushaltsjahr** | 32.717 | - | - | - | - | |
| 2026 | 13.202 | - | - | - | - | |
| 2027 | 7.458 | - | - | - | - | |
| 2028 | 7.903 | - | - | - | - | |

**Seehafen Kiel Stevedoring GmbH**

| Haushaltsjahre | Fortge-schriebener Planansatz[1] | Ist | Nicht mehr benötigte Ermäch-tigungen[2] | In das Folgejahr übertragen | | nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[4] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Gesamt | aus Planungen der Vorjahre[3] | |
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 2021 | 1.815 | 122 | 165 | 1.528 | 805 | |
| 2022 | 2.231 | 910 | 656 | 665 | 625 | |
| 2023 | 1.428 | 1.230 | 16 | 182 | 25 | |
| 2024 [5] | 1.577 | - | - | - | - | |
| **Haushaltsjahr** | 610 | - | - | - | - | |
| 2026 | 1.075 | - | - | - | - | |
| 2027 | 1.675 | - | - | - | - | |
| 2028 | 575 | - | - | - | - | |

**Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH**

| Haushaltsjahre | Fortge-schriebener Planansatz[1] | Ist | Nicht mehr benötigte Ermäch-tigungen[2] | In das Folgejahr übertragen | | nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[4] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Gesamt | aus Planungen der Vorjahre[3] | |
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 2021 | 55.522 | 14.161 | | 41.361 | | |
| 2022 | 78.250 | 32.197 | | 46.053 | | |
| 2023 | 27.191 | 23.135 | 4.056 | 0 | | |
| 2024 [5] | 33.990 | - | - | - | - | |
| **Haushaltsjahr** | 28.703 | - | - | - | - | |
| 2026 | 31.223 | - | - | - | - | |
| 2027 | 14.163 | - | - | - | - | |
| 2028 [5] | - | - | - | - | - | |

**Theater Kiel AöR**

| Haushaltsjahre | Fortge-schriebener Planansatz[1] | Ist | Nicht mehr benötigte Ermäch-tigungen[2] | In das Folgejahr übertragen | | nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[4] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Gesamt | aus Planungen der Vorjahre[3] | |
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 2021 | 731 | 350 | 27 | 354 | 163 | |
| 2022 | 685 | 266 | 0 | 419 | 0 | |
| 2023 | 1.448 | 553 | 0 | 894 | 0 | |
| 2024 [5] | 1.553 | - | - | - | - | |
| **Haushaltsjahr** | 1.407 | - | - | - | - | |
| 2026 | 585 | - | - | - | - | |
| 2027 | 585 | - | - | - | - | |
| 2028 | 585 | - | - | - | - | |

**Wissenschaftszentrum Kiel GmbH**

| Haushaltsjahre | Fortge-schriebener Planansatz[1] | Ist | Nicht mehr benötigte Ermäch-tigungen[2] | In das Folgejahr übertragen | | nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[4] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Gesamt | aus Planungen der Vorjahre[3] | |
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 2021 | 20 | 20 | | 0 | | |
| 2022 | 20 | 12 | 8 | 0 | | |
| 2023 | 53 | 53 | | 0 | | |
| 2024 [5] | 262 | - | - | - | - | |
| **Haushaltsjahr** | 21 | - | - | - | - | |
| 2026 | 21 | - | - | - | - | |
| 2027 | 22 | - | - | - | - | |
| 2028 | 22 | - | - | - | - | |

**Zentrum für maritime Technologie und Seefischmarkt ZTS Grundstücksverwaltung GmbH**

| Haushaltsjahre | Fortge-schriebener Planansatz[1] | Ist | Nicht mehr benötigte Ermäch-tigungen[2] | In das Folgejahr übertragen | | nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[4] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Gesamt | aus Planungen der Vorjahre[3] | |
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 2021 | 877 | 877 | | 0 | | |
| 2022 | 1.030 | 239 | | 791 | | |
| 2023 | 600 | 600 | | 0 | | |
| 2024 [5] | 3.950 | - | - | - | - | |
| **Haushaltsjahr** | 640 | - | - | - | - | |
| 2026 | 190 | - | - | - | - | |
| 2027 | 190 | - | - | - | - | |
| 2028 | 190 | - | - | - | - | |

**RBZ AM KÖNIGSWEG**

| Haushaltsjahre | Fortge-schriebener Planansatz[1] | Ist | Nicht mehr benötigte Ermäch-tigungen[2] | In das Folgejahr übertragen | | nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[4] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Gesamt | aus Planungen der Vorjahre[3] | |
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 2021 | | 233 | | | | |
| 2022 | | 75 | | | | |
| 2023 | | 106 | | | | |
| 2024 [5] | 78 | - | - | - | - | |
| **Haushaltsjahr** | 82 | - | - | - | - | |
| 2026 | 86 | - | - | - | - | |
| 2027 | 91 | - | - | - | - | |
| 2028 | 94 | - | - | - | - | |

**RBZ am Schützenpark**

| Haushaltsjahre | Fortge-schriebener Planansatz[1] | Ist | Nicht mehr benötigte Ermäch-tigungen[2] | In das Folgejahr übertragen | | nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[4] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Gesamt | aus Planungen der Vorjahre[3] | |
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 2021 | | | | | | |
| 2022 | | | | | | |
| 2023 | | | | | | |
| 2024 [5] | 367 | - | - | - | - | |
| **Haushaltsjahr** | 588 | - | - | - | - | |
| 2026 | 489 | - | - | - | - | |
| 2027 | 610 | - | - | - | - | |
| 2028 | 530 | - | - | - | - | |

**RBZ Technik Kiel AöR**

| Haushaltsjahre | Fortge-schriebener Planansatz[1] | Ist | Nicht mehr benötigte Ermäch-tigungen[2] | In das Folgejahr übertragen | | nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[4] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Gesamt | aus Planungen der Vorjahre[3] | |
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 2021 | 338 | 1.481 | 0 | 0 | 0 | |
| 2022 | 500 | 1.165 | 0 | 0 | 0 | |
| 2023 | 345 | 448 | 0 | 0 | 0 | |
| 2024 [5] | 500 | - | - | - | - | |
| **Haushaltsjahr** | 500 | - | - | - | - | |
| 2026 | 500 | - | - | - | - | |
| 2027 | 500 | - | - | - | - | |
| 2028 [5] | - | - | - | - | - | |

**RBZ Wirtschaft Kiel AöR**

| Haushaltsjahre | Fortge-schriebener Planansatz[1] | Ist | Nicht mehr benötigte Ermäch-tigungen[2] | In das Folgejahr übertragen | | nachrichtlich: Investitionsvolumen geplanter kreditähnlicher Rechtsgeschäfte[4] |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Gesamt | aus Planungen der Vorjahre[3] | |
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 2021 | 318 | 271 | 0 | 47 | 0 | |
| 2022 | 659 | 612 | 0 | 47 | 0 | |
| 2023 | 1.265 | 1.218 | 0 | 47 | 0 | |
| 2024 [5] | 1.278 | - | - | - | - | |
| **Haushaltsjahr** | 332 | - | - | - | - | |
| 2026 | 526 | - | - | - | - | |
| 2027 | 576 | - | - | - | - | |
| 2028 | 561 | - | - | - | - | |

# Weitere Bestandteile des Haushaltsplans

# Jahresabschluss - Bilanz

# zum

# 31.12.2023

| **Jahresabschluss – Bilanz**<br>Landeshauptstadt Kiel | | | |
|---|---|---|---|
| **Nr.** | **Bezeichnung** | **Bilanzwerte zum 31.12.2022 in €** | **Bilanzwerte zum 31.12.2023 in €** |
| | **AKTIVA** | **2.024.260.868,00** | **2.134.586.056,76** |
| | **1. Anlagevermögen** | **1.749.567.700,01** | **1.831.290.664,43** |
| 01 | 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände | 3.111.514,65 | 3.031.455,15 |
| **02 - 09** | **1.2 Sachanlagen** | **1.601.677.731,52** | **1.671.229.470,91** |
| 02 | 1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 236.371.299,73 | 236.078.192,82 |
| 021 | 1.2.1.1 Grünflächen | 126.304.460,28 | 126.424.341,32 |
| 022 | 1.2.1.2 Ackerland | 10.323.635,14 | 10.475.790,56 |
| 023 | 1.2.1.3 Wald, Forsten | 56.028.048,86 | 55.943.682,41 |
| 029 | 1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke | 43.715.155,45 | 43.234.378,53 |
| 03 | 1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 447.008.830,18 | 446.848.165,48 |
| 032 | 1.2.2.1 Kinder- und Jugend-einrichtungen | 41.495.592,83 | 42.176.556,41 |
| 033 | 1.2.2.2 Schulen | 269.048.486,08 | 268.776.103,47 |
| 031 | 1.2.2.3 Wohnbauten | 13.705.584,31 | 13.912.083,76 |
| 034 | 1.2.2.4 kommunalnutzungsorientierte Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude | 73.937.779,67 | 72.875.137,08 |
| 035 | 1.2.2.5 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude | 48.821.387,29 | 49.108.284,76 |
| 04 | 1.2.3 Infrastrukturvermögen | 598.469.064,71 | 618.129.564,69 |
| 041 | 1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens | 88.257.069,07 | 88.937.885,12 |
| 042 | 1.2.3.2 Brücken und Tunnel | 66.897.905,00 | 71.778.511,00 |
| 043 | 1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen | 12.588,00 | 2,00 |
| 044 | 1.2.3.4 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen | 229.843.466,00 | 241.607.662,06 |
| 045 | 1.2.3.5 Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrs-lenkungsanlagen | 171.376.529,00 | 175.160.276,00 |
| 046 | 1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens | 42.081.507,64 | 40.645.228,51 |
| 05 | 1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden | 200.801,00 | 7.510,00 |
| 06 | 1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler | 3.864.117,49 | 3.909.145,82 |

| **Jahresabschluss – Bilanz**<br>Landeshauptstadt Kiel | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Nr.** | **Bezeichnung** | | **Bilanzwerte zum 31.12.2022 in €** | **Bilanzwerte zum 31.12.2023 in €** |
| 07 | 1.2.6 | Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge | 22.599.300,00 | 26.617.298,00 |
| 08 | 1.2.7 | Betriebs- und Geschäftsausstattung | 62.898.888,16 | 72.920.276,33 |
| 09 | 1.2.8 | Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau | 230.265.430,25 | 266.719.317,77 |
| | **1.3** | **Finanzanlagen** | **144.778.453,84** | **157.029.738,37** |
| 10 | 1.3.1 | Anteile an verbundenen Unternehmen | 2.433.567,54 | 2.433.567,54 |
| 11 | 1.3.2 | Beteiligungen | 0,00 | 0,00 |
| 12 | 1.3.3 | Sondervermögen | 89.587.242,08 | 102.522.223,97 |
| 13 | 1.3.4 | Ausleihungen | 35.007.677,86 | 33.402.000,98 |
| 13- | 1.3.4.1 | Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen | 24.869.361,95 | 24.073.703,29 |
| 13- | 1.3.4.2 | Sonstige Ausleihungen | 10.138.315,91 | 9.328.297,69 |
| 14- | 1.3.5 | Wertpapiere des Anlagevermögens | 17.749.966,36 | 18.671.945,88 |
| | **2. Umlaufvermögen** | | **102.727.830,25** | **130.918.285,85** |
| **15** | **2.1.** | **Vorräte** | **696.867,76** | **0,00** |
| 151 - 153 | 2.1.1 | Roh-, Hilf- und Betriebsstoffe | 651.127,59 | 0,00 |
| 1551, 156 | 2.1.2 | unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | 0,00 | 0,00 |
| 1552, 154 | 2.1.3 | fertige Erzeugnisse und Waren | 45.740,17 | 0,00 |
| 157 - 159 | 2.1.4 | Geleistete Anzahlungen und sonstige Vorräte | 0,00 | 0,00 |
| | **2.2** | **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** | **80.866.369,16** | **96.810.244,93** |
| 161 | 2.2.1 | Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen | 36.094.247,80 | 39.132.629,19 |
| 169 | 2.2.2 | Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen | 33.939.277,90 | 43.480.741,90 |
| 171 | 2.2.3 | Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen | 4.985.333,45 | 5.832.990,40 |
| 179 | 2.2.4 | Sonstige privatrechtliche Forderungen | 1.681.596,79 | 295.861,76 |
| 178 | 2.2.5 | Sonstige Vermögens-gegenstände | 4.165.913,22 | 8.068.021,68 |

| **Jahresabschluss – Bilanz**<br>Landeshauptstadt Kiel | | | |
|---|---|---|---|
| **Nr.** | **Bezeichnung** | **Bilanzwerte zum 31.12.2022 in €** | **Bilanzwerte zum 31.12.2023 in €** |
| **14** | 2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens | 0,00 | 0,00 |
| **18** | 2.4 Liquide Mittel | 21.164.593,33 | 34.108.040,92 |
| **19** | **3. Aktive Rechnungsabgrenzung** | **171.965.337,74** | **172.377.106,48** |
| | **SUMME AKTIVA** | **2.024.260.868,00** | **2.134.586.056,76** |
| | **PASSIVA** | **2.024.260.868,00** | **2.134.586.056,76** |
| **20** | **1. Eigenkapital** | **374.099.362,35** | **478.959.095,60** |
| 201 | 1.1 Allgemeine Rücklage | 280.558.218,42 | 280.558.218,42 |
| 202 | 1.2 Sonderrücklage | 994.538,21 | 994.538,21 |
| 203 | 1.3. Ergebnisrücklage | 73.452.650,92 | 90.981.205,72 |
| 204 | 1.4 Vorgetragener Jahresfehlbetrag | 0,00 | 0,00 |
| 205 | 1.5 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 19.093.954,80 | 106.425.133,25 |
| **23** | **2. Sonderposten** | **334.032.231,63** | **347.330.758,15** |
| 231 | 2.1 für aufzulösende Zuschüsse | 26.245.121,17 | 34.326.513,71 |
| 232 | 2.2 für aufzulösende Zuweisungen | 223.031.661,39 | 230.745.241,97 |
| 233 | 2.3 für Beiträge | 59.912.799,00 | 57.653.190,00 |
| 2331 | 2.3.1 aufzulösende Beiträge | 59.912.799,00 | 57.653.190,00 |
| 2332 | 2.3.2 nicht aufzulösende Beiträge | 0,00 | 0,00 |
| 234 | 2.4 für Gebührenausgleich | 16.719.919,44 | 16.833.294,65 |
| 235 | 2.5 für Treuhandvermögen | 3.450.722,38 | 3.397.545,23 |
| 236 | 2.6 für Dauergrabpflege | 888.761,55 | 869.217,61 |
| 239 | 2.7 Sonstige Sonderposten | 3.783.246,70 | 3.505.754,98 |
| **25 - 28** | **3. Rückstellungen** | **549.830.660,70** | **565.198.761,02** |
| 2511 | 3.1.1 Pensionsrückstellungen | 457.687.958,00 | 470.882.735,00 |
| 251 | 3.1.2 Versorgungsrücklage | 15.533.718,31 | 16.455.713,27 |
| 2512 | 3.2 Beihilferückstellungen | 66.227.447,52 | 66.724.083,54 |
| 281 | 3.3 Altersteilzeitrückstellungen | 2.094.466,00 | 1.803.280,00 |
| 261 | 3.4 Rückstellung für später entstehende Kosten | 0,00 | 0,00 |
| 262 | 3.5 Altlastenrückstellungen | 0,00 | 0,00 |
| 282- | 3.6 Steuerrückstellungen | 228.115,00 | 186.615,00 |
| 283 | 3.7 Verfahrensrückstellungen | 7.268.955,87 | 7.396.334,21 |
| 284 | 3.8 Finanzausgleichsrückstellungen | 0,00 | 0,00 |
| 27 | 3.9 Instandhaltungsrückstellungen | 0,00 | 0,00 |
| 285 | 3.10 Rückstellungen für Verbindlichkeiten ohne Rechnung | 790.000,00 | 1.750.000,00 |
| 289 | 3.11 Sonstige andere Rückstellungen | 0,00 | 0,00 |

| **Jahresabschluss – Bilanz**<br>Landeshauptstadt Kiel | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Nr.** | **Bezeichnung** | | **Bilanzwerte zum 31.12.2022 in €** | **Bilanzwerte zum 31.12.2023 in €** |
| **3** | **4. Verbindlichkeiten** | | **685.893.559,14** | **662.473.920,13** |
| 30- | 4.1 | Anleihen | 0,00 | 0,00 |
| 32 | 4.2 | Verbindlichkeiten aus Krediten für Investition | 547.194.893,60 | 549.867.972,11 |
| 32- | 4.2.1 | von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen | 0,00 | 0,00 |
| 32- | 4.2.2 | vom öffentlichen Bereich | 0,00 | 0,00 |
| 32- | 4.2.3 | vom privaten Kreditmarkt | 547.194.893,60 | 549.867.972,11 |
| 33- | 4.3 | Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten | 45.000.000,00 | 0,00 |
| 34 | 4.4 | Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen | 32.737.013,80 | 31.173.316,04 |
| 35 | 4.5 | Verbindlichkeiten a. Lieferungen und Leistungen | 9.410.505,56 | 9.290.670,59 |
| 36 | 4.6 | Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | 6.267.367,78 | 2.880.072,18 |
| 37 | 4.7 | Sonstige Verbindlichkeiten | 45.283.778,40 | 69.261.889,21 |
| **39** | **5. Passive Rechnungsabgrenzung** | | **80.405.054,18** | **80.623.521,86** |
| | **SUMME PASSIVA** | | **2.024.260.868,00** | **2.134.586.056,76** |

Nachrichtlich:

1. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik: 0 T€
2. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik: 23.439 T€
3. Summe der von der LH Kiel übernommenen Bürgschaften (Wert zum Bilanzstichtag): 102.712.676,91 €

## Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals und des Anteils des Eigenkapitals an der Bilanzsumme

(§ 1 Abs. 2 Nr. 3 GemHVO)

| **Haushaltsjahre** | Allgemeine Rücklage am 31.12. in TEUR | Sonderrücklage am 31.12. in TEUR | Ergebnisrücklage am 31.12. (bis 31.12.2023) in TEUR | Ausgleichsrücklage am 31.12. (ab 01.01.2024) in TEUR | vorgetragener Jahresfehlbetrag in TEUR | Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag in TEUR | Eigenkapital am 31.12 in TEUR | Bilanzsumme am 31.12. in TEUR | Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme in % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2008 | 368.020 | 34.327 | 55.203 | | 0 | -834 | 456.716 | 1.605.442 | 28,4 |
| *Korrekturen zur EB in 2009* | *6.014* | *-4.142* | *-1.113* | | | | | | |
| 2009 | 374.034 | 30.185 | 53.256 | | 0 | -37.567 | 419.908 | 1.582.596 | 26,5 |
| *Korrekturen zur EB in 2010* | | | *5.884* | | | | | | |
| 2010 | 374.034 | 30.185 | 21.573 | | 0 | -19.858 | 405.934 | 1.628.203 | 24,9 |
| *Korrekturen zur EB in 2011* | *29.194* | *-29.242* | *-1.715* | | | | | | |
| 2011 | 403.228 | 943 | 0 | | 0 | -50.870 | 353.301 | 1.653.057 | 21,4 |
| *Korrekturen zur EB in 2012* | *-505* | *26* | | | | | | | |
| *sonstige Veränderungen* | *-4.088* | | | | | | | | |
| 2012 | 398.635 | 969 | 0 | | -50.870 | -84.892 | 263.842 | 1.666.984 | 15,8 |
| *Korrekturen zur EB in 2013* | *5.294* | | *934* | | | | | | |
| 2013 | 403.929 | 969 | 0 | | -134.828 | -48.052 | 222.018 | 1.694.042 | 13,1 |
| *Veränderung in 2014* | | *13* | | | | | | | |
| 2014 | 403.929 | 982 | 0 | | -182.880 | -58.232 | 163.799 | 1.672.447 | 9,8 |
| *Veränderung in 2015* | *244* | | | | *23* | | | | |
| 2015 | 404.173 | 982 | 0 | | -241.089 | -3.606 | 160.460 | 1.662.671 | 9,7 |
| *Veränderung in 2016* | | *18* | | | | | | | |
| 2016 | 404.173 | 1.000 | 0 | | -244.695 | 13.242 | 173.720 | 1.674.747 | 10,4 |
| *Ausgleich Fehlbetrag 2011* | *-50.870* | | | | *50.870* | | | | |
| *Abtrag Überschuss 2016* | *13.242* | | | | *-13.242* | | | | |
| *Veränderungen in 2017* | *7.348* | *31* | | | *-957* | | | | |
| 2017 | 373.893 | 1.031 | 0 | | -194.782 | 28.037 | 208.179 | 1.721.200 | 12,1 |
| *Ausgleich Fehlbetrag 2012* | *-84.892* | | | | *84.892* | | | | |
| *Abtrag Überschuss 2017* | *28.037* | | | | *-28.037* | | | | |
| *Veränderungen in 2018* | *1* | *13* | | | | | | | |
| 2018 | 317.039 | 1.044 | 0 | | -109.890 | 84.478 | 292.671 | 1.743.060 | 16,8 |
| *Veränderungen in 2019* | | *269* | | | | | | | |
| 2019 | 317.039 | 1.313 | 0 | | -25.412 | 3.964 | 296.904 | 1.802.831 | 16,5 |
| *Ausgleich Fehlbetrag 2013* | *-48.052* | | | | *48.052* | | | | |
| *Ausgleich Fehlbetrag 2014* | *-58.232* | | | | *58.232* | | | | |
| *Abtrag Überschuss 2018* | *84.478* | | | | *-84.478* | | | | |
| *Abtrag Überschuss 2019* | *3.964* | | | | *-3.964* | | | | |
| *Veränderungen in 2020* | *-18.639* | *153* | | | | | | | |
| 2020 | 280.558 | 1.466 | 0 | | -3.606 | 89.570 | 367.988 | 1.922.291 | 19,1 |
| *Veränderungen in 2021* | | *38* | | | | | | | |
| 2021 | 280.558 | 1.504 | 85.964 | | 0 | -12.939 | 355.087 | 1.962.262 | 18,1 |
| *Veränderungen in 2022* | | *-509* | *428* | | | | | | |
| 2022 | 280.558 | 995 | 73.453 | | 0 | 19.094 | 374.100 | 2.024.261 | 18,5 |
| *Veränderungen in 2023* | | | *-1.566* | | | | | | |
| 2023 | 280.558 | 995 | 90.981 | | 0 | 106.425 | 478.959 | 2.134.586 | 22,4 |
| Plan 2024 | 429.503 | 995 | | 48.462 | 0 | -47.035 | 431.925 | | |
| **Haushaltsjahr 2025** | 429.503 | 995 | | 1.427 | 0 | -79.855 | 352.070 | | |
| Plan 2026 | 429.503 | 995 | | 0 | -78.428 | -39.362 | 312.708 | | |
| Plan 2027 | 429.503 | 995 | | 0 | -117.790 | -19.687 | 293.021 | | |
| Plan 2028 | 429.503 | 995 | | 0 | -137.477 | -167 | 292.854 | | |

## Verpflichtungsermächtigungen 2025

Landeshauptstadt Kiel

| VE-Nr. Bezeichnung | kassenwirksam 2026 in EUR | kassenwirksam 2027 in EUR | kassenwirksam 2028 in EUR |
|---|---|---|---|
| 1115050156 Neubau einer Mehrzweckhalle an der Hauptwache | -2.000.000 | -764.000 | 0 |
| 1115050161 Neubau von 2 Sporthallen RBZ Wirtschaft | -74.800 | 0 | 0 |
| 1115050163 Umsetzung Sanierungsgutachten Fr.- Junge - Schulen | -3.000.000 | -2.420.000 | 0 |
| 1115050186 Neubau Werkhalle RBZ Schützenpark | -500.000 | -750.000 | 0 |
| 1115050194 Neubau Gemeinschaftsschule Meimersdorf | -634.000 | 0 | 0 |
| 1115070008 Umbau eines Wohngebäudes zum Jugendtreff | -50.000 | 0 | 0 |
| 1115070026 Komplettsanierung Hans-Geiger-Gymnasium | -120.000 | 0 | 0 |
| 1115070050 Sanierung Toni-Jensen-Schulen | -1.500.000 | -1.982.000 | 0 |
| 1115070051 Sanierung Hermann-Löns-Schule | -470.000 | -400.000 | 0 |
| 1115070052 Planung Umbau Werkstattzentrum | -1.575.600 | -389.900 | 0 |
| 1115070058 Sanierung Helmut-Wriedt-Halle | -53.000 | 0 | 0 |
| 1115070059 Erweiterung Treppenturm Max-Planck-Schule | -194.000 | 0 | 0 |
| 1260010001 Fahrzeuge und sonstige Transportmittel | -1.245.000 | -255.000 | 0 |
| 1260010007 Technische Arbeitsgeräte, Werkzeuge Bran. | -100.000 | 0 | 0 |
| 1260010009 Technische Ausrüstung / Ausbildung-Brandschutz | -150.000 | 0 | 0 |
| 1260010036 Ausstattung Neubau Akademie | -150.000 | 0 | 0 |
| 1270010004 Fahrzeuge und sonstige Transportmittel | -1.500.000 | 0 | 0 |
| 1270010005 Technische Arbeitsgeräte, Werkzeuge | -1.000.000 | 0 | 0 |
| 1270010017 Rettungswachen | -500.000 | 0 | 0 |
| 1280010001 Fahrzeugbeschaffung Katastrophenschutz | -250.000 | 0 | 0 |
| 2110010001 Nutzerbed. Baumaßnahmen Grundschulen | -20.000 | 0 | 0 |
| 2182010131 Inv. Neubau Friedrich-Junge Gemeinschaftsschule | -1.500.000 | -500.000 | 0 |
| 2310019200 Umbauarbeiten RBZ Technik | -200.000 | 0 | 0 |
| 2430010200 Digitalisierung der Schulen | -1.500.000 | 0 | 0 |
| 3650010038 Neugest. Außengel. Rendsburger Landstraße | -480.000 | 0 | 0 |
| 3650020350 Neu- u. Anbauten KTE Freier Träger | -2.000.000 | 0 | 0 |
| 3660015000 Sanierung, behördl. Aufl. J.-/M.treffs Fr. Träger | -500.000 | 0 | 0 |
| 3660026013 Neugestaltung Jugendpark Wellsee | -500.000 | -500.000 | 0 |
| 3660026014 Spielplatzausstattung Neugestaltung Schützenpark | -95.000 | 0 | 0 |
| 5110050282 Hochwertiger ÖPNV für Kiel | -845.000 | -150.000 | 0 |
| 5110050285 Stadtbahn Kiel - PFA 1 | -2.500.000 | -2.500.000 | -2.000.000 |
| 5110050287 Stadtbahn Kiel - Bauhof | -200.000 | -200.000 | -300.000 |
| 5110050289 Stadtbahn Kiel - Betriebshof | -1.300.000 | -1.600.000 | -800.000 |
| 5380010002 Fahrzeuge und sonstige Transportmittel | -1.500.000 | 0 | 0 |
| 5380010202 2. -DRL Heidenberger Teich (SW) BA 2b | -1.000.000 | -1.000.000 | -1.500.000 |
| 5380010208 Alte Lübecker Ch. Stormannstr. Rondeel | -500.000 | -1.000.000 | -2.000.000 |
| 5380010218 Esmarchstraße | -1.000.000 | -1.000.000 | 0 |
| 5380010225 Preetzer Str. 2. BA Sörensenstr. Ostring | -750.000 | -500.000 | -250.000 |
| 5380010241 Notstromaggregat für Pumpwerk | -1.000.000 | 0 | 0 |
| 5410010053 Geh- und Radweg auf Gleistrasse West | -1.000.000 | -1.250.000 | -250.000 |
| 5410010349 Adolf-Westphal-Straße | -350.000 | -1.250.000 | -500.000 |
| 5410010372 Fahrradstraße Langenkampweg | -700.000 | 0 | 0 |
| 5420010067 Fahrzeuge und sonstige Transportmittel | -400.000 | 0 | 0 |
| 5420010068 Neu- und Umbau von Lichtsignalanlagen | -150.000 | 0 | 0 |
| 5420010078 Verkehrsrechnersystem | -50.000 | 0 | 0 |
| 5420010217 Ellerbeker Weg zw. Weinberg u. Tröndelweg | -1.000.000 | -750.000 | -250.000 |
| 5420010254 Ersatzneubau Winterbeker Weg / DB | -2.000.000 | -1.500.000 | -500.000 |
| 5420010342 Prinz-Heinrich Straße, Feldstraße - Adalbertstraße | -1.000.000 | -1.500.000 | 0 |
| 5420010343 Eckernförder Straße, B76 bis RD-ECK | -600.000 | -1.000.000 | -1.000.000 |
| 5420010344 Feldstraße zw. Düvelsbeker Weg u. Mercatorstr. | -900.000 | -450.000 | 0 |
| 5510011621 Strand Hasselfelde | -250.000 | 0 | 0 |

## Verpflichtungsermächtigungen 2025

Landeshauptstadt Kiel

| VE-Nr. | Bezeichnung | kassenwirksam 2026 in EUR | kassenwirksam 2027 in EUR | kassenwirksam 2028 in EUR |
|---|---|---|---|---|
| 5510021101 | Fahrzeuge und sonstige Transportmittel | -500.000 | -500.000 | 0 |
| 5510021204 | Maschinen | -50.000 | 0 | 0 |
| 5510021564 | Neugestaltung Schützenpark | -600.000 | 0 | 0 |
| 5510021576 | Schützenpark Entschlammung | -660.000 | 0 | 0 |
| 5530015101 | Fahrzeuge und sonst. Transportmittel | -100.000 | 0 | 0 |
| **Gesamtsumme** | | **-42.766.400** | **-24.110.900** | **-9.350.000** |

## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

(§ 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO)

| insgesamt - in TEUR - | Verpflichtungs-ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres | 2025 | 2026 | 2027 | 2028ff. |
|---|---|---|---|---|---|
| 10.765 | **2022** | 10.765 | 0 | 0 | 0 |
| -8.295 | **Änd. d. 1. NT 2022** | -8.295 | 0 | 0 | 0 |
| 53.592 | **2023** | 35.184 | 18.250 | 158 | 0 |
| -38.996 | **Änd. d. 1. NT 2023** | -22.760 | -16.078 | -158 | 0 |
| 113.376 | **2024** | 73.442 | 34.115 | 5.819 | 0 |
| 1.376 | **Änd. d. 1. NT 2024** | 6.253 | -6.347 | 1.470 | 0 |
| 76.227 | **2025** | 0 | 42.766 | 24.111 | 9.350 |
| **208.045** | **Summe** | **94.589** | **72.706** | **31.400** | **9.350** |
| | Nachrichtlich im Finanzplan vor-gesehene Kredit-aufnahmen (ohne Umschuldungskredite) | 145.309 | 157.533 | 161.000 | 161.604 |

Übersicht zum Ergebnisplan (Erträge und Aufwendungen)

| **Ertrags- und Aufwandsarten** | | | Ergebnis des Vorvorjahres in EUR | Ansatz des Vorjahres in EUR | Ansatz des Haushaltsjahres in EUR | Planung Haushaltsjahr + 1 in EUR | Planung Haushaltsjahr + 2 in EUR | Planung Haushaltsjahr + 3 in EUR |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1[1] | 2[2] | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 40 | 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 401 Grundsteuern und Gewerbesteuern, 402 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer, 403 Gemeindesteuern wie Vergnügungssteuer, Hundesteuer oder Zweitwohnungsteuer, 405 Ausgleichsleistungen (Familienleistungsausgleich, Leist. d. Landes aus d. Umsetzung Hartz IV) | | | | | |
| 41 | 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 411 Gemeinde- und Kreisschlüsselzuweisungen, 412 Fehlbetragszuweisungen, 413 Allgemeine Zuweisungen vom Land (übergemeindliche Aufgaben, Spielbankenabgabe), 414 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, 416 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, 419 Leistungsbeteilig. d. Bundes b. Leistungen f. Unterkunft u. Heizung | | | | | |
| 42 | 03 | + Sonstige Transfererträge | 421 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen,<br>422 Ersatz v. sozialen Leistungen in Einrichtungen,<br>423 Schuldendiensthilfen, 429 Andere sonstige Transfererträge | | | | | |
| 43 | 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 431 Verwaltungsgebühren, 432 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, 436 Zweckgebundene Abgaben | | | | | |
| 441<br>442<br>446 | 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 441 Mieten und Pachten,<br>442 Erträge aus dem Verkauf von Vorräten<br>446 (Sonstige) privatrechtliche Leistungsentgelte | | | | | |
| 448 | 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 448 Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von allen Bereichen (Bund, Land wie bspw. für Kosten der Sozialhilfe, Gemeinden, dem Jobcenter, Unternehmen usw.) | | | | | |
| 45 | 07 | + Sonstige Erträge | 451 Konzessionsabgabe, 452 Erstattung von Steuern, 456 Weitere ordentliche Erträge (z.B. Bußgelder), 458 Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge (Ertr. a.d. Auflös./Herabsetzung v. Rückstellungen) | | | | | |
| 471 | 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 471 Aktivierte Eigenleistungen (z.B. für Architektenleistungen städt. Bauingenieure für eigene Investitionsmaßnahmen) | | | | | |
| 472 | 09 | + / - Bestandsveränderungen | 472 Bestandsveränderungen | | | | | |
| | 10 | **= Erträge** | | | | | | |
| 50 | 11 | Personalaufwendungen | 501 Dienstaufwendungen (für Beamtinnen und Beamte, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer oder sonst. Honorare), 502 Beiträge zu Versorgungskassen, 503 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, 504 Beihilfen, 505 Zuführung zu Pensionsrückstellungen, … | | | | | |
| 51 | 12 | + Versorgungsaufwendungen | 511 Versorgungsaufwendungen für Beamtinnen und Beamte, 514 Beihilfen, ... | | | | | |
| 52 | 13 | + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 521 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, 522 Unterhaltung sonst. unbewegliches Vermögen (wie Straßen, Sportanlagen u. sonst. Tiefbauten), 523 Mieten und Pachten (auch Erbbau- und Erbpachtzinsen), 524 Bewirtschaftung der Grundstücke u. baulichen Anlagen (wie Grundstücksabgaben, Wasser-, Gas- und Strombezug, Heizstoffe, Fernwärme oder Gebäudereinigung) 525 Haltung von Fahrzeugen, 526 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (z.B. Aus- und Fortbildung), 527 Besonderer Verwaltungs- und Betriebsaufwand (z.B. Büroinventar, Betriebsgerät, Ersatzbeschaffung für Festwerte), 528 Erwerb von Vorräten (z.B. Beköstigungsmittel), 529 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (z.B. Lernmittel, Lehr- und Unterrichtsmittel (Schulen), Spezielle Zweckausgaben der Verwaltungszweige) | | | | | |
| 57 | 14 | + Bilanzielle Abschreibungen | 571 Abschreibungen auf Vermögensgegenstände, 572 AfA auf Finanzanlagen, 573 AfA auf Umlaufvermögen | | | | | |

[1] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[2] Laufende Nummerierung der Spalte

Übersicht zum Ergebnisplan (Erträge und Aufwendungen)

| **Ertrags- und Aufwandsarten** | | | Ergebnis des Vorvorjahres in EUR | Ansatz des Vorjahres in EUR | Ansatz des Haushaltsjahres in EUR | Planung Haushaltsjahr + 1 in EUR | Planung Haushaltsjahr + 2 in EUR | Planung Haushaltsjahr + 3 in EUR |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1[1] | 2[2] | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 53 | 15 | + Transferaufwendungen | 531 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, 533 Sozialtransferaufwendungen (z.B. Leistungen der Sozialhilfe, der Jugendhilfe, der Grundsicherung u.ä.), 534 Steuerbeteiligungen (v.a. Gewerbesteuerumlage) | | | | | |
| 54 | 16 | + Sonstige Aufwendungen | 541 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen, 542 Aufwendungen f. d. Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten (u.a. für ehrenamtliche Tätigkeit, Schülerbeförderungskosten, Mitgliedsbeiträge), 543 Geschäftsaufwendungen (wie bspw. Bürobedarf, Post- u. Telefongebühren, Reisekosten), 544 Steuern und Versicherungen, 545 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit (Land, Gemeinden übrige Bereiche), 546 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen (insbes. für Unterkunft u. Heizung an Arbeitsuchende) | | | | | |
| | 17 | **= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)** | | | | | | |
| | 18 | **= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)** | | | | | | |
| 46 | 19 | + Finanzerträge | 461 Zinserträge, 465 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, 469 Sonstige Finanzerträge | | | | | |
| 55 | 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 551 Zinsaufwendungen (insbes. an Kreditinstitute), 559 Sonstige Finanzaufwendungen | | | | | |
| | 21 | **= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)** | | | | | | |
| | 22 | **= Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)** | | | | | | |
| 48 | 28 | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 481 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (für Mieten, Betriebskosten und Verwaltungskostenbeiträgen) | | | | | |
| 58 | 29 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 581 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (für Mieten, Betriebskosten und Verwaltungskostenbeiträgen) | | | | | |

Übersicht zum Finanzplan (Ein- und Auszahlungen)

| **Ein- und Auszahlungs-arten** | | | Ergebnis des Vorvor-jahres<br><br>in EUR | Ansatz des Vorjahres<br><br>in EUR | Ansatz des Haus-halts-jahres<br><br>in EUR | Planung Haus-haltsjahr + 1<br><br>in EUR | Planung Haus-haltsjahr + 2<br><br>in EUR | Planung Haus-haltsjahr + 3<br><br>in EUR |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1[1] | 2[2] | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 60 | 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 601 Grundsteuern und Gewerbesteuern, 602 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer, 603 Gemeindesteuern wie Vergnügungssteuer, Hundesteuer oder Zweitwohnungsteuer, 605 Ausgleichsleistungen (Familienleistungsausgleich, Leist. d. Landes aus d. Umsetzung Hartz IV) | | | | | |
| 61 | 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 611 Gemeinde- und Kreisschlüsselzuweisungen, 612 Fehlbetragszuweisungen, 613 Allgemeine Zuweisungen vom Land (übergemeindliche Aufgaben, Spielbankenabgabe), 614 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, 619 Leistungsbeteilig. d. Bundes b. Leistungen f. Unterkunft u. Heizung | | | | | |
| 62 | 03 | + Sonstige Transfereinzahlungen | 621 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen,<br>622 Ersatz v. sozialen Leistungen in Einrichtungen,<br>623 Schuldendiensthilfen, 629 Andere sonstige Transfereinzahlungen | | | | | |
| 63 | 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 631 Verwaltungsgebühren, 632 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, 636 Zweckgebundene Abgaben | | | | | |
| 641<br>642<br>646 | 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 641 Mieten und Pachten,<br>642 Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten<br>646 (Sonstige) privatrechtliche Leistungsentgelte | | | | | |
| 648 | 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 648 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen von allen Bereichen (Bund, Land wie bspw. für Kosten der Sozialhilfe, Gemeinden, dem Jobcenter, Unternehmen usw.) | | | | | |
| 65 | 07 | + Sonstige Einzahlungen | 651 Konzessionsabgabe, 652 Erstattung von Steuern, 656 Besondere Einzahlungen (z.B. Bußgelder) | | | | | |
| 66 | 08 | + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 661 Zinseinzahlungen, 665 Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, 669 Sonstige Finanzeinzahlungen | | | | | |
| | 09 | **= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | | | | | | |
| 70 | 10 | Personalauszahlungen | 701 Dienstbezüge und dgl. (für Beamtinnen und Beamte, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer oder sonst. Honorare), 702 Beiträge zu Versorgungskassen, 703 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, 704 Beihilfen | | | | | |
| 71 | 11 | + Versorgungsauszahlungen | 711 Versorgungsbezüge für Beamtinnen und Beamte, 714 Beihilfen, … | | | | | |
| 72 | 12 | + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 721 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, 722 Unterhaltung sonst. bewegliches Vermögen (wie Straßen, Sportanlagen und sonst. Tiefbauten), 723 Mieten und Pachten (auch Erbbau- und Erbpachtzinsen), 724 Bewirtschaftung der Grundstücke u. baulichen Anlagen (wie Grundstücksabgaben, Wasser-, Gas- und Strombezug, Heizstoffe, Fernwärme oder Gebäudereinigung) 725 Haltung von Fahrzeugen, 726 Besondere zahlungswirksame Auszahlungen. f. Beschäftigte (z.B. Aus- und Fortbildung), 727 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen (z.B. Büroinventar, Betriebsgerät, Ersatzbeschaffung für Festwerte), 728 Erwerb von Vorräten (z.B. Beköstigungsmittel), 729 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen (z.B. Lernmittel, Lehr- und Unterrichtsmittel (Schulen), Spezielle Zweckausgaben der Verwaltungszweige) | | | | | |
| 75 | 13 | + Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 751 Zinsauszahlungen (insbes. an Kreditinstitute), 759 Sonstige Finanzauszahlungen | | | | | |
| 73 | 14 | + Transferauszahlungen | 731 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, 733 Sozialtransferauszahlungen (z.B. Leistungen der Sozialhilfe, der Jugendhilfe, der Grundsicherung u.ä.), 734 Steuerbeteiligungen (v.a. Gewerbesteuerumlage) | | | | | |

[1] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[2] Laufende Nummerierung der Spalte

Übersicht zum Finanzplan (Ein- und Auszahlungen)

| Ein- und Auszahlungs-arten | | | Ergebnis des Vorvor-jahres in EUR | Ansatz des Vorjahres in EUR | Ansatz des Haus-halts-jahres in EUR | Planung Haus-haltsjahr + 1 in EUR | Planung Haus-haltsjahr + 2 in EUR | Planung Haus-haltsjahr + 3 in EUR |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1[1] | 2[2] | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 74 | 15 | + Sonstige Auszahlungen | 741 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen, 742 Auszahlungen f. d. Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten (u.a. für ehrenamtliche Tätigkeit, Schülerbeförderungskosten, Mitgliedsbeiträge), 743 Geschäfts-auszahlungen (wie bspw. Bürobedarf, Post- u. Telefongebühren, Reisekos-ten), 744 Steuern und Versicherungen, 745 Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit (Land, Gemeinden übrige Bereiche), 746 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen (insbes. für Unterkunft u. Heizung an Arbeitsuchende) | | | | | |
| | 16 | **= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)** | | | | | | |
| | 17 | **= Saldo aus lfd. Verwal-tungstätigkeit (= Zeilen 09 und 16)** | | | | | | |
| 681 | 18 | Einzahlungen aus Zuweisun-gen und Zuschüssen für Inves-titionen und Investitionsförde-rungsmaßnahmen | Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Bund und Land an die Stadt für Schulbau, Straßenbau und andere Investitionsvorhaben | | | | | |
| 682 | 19 | + Einzahlungen aus der Ver-äußerung von Gründstücken und Gebäuden | Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden | | | | | |
| 683 | 20 | + Einzahlungen aus der Ver-äußerung von beweglichem Anlagevermögen | Einzahlungen aus dem Verkauf von beweglichen Sachen über 150 EUR | | | | | |
| 684 | 21 | + Einzahlungen aus der Ver-äußerung von Finanzanlagen | Veräußerung von Finanzanlagen usw.<br>Rückflüsse von Kapitaleinlagen | | | | | |
| 685 | 22 | + Einzahlungen aus der Ab-wicklung von Baumaßnahmen | Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen (z.B. Rückzahlun-gen) | | | | | |
| 686 | 23 | + Einzahlungen aus Rückflüs-sen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter) | Rückzahlungen von gewährten Darlehen<br>Einnahmen aus Bürgschaften und Gewährsverträgen | | | | | |
| 688 | 24 | + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | Beiträge für Investitionsvorhaben im Straßen- und Kanalbau nach BauGB und KAG | | | | | |
| | 25 | + sonstige Investitionseinzah-lungen | | | | | | |
| | 26(5) | **= Einzahlungen aus Investi-tionstätigkeit** | | | | | | |
| 781 | 27 | Auszahlungen von Zuweisun-gen und Zuschüssen für Inves-titionen und Investitionsförde-rungsmaßnahmen | Investitionszuweisungen und -zuschüsse an Dritte | | | | | |
| 782 | 28 | + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | Kauf von Grundstücken und Gebäuden | | | | | |

Übersicht zum Finanzplan (Ein- und Auszahlungen)

| Ein- und Auszahlungs-arten | | | Ergebnis des Vorvor-jahres in EUR | Ansatz des Vorjahres in EUR | Ansatz des Haus-halts-jahres in EUR | Planung Haus-haltsjahr + 1 in EUR | Planung Haus-haltsjahr + 2 in EUR | Planung Haus-haltsjahr + 3 in EUR |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1[1] | 2[2] | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 783 | 29 | + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | Kauf von beweglichen Sachen über 150 EUR (z.B. Maschinen, Fahrzeugen, Inventar der Dienst- und Betriebsräume, Hard- und Software, Sammelposten) | | | | | |
| 784 | 30 | + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | Erwerb von Finanzanlagen | | | | | |
| 785 | 31 | + Auszahlungen für Baumaßnahmen | Auszahlungen für städtische Baumaßnahmen einschließlich der Baunebenkosten (z.B. auch zu aktivierende Eigenleistungen) | | | | | |
| 786 | 32 | + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter) | Gewährung von Krediten an Dritte | | | | | |
| | 33 | + Sonstige Investitionsauszahlungen | | | | | | |
| | 34 | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)** | | | | | | |
| | 35 | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 und 34)** | | | | | | |
| | 36 | **= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 35)** | | | | | | |
| 692 | 37 | + Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | Kreditaufnahme (keine Kassenkredite) | | | | | |
| | 38 | + Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel | | | | | | |
| | 39 | + Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent) | | | | | | |
| 792 | 40 | - Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | Kredittilgungen (keine Kassenkredite) | | | | | |
| | 41 | - Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel | | | | | | |
| | 42 | - Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent) | | | | | | |
| | 43 | **= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 37 bis 42)** | | | | | | |
| | 44 | **= Finanzmittelsaldo (= Zeilen 36 und 43)** | | | | | | |

# Ergebnis- und Finanzplan

## Ergebnisplan

Landeshauptstadt Kiel

| | | | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz | | Mittelfristige Ergebnisplanung | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Konten | Nr. | Bezeichnung | 2023 in EUR | 2024 in EUR | 2025 in EUR | 2026 in EUR | 2027 in EUR | 2028 in EUR |
| 40 | 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 480.730.378 | 420.860.900 | 445.372.000 | 461.608.400 | 477.361.500 | 492.331.600 |
| 41 | 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 505.652.704 | 402.792.800 | 415.575.300 | 477.583.700 | 508.499.700 | 526.412.400 |
| 42 | 03 | + Sonstige Transfererträge | 18.301.766 | 19.631.700 | 19.728.000 | 19.880.400 | 20.222.800 | 20.476.000 |
| 43 | 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 106.825.081 | 125.618.500 | 123.935.900 | 119.702.700 | 119.234.300 | 119.148.500 |
| 441<br>442<br>446 | 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 49.148.580 | 50.479.900 | 52.283.700 | 52.397.500 | 51.488.100 | 52.578.200 |
| 448 | 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 256.614.811 | 285.609.300 | 282.835.100 | 291.006.400 | 305.765.000 | 318.693.200 |
| 45 | 07 | + Sonstige Erträge | 63.658.194 | 47.981.000 | 47.518.600 | 47.464.800 | 47.376.600 | 47.200.800 |
| 471 | 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 2.331.220 | 4.445.900 | 3.107.600 | 2.714.600 | 2.845.600 | 2.837.600 |
| 472 | 09 | +/- Bestandsveränderungen | -622.075 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | **10** | **= Erträge** | **1.482.640.658** | **1.357.420.000** | **1.390.356.200** | **1.472.358.500** | **1.532.793.600** | **1.579.678.300** |
| 50 | 11 | Personalaufwendungen | -332.260.685 | -354.529.600 | -371.101.700 | -379.763.800 | -385.543.300 | -391.507.300 |
| 51 | 12 | + Versorgungsaufwendungen | -32.663.789 | -36.260.200 | -36.446.300 | -37.304.100 | -37.883.100 | -38.474.700 |
| 52 | 13 | + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -181.224.260 | -182.289.700 | -190.788.100 | -189.409.300 | -192.498.600 | -193.263.100 |
| 57 | 14 | + Bilanzielle Abschreibungen | -68.296.155 | -59.710.300 | -66.801.800 | -67.340.800 | -67.516.600 | -67.983.800 |
| 53 | 15 | + Transferaufwendungen | -571.369.154 | -588.236.600 | -623.932.900 | -654.608.500 | -681.294.200 | -697.614.800 |
| **54** | **16** | **+ Sonstige Aufwendungen** | **-179.940.964** | **-173.632.900** | **-171.376.000** | **-172.499.200** | **-176.921.200** | **-179.145.900** |
| | **17** | **= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)** | **-1.365.755.006** | **-1.394.659.300** | **-1.460.446.800** | **-1.500.925.700** | **-1.541.657.000** | **-1.567.989.600** |
| | **18** | **= Ergebnis der lfd. Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 10 und 17)** | **116.885.652** | **-37.239.300** | **-70.090.600** | **-28.567.200** | **-8.863.400** | **11.688.700** |
| 46 | 19 | + Finanzerträge | 1.148.311 | 2.944.100 | 2.844.800 | 2.814.900 | 2.785.300 | 2.753.100 |
| 55 | 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | -11.608.830 | -12.740.100 | -12.609.200 | -13.609.200 | -13.609.200 | -14.609.200 |
| | **21** | **= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)** | **-10.460.519** | **-9.796.000** | **-9.764.400** | **-10.794.300** | **-10.823.900** | **-11.856.100** |
| | **22** | **= Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)** | **106.425.133** | **-47.035.300** | **-79.855.000** | **-39.361.500** | **-19.687.300** | **-167.400** |
| 49 | 23 | Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 zum Haushaltsausgleich | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | **24** | **= Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage (= Zeilen 22 und 23)** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** |
| 48 | 28 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 120.063.535 | 140.795.600 | 153.092.800 | 155.730.400 | 158.348.400 | 161.100.800 |
| 58 | 29 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -120.063.535 | -140.795.600 | -153.092.800 | -155.730.400 | -158.348.400 | -161.100.800 |
| | **31** | **= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 28 und 29)** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** |

## Ergebnisplan - Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand

Landeshauptstadt Kiel

| | | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz | | Mittelfristige Ergebnisplanung | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Konten | Bezeichnung | 2023 in EUR | 2024 in EUR | 2025 in EUR | 2026 in EUR | 2027 in EUR | 2028 in EUR |
| 571 + 574 | AfA auf immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen u. geleistete Zuwendungen | -61.729.820 | -58.667.800 | -65.275.600 | -65.814.600 | -65.990.400 | -66.457.600 |
| 416 + 437 | - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten | 24.032.272 | 20.513.000 | 24.030.100 | 24.030.100 | 24.030.100 | 24.030.100 |
| | **Nettoabschreibungs-aufwand** | **-37.697.548** | **-38.154.800** | **-41.245.500** | **-41.784.500** | **-41.960.300** | **-42.427.500** |

## Finanzplan

Landeshauptstadt Kiel

| | | | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz | | Mittelfristige Finanzplanung | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Konten | Nr. | Bezeichnung | 2023 in EUR | 2024 in EUR | 2025 in EUR | 2026 in EUR | 2027 in EUR | 2028 in EUR |
| 60 | 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 476.108.224 | 420.860.900 | 445.372.000 | 461.608.400 | 477.361.500 | 492.331.600 |
| 61 | 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 490.319.726 | 390.930.600 | 400.566.600 | 462.575.000 | 493.491.000 | 511.403.700 |
| 62 | 03 | + Sonstige Transfereinzahlungen | 18.233.346 | 19.631.700 | 19.728.000 | 19.880.400 | 20.222.800 | 20.476.000 |
| 63 | 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 92.637.574 | 119.088.900 | 115.228.000 | 111.291.200 | 111.094.200 | 111.008.400 |
| 641<br>642<br>646 | 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 47.602.653 | 50.479.900 | 52.283.700 | 52.397.500 | 51.488.100 | 52.578.200 |
| 648 | 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 260.093.733 | 285.609.300 | 282.835.100 | 291.006.400 | 305.765.000 | 318.693.200 |
| 65 | 07 | + Sonstige Einzahlungen | 40.871.279 | 31.485.500 | 31.458.400 | 31.455.200 | 31.386.300 | 31.390.400 |
| 66 | 08 | + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 4.590.327 | 2.944.100 | 2.844.800 | 2.814.900 | 2.785.300 | 2.753.100 |
| | **09** | **= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **1.430.456.862** | **1.321.030.900** | **1.350.316.600** | **1.433.029.000** | **1.493.594.200** | **1.540.634.600** |
| 70 | 10 | Personalauszahlungen | -314.448.202 | -341.763.300 | -356.587.100 | -364.888.900 | -370.452.500 | -376.170.000 |
| 71 | 11 | + Versorgungsauszahlungen | -32.275.789 | -35.300.300 | -35.321.800 | -36.155.100 | -36.715.300 | -37.288.500 |
| 72 | 12 | + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | -182.384.136 | -182.289.700 | -190.788.100 | -189.409.300 | -192.498.600 | -193.263.100 |
| 75 | 13 | + Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | -11.215.510 | -12.740.100 | -12.609.200 | -13.609.200 | -13.609.200 | -14.609.200 |
| 73 | 14 | + Transferauszahlungen | -577.982.440 | -588.236.600 | -623.932.900 | -654.608.500 | -681.294.200 | -697.614.800 |
| 74 | 15 | + Sonstige Auszahlungen | -162.448.361 | -169.966.500 | -166.542.600 | -167.586.400 | -172.075.800 | -174.427.800 |
| | **16** | **= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-1.280.754.439** | **-1.330.296.500** | **-1.385.781.700** | **-1.426.257.400** | **-1.466.645.600** | **-1.493.373.400** |
| | **17** | **= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 16)** | **149.702.423** | **-9.265.600** | **-35.465.100** | **6.771.600** | **26.948.600** | **47.261.200** |
| 681 | 18 | Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 28.470.599 | 43.366.400 | 15.114.100 | 7.710.900 | 8.766.600 | 10.756.600 |
| 682 | 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden | 1.269.056 | 1.017.000 | 1.000.100 | 1.000.100 | 1.000.100 | 1.000.100 |
| 683 | 20 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von bewegl. und immateriellen Vermögensgegenständen | 593.414 | 177.600 | 87.600 | 87.600 | 87.600 | 87.600 |
| 684 | 21 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen | 144.777 | 900 | 900 | 900 | 900 | 900 |
| 685 | 22 | + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 686 | 23 | + Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter) | 1.931.498 | 1.877.000 | 1.800.500 | 1.806.100 | 1.806.800 | 1.814.500 |
| 688 | 24 | + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | 333.392 | 500.000 | 500.000 | 500.000 | 500.000 | 500.000 |
| 689 | 25 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | **26** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **32.742.735** | **46.938.900** | **18.503.200** | **11.105.600** | **12.162.000** | **14.159.700** |
| 781 | 27 | Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | -10.553.166 | -11.154.800 | -19.592.800 | -20.923.800 | -30.955.800 | -35.069.700 |
| | | (Verpflichtungsermächtigungen) | | | | (-2.700.000) | (0) | (0) |
| 782 | 28 | + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | -4.929.649 | -11.936.000 | -21.459.200 | -22.820.300 | -17.390.500 | -10.986.300 |
| 783 | 29 | + Auszahlungen aus der Veräußerung von bewegl. und immateriellen Vermögensgegenständen | -15.473.508 | -27.544.700 | -26.284.500 | -30.278.400 | -26.372.800 | -36.602.500 |
| | | (Verpflichtungsermächtigungen) | | | | (-16.365.000) | (-6.205.000) | (-3.100.000) |
| 784 | 30 | + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | -1.180.461 | -2.125.900 | -2.817.100 | -6.300.900 | -2.800.900 | -3.300.900 |
| 785 | 31 | + Auszahlungen für Baumaßnahmen | -109.640.751 | -108.648.400 | -93.471.700 | -88.061.100 | -94.988.000 | -89.549.900 |
| | | (Verpflichtungsermächtigungen) | | | | (-23.701.400) | (-17.905.900) | (-6.250.000) |

## Finanzplan

Landeshauptstadt Kiel

| | | | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz | | Mittelfristige Finanzplanung | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Konten | Nr. | Bezeichnung | 2023 in EUR | 2024 in EUR | 2025 in EUR | 2026 in EUR | 2027 in EUR | 2028 in EUR |
| 786 | 32 | + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter) | -1.852.475 | -250.000 | -187.500 | -253.900 | -253.900 | -253.900 |
| 787 | 33 | + Sonstige Investitionsauszahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | **34** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)** | **-143.630.010** | **-161.659.800** | **-163.812.800** | **-168.638.400** | **-172.761.900** | **-175.763.200** |
| | | (Verpflichtungsermächtigungen) | | | | (-42.766.400) | (-24.110.900) | (-9.350.000) |
| | **35** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 und 34)** | **-110.887.275** | **-114.720.900** | **-145.309.600** | **-157.532.800** | **-160.599.900** | **-161.603.500** |
| | | (Verpflichtungsermächtigungen) | | | | (-42.766.400) | (-24.110.900) | (-9.350.000) |
| 672 | 35A | Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln | 270.166.177 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 772 | 35B | Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln | -273.079.562 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | **35C** | **Saldo aus fremden Finanzmitteln** | **-2.913.385** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** |
| | **36** | **= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (= Zeilen 17, 35 und 35C)** | **35.901.763** | **-123.986.500** | **-180.774.700** | **-150.761.200** | **-133.651.300** | **-114.342.300** |
| | | (Verpflichtungsermächtigungen) | | | | (-42.766.400) | (-24.110.900) | (-9.350.000) |
| 692 | 37 | + Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 186.888.820 | 114.720.900 | 145.309.600 | 157.532.800 | 160.599.900 | 161.603.500 |
| 695 | 38 | + Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 693 | 39 | + Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent) | 543.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 792 | 40 | - Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | -164.847.135 | -43.500.000 | -44.000.000 | -44.500.000 | -45.000.000 | -45.500.000 |
| 795 | 41 | - Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 793 | 42 | - Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent) | -588.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | **43** | **= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 37 bis 42)** | **-22.958.315** | **71.220.900** | **101.309.600** | **113.032.800** | **115.599.900** | **116.103.500** |
| | **44** | **= Finanzmittelsaldo (= Zeilen 36 u. 43)** | **12.943.448** | **-52.765.600** | **-79.465.100** | **-37.728.400** | **-18.051.400** | **1.761.200** |
| | | (Verpflichtungsermächtigungen) | | | | (-42.766.400) | (-24.110.900) | (-9.350.000) |
| | 45 | + Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres | 21.164.593 | 34.108.041 | -18.657.559 | -98.122.659 | -135.851.059 | -153.902.459 |
| 332 | 45A | - Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 332 | 45B | + Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | **46** | **= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres (= Zeilen 44 bis 45B)** | **34.108.041** | **-18.657.559** | **-98.122.659** | **-135.851.059** | **-153.902.459** | **-152.141.259** |

## Finanzplan - Nachrichtlich:

Landeshauptstadt Kiel

| | | Ergebnis Jahresabschluss | Haushaltsansatz | | Mittelfristige Finanzplanung | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Konten | Bezeichnung | 2023 in EUR | 2024 in EUR | 2025 in EUR | 2026 in EUR | 2027 in EUR | 2028 in EUR |
| 7311.. | An das Land abzuführender Beitrag nach § 12 LKHG | -5.146.822 | -6.268.600 | -6.294.000 | -6.294.000 | -6.294.000 | -6.294.000 |
| 684 | Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagen | 144.777 | 900 | 900 | 900 | 900 | 900 |
| 6842 | Börsennotierte Aktien | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6843 | Nicht börsennotierte Aktien | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6844 | Sonstige Anteilsrechte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6845 | Investmentzertifikate | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6846 | Kapitalmarktpapiere | 144.777 | 900 | 900 | 900 | 900 | 900 |
| 6847 | Geldmarktpapiere | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6848 | Finanzderivate | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 784 | Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen | -1.180.461 | -2.125.900 | -2.817.100 | -6.300.900 | -2.800.900 | -3.300.900 |
| 7842 | Börsennotierte Aktien | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7843 | Nicht börsennotierte Aktien | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7844 | Sonstige Anteilsrechte | -1.033.787 | -2.125.000 | -2.816.200 | -6.300.000 | -2.800.000 | -3.300.000 |
| 7845 | Investmentzertifikate | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7846 | Kapitalmarktpapiere | -146.674 | -900 | -900 | -900 | -900 | -900 |
| 7847 | Geldmarktpapiere | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7848 | Finanzderivate | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 792..4 | Umschuldung | -122.311.520 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 792..5 | Ordentliche Tilgung | -40.335.615 | -43.500.000 | -44.000.000 | -44.500.000 | -45.000.000 | -45.500.000 |
| 792..6 | Außerordentliche Tilgung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Landeshauptstadt Kiel

## Ergebnisplan
## - Ermächtigungsübertragungen von 2023 nach 2024 -

| Konten | Nr. | Bezeichnung | Ansatz 2024 in EUR | Übertragung aus 2023 in EUR | Ansatz 2024 + Übertr. +üpl/apl in EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 40 | 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 420.860.900 | 0 | 420.860.900 |
| 41 | 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 402.792.800 | 0 | 402.792.800 |
| 42 | 03 | + Sonstige Transfererträge | 19.631.700 | 0 | 19.631.700 |
| 43 | 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 125.618.500 | 0 | 125.618.500 |
| 441<br>442<br>446 | 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 50.479.900 | 0 | 50.479.900 |
| 448 | 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 285.609.300 | 0 | 285.609.300 |
| 45 | 07 | + Sonstige Erträge | 47.981.000 | 0 | 47.981.000 |
| 471 | 08 | + Aktivierte Eigenleistungen | 4.445.900 | 0 | 4.445.900 |
| 472 | 09 | +/- Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 |
| | **10** | **= Erträge** | **1.357.420.000** | **0** | **1.357.420.000** |
| 50 | 11 | Personalaufwendungen | -354.529.600 | 0 | -354.529.600 |
| 51 | 12 | + Versorgungsaufwendungen | -36.260.200 | 0 | -36.260.200 |
| 52 | 13 | + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | -182.289.700 | 0 | -182.289.700 |
| 57 | 14 | + Bilanzielle Abschreibungen | -59.710.300 | 0 | -59.710.300 |
| 53 | 15 | + Transferaufwendungen | -588.236.600 | 0 | -588.236.600 |
| **54** | **16** | **+ Sonstige Aufwendungen** | **-173.632.900** | **0** | **-173.632.900** |
| | **17** | **= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)** | **-1.394.659.300** | **0** | **-1.394.659.300** |
| | **18** | **= Ergebnis der lfd. Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 10 und 17)** | **-37.239.300** | **0** | **-37.239.300** |
| 46 | 19 | + Finanzerträge | 2.944.100 | 0 | 2.944.100 |
| 55 | 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | -12.740.100 | 0 | -12.740.100 |
| | **21** | **= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)** | **-9.796.000** | **0** | **-9.796.000** |
| | **22** | **= Jahresergebnis (= Zeilen 18 und 21)** | **-47.035.300** | **0** | **-47.035.300** |
| 48 | 28 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 140.795.600 | 0 | 140.795.600 |
| 58 | 29 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -140.795.600 | 0 | -140.795.600 |
| | **31** | **= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 28 und 29)** | **0** | **0** | **0** |

Landeshauptstadt Kiel

## Finanzplan
## - Ermächtigungsübertragungen von 2023 nach 2024 -

| Konten | Nr. | Bezeichnung | Ansatz 2024 in EUR | Übertragung aus 2023 in EUR | Ansatz 2024 + Übertr. +üpl/apl in EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 60 | 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 420.860.900 | 0 | 420.860.900 |
| 61 | 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 390.930.600 | 0 | 390.930.600 |
| 62 | 03 | + Sonstige Transfereinzahlungen | 19.631.700 | 0 | 19.631.700 |
| 63 | 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 119.088.900 | 0 | 119.088.900 |
| 641<br>642<br>646 | 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 50.479.900 | 0 | 50.479.900 |
| 648 | 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 285.609.300 | 0 | 285.609.300 |
| 65 | 07 | + Sonstige Einzahlungen | 31.485.500 | 0 | 31.485.500 |
| 66 | 08 | + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 2.944.100 | 0 | 2.944.100 |
| | **09** | **= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **1.321.030.900** | **0** | **1.321.030.900** |
| 70 | 10 | Personalauszahlungen | -341.763.300 | 0 | -341.763.300 |
| 71 | 11 | + Versorgungsauszahlungen | -35.300.300 | 0 | -35.300.300 |
| 72 | 12 | + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | -182.289.700 | 0 | -182.289.700 |
| 75 | 13 | + Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | -12.740.100 | 0 | -12.740.100 |
| 73 | 14 | + Transferauszahlungen | -588.236.600 | 0 | -588.236.600 |
| 74 | 15 | + Sonstige Auszahlungen | -169.966.500 | 0 | -169.966.500 |
| | **16** | **= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-1.330.296.500** | **0** | **-1.330.296.500** |
| | **17** | **= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09 und 16)** | **-9.265.600** | **0** | **-9.265.600** |
| 681 | 18 | Einz. aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 43.366.400 | 29.934.000 | 75.805.000 |
| 682 | 19 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden | 1.017.000 | 0 | 1.017.000 |
| 683 | 20 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von bewegl. und immateriellen Vermögensgegenständen | 177.600 | 0 | 177.600 |
| 684 | 21 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen | 900 | 0 | 900 |
| 685 | 22 | + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen | 0 | 0 | 0 |
| 686 | 23 | + Einzahlungen aus Rückflüssen von Ausleihungen (für Investitionen Dritter) | 1.877.000 | 0 | 1.877.000 |
| 688 | 24 | + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten | 500.000 | 61.200 | 561.200 |
| 689 | 25 | + Sonstige Investitionseinzahlungen | 0 | 0 | 0 |
| | **26** | **= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **46.938.900** | **29.995.200** | **79.438.700** |
| 781 | 27 | Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | -11.154.800 | -3.847.300 | -16.772.400 |
| 782 | 28 | + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | -11.936.000 | -441.400 | -12.377.400 |
| 783 | 29 | + Auszahlungen aus der Veräußerung von bewegl. und immateriellen Vermögensgegenständen | -27.544.700 | -8.962.900 | -36.560.600 |
| 784 | 30 | + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | -2.125.900 | 0 | -2.125.900 |
| 785 | 31 | + Auszahlungen für Baumaßnahmen | -108.648.400 | -10.187.400 | -119.517.100 |
| 786 | 32 | + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen Dritter) | -250.000 | 0 | -250.000 |
| 787 | 33 | + Sonstige Investitionsauszahlungen | 0 | 0 | 0 |
| | **34** | **= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)** | **-161.659.800** | **-23.439.000** | **-187.603.400** |
| | **35** | **= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 und 34)** | **-114.720.900** | **6.556.200** | **-108.164.700** |
| 672 | 35A | Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln | 0 | 0 | 0 |
| 772 | 35B | Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln | 0 | 0 | 0 |
| | **35C** | **Saldo aus fremden Finanzmitteln** | **0** | **0** | **0** |
| | **36** | **= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (= Zeilen 17, 35 und 35C)** | **-123.986.500** | **6.556.200** | **-117.430.300** |
| 692 | 37 | + Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 114.720.900 | 23.439.000 | 138.159.900 |
| 695 | 38 | + Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel | 0 | 0 | 0 |
| 693 | 39 | + Aufnahme von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent) | 0 | 0 | 0 |
| 792 | 40 | - Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | -43.500.000 | 0 | -43.500.000 |

Landeshauptstadt Kiel

## Finanzplan
## - Ermächtigungsübertragungen von 2023 nach 2024 -

| Konten | Nr. | Bezeichnung | Ansatz 2024 in EUR | Übertragung aus 2023 in EUR | Ansatz 2024 + Übertr. +üpl/apl in EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| 795 | 41 | - Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel | 0 | 0 | 0 |
| 793 | 42 | - Tilgung von Kassenkrediten (ohne Kontokorrent) | 0 | 0 | 0 |
| | **43** | **= Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 37 bis 42)** | **71.220.900** | **23.439.000** | **94.659.900** |
| | **44** | **= Finanzmittelsaldo (= Zeilen 36 u. 43)** | **-52.765.600** | **29.995.200** | **-22.770.400** |
| | 45 | + Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres | 34.108.041 | 0 | 34.108.041 |
| 332 | 45A | - Anfangsbestand Kassenkredite aus Kontokorrent | 0 | 0 | 0 |
| 332 | 45B | + Endbestand Kassenkredite aus Kontokorrent | 0 | 0 | 0 |
| | **46** | **= Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres (= Zeilen 44 bis 45B)** | **-18.657.559** | **29.995.200** | **11.337.641** |

# Übersichten nach Budgets/Produktbereichen

## Ergebnisplan
## - Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Budgets/Produktbereichen -

Landeshauptstadt Kiel

| Erträge und Aufwendungen *) | | RE 2023 in EUR | | | | Ansatz 2024 in EUR | | | | Ansatz 2025 in EUR | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Produktbereiche | | Erträge | Aufwen-dungen | davon: Personal-aufwend. | Jahres-Ergebnis | Erträge | Aufwen-dungen | davon: Personal-aufwend. | Jahres-Ergebnis | Erträge | Aufwen-dungen | davon: Personal-aufwend. | Jahres-Ergebnis |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| **1** | **Zentrale Verwaltung** | **183.183.910** | **-295.791.235** | **-128.540.742** | **-112.607.325** | **215.096.700** | **-304.908.900** | **-135.825.200** | **-89.812.200** | **212.833.800** | **-320.530.700** | **-146.541.500** | **-107.696.900** |
| 11 | Innere Verwaltung | 127.881.378 | -186.230.480 | -67.420.092 | -58.349.102 | 132.740.800 | -186.876.400 | -71.461.600 | -54.135.600 | 133.610.500 | -198.452.100 | -77.601.200 | -64.841.600 |
| 12 | Sicherheit und Ordnung | 55.302.532 | -109.560.755 | -61.120.650 | -54.258.223 | 82.355.900 | -118.032.500 | -64.363.600 | -35.676.600 | 79.223.300 | -122.078.600 | -68.940.300 | -42.855.300 |
| **2** | **Schule und Kultur** | **25.082.114** | **-145.856.006** | **-22.389.740** | **-120.773.892** | **25.967.800** | **-154.516.500** | **-23.750.500** | **-128.548.700** | **27.672.100** | **-158.294.500** | **-23.943.200** | **-130.622.400** |
| 21-24 | Schulträgeraufgaben | 18.559.012 | -100.823.922 | -8.916.985 | -82.264.909 | 20.203.400 | -108.132.000 | -9.321.800 | -87.928.600 | 21.618.700 | -111.595.900 | -9.332.400 | -89.977.200 |
| 25-28 | Kultur und Wissenschaft | 6.523.102 | -45.032.085 | -13.472.756 | -38.508.983 | 5.764.400 | -46.384.500 | -14.428.700 | -40.620.100 | 6.053.400 | -46.698.600 | -14.610.800 | -40.645.200 |
| **3** | **Soziales und Jugend** | **435.902.310** | **-753.325.096** | **-118.809.086** | **-317.422.786** | **484.932.500** | **-815.881.500** | **-128.657.900** | **-330.949.000** | **504.344.600** | **-848.834.700** | **-130.288.300** | **-344.490.100** |
| 31-35 | Soziale Hilfen | 282.580.921 | -415.130.242 | -36.090.802 | -132.549.321 | 299.331.700 | -434.122.300 | -39.505.700 | -134.790.600 | 297.323.400 | -440.265.000 | -39.529.600 | -142.941.600 |
| 36 | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe | 153.321.389 | -338.194.854 | -82.718.284 | -184.873.465 | 185.600.800 | -381.759.200 | -89.152.200 | -196.158.400 | 207.021.200 | -408.569.700 | -90.758.700 | -201.548.500 |
| **4** | **Gesundheit und Sport** | **4.211.100** | **-38.845.129** | **-7.777.946** | **-34.634.029** | **5.463.900** | **-32.126.100** | **-8.301.200** | **-26.662.200** | **5.707.600** | **-33.942.500** | **-8.632.900** | **-28.234.900** |
| 41-42 | Gesundheit und Sport | 4.211.100 | -38.845.129 | -7.777.946 | -34.634.029 | 5.463.900 | -32.126.100 | -8.301.200 | -26.662.200 | 5.707.600 | -33.942.500 | -8.632.900 | -28.234.900 |
| **5** | **Gestaltung der Umwelt** | **115.336.158** | **-247.324.089** | **-54.743.169** | **-131.987.931** | **102.326.100** | **-215.707.900** | **-57.994.800** | **-113.381.800** | **98.151.900** | **-232.930.200** | **-61.695.800** | **-134.778.300** |
| 51-52 | Räumliche Planung, Entwicklung, Bauen und Wohnen | 3.173.401 | -44.957.407 | -14.259.152 | -41.784.006 | 2.614.100 | -21.596.600 | -14.827.900 | -18.982.500 | 2.798.700 | -24.942.700 | -16.776.300 | -22.144.000 |
| 53 | Ver- und Entsorgung | 75.404.189 | -63.192.213 | -10.960.485 | 12.211.977 | 63.303.400 | -50.530.600 | -11.655.500 | 12.772.800 | 66.489.300 | -53.090.700 | -11.702.600 | 13.398.600 |
| 54 | Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV | 17.481.752 | -59.661.531 | -8.214.659 | -42.179.779 | 14.489.100 | -56.485.400 | -8.852.700 | -41.996.300 | 14.957.500 | -61.615.300 | -9.511.800 | -46.657.800 |
| 55-56 | Natur- und Umweltschutz | 4.642.678 | -34.547.004 | -18.788.651 | -29.904.325 | 7.556.800 | -36.087.600 | -20.167.700 | -28.530.800 | 5.487.300 | -38.048.300 | -21.089.800 | -32.561.000 |
| 57 | Wirtschaft und Tourismus | 14.634.138 | -44.965.935 | -2.520.221 | -30.331.798 | 14.362.700 | -51.007.700 | -2.491.000 | -36.645.000 | 8.419.100 | -55.233.200 | -2.615.300 | -46.814.100 |
| **6** | **Zentrale Finanzleistungen** | **840.136.913** | **-16.285.816** | **0** | **823.851.097** | **667.372.700** | **-25.054.100** | **0** | **642.318.600** | **697.583.800** | **-31.616.200** | **0** | **665.967.600** |
| 61 | Allgemeine Finanzwirtschaft | 840.136.913 | -16.285.816 | 0 | 823.851.097 | 667.372.700 | -25.054.100 | 0 | 642.318.600 | 697.583.800 | -31.616.200 | 0 | 665.967.600 |
| | **GESAMTSUMMEN** | **1.603.852.504** | **-1.497.427.371** | **-332.260.685** | **106.425.133** | **1.501.159.700** | **-1.548.195.000** | **-354.529.600** | **-47.035.300** | **1.546.293.800** | **-1.626.148.800** | **-371.101.700** | **-79.855.000** |

*) einschließlich der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

## Finanzplan
## - Übersicht über die Investitionstätigkeit nach Budgets/Produktbereichen -

Landeshauptstadt Kiel

| Ein- und Auszahlungen | | RE 2023 in EUR | | | Ansatz 2024 in EUR | | | Ansatz 2025 in EUR | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Produktbereiche | | Investitionstätigkeit | | | Investitionstätigkeit | | | Investitionstätigkeit | | |
| | | Einzahlungen | Auszahlungen | Saldo | Einzahlungen | Auszahlungen | Saldo | Einzahlungen | Auszahlungen | Saldo |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 6 | 7 | 8 | 10 | 11 | 12 | 14 |
| **1** | **Zentrale Verwaltung** | **9.414.665** | **-60.787.263** | **-51.372.598** | **24.630.300** | **-74.806.600** | **-50.176.300** | **2.337.700** | **-79.163.400** | **-76.825.700** |
| 11 | Innere Verwaltung | 7.843.038 | -53.114.155 | -45.271.117 | 23.837.300 | -68.182.000 | -44.344.700 | 1.782.700 | -71.925.200 | -70.142.500 |
| 12 | Sicherheit und Ordnung | 1.571.627 | -7.673.108 | -6.101.482 | 793.000 | -6.624.600 | -5.831.600 | 555.000 | -7.238.200 | -6.683.200 |
| **2** | **Schule und Kultur** | **2.458.623** | **-12.576.420** | **-10.117.796** | **3.170.000** | **-13.353.600** | **-10.183.600** | | **-9.790.500** | **-9.790.500** |
| 21-24 | Schulträgeraufgaben | 2.448.682 | -12.347.904 | -9.899.221 | 3.170.000 | -12.822.600 | -9.652.600 | | -8.927.900 | -8.927.900 |
| 25-28 | Kultur und Wissenschaft | 9.941 | -228.516 | -218.575 | | -531.000 | -531.000 | | -862.600 | -862.600 |
| **3** | **Soziales und Jugend** | **2.376.865** | **-9.104.048** | **-6.727.183** | **2.210.000** | **-8.492.000** | **-6.282.000** | **5.137.700** | **-12.051.800** | **-6.914.100** |
| 31-35 | Soziale Hilfen | 5.380 | -2.320.545 | -2.315.165 | 800.000 | -2.454.300 | -1.654.300 | | -563.900 | -563.900 |
| 36 | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe | 2.371.485 | -6.783.503 | -4.412.018 | 1.410.000 | -6.037.700 | -4.627.700 | 5.137.700 | -11.487.900 | -6.350.200 |
| **4** | **Gesundheit und Sport** | **1.444.657** | **-993.446** | **451.211** | **442.800** | **-3.263.100** | **-2.820.300** | | **-3.225.500** | **-3.225.500** |
| 41-42 | Gesundheit und Sport | 1.444.657 | -993.446 | 451.211 | 442.800 | -3.263.100 | -2.820.300 | | -3.225.500 | -3.225.500 |
| **5** | **Gestaltung der Umwelt** | **16.115.758** | **-58.603.433** | **-42.487.675** | **15.571.400** | **-61.744.500** | **-46.173.100** | **10.091.600** | **-59.581.600** | **-49.490.000** |
| 51-52 | Räumliche Planung, Entwicklung, Bauen und Wohnen | 5.843.402 | -12.467.475 | -6.624.073 | 1.716.500 | -14.818.300 | -13.101.800 | 7.255.400 | -30.988.400 | -23.733.000 |
| 53 | Ver- und Entsorgung | 450.058 | -7.434.534 | -6.984.476 | 507.200 | -10.755.500 | -10.248.300 | 500.000 | -7.055.900 | -6.555.900 |
| 54 | Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV | 6.041.016 | -32.246.210 | -26.205.194 | 8.244.300 | -26.359.000 | -18.114.700 | 290.000 | -14.530.000 | -14.240.000 |
| 55-56 | Natur- und Umweltschutz | 1.049.642 | -3.712.054 | -2.662.412 | 4.483.300 | -8.019.800 | -3.536.500 | 1.889.100 | -6.384.400 | -4.495.300 |
| 57 | Wirtschaft und Tourismus | 2.731.639 | -2.743.160 | -11.521 | 620.100 | -1.791.900 | -1.171.800 | 157.100 | -622.900 | -465.800 |
| **6** | **Zentrale Finanzleistungen** | **932.167** | **-1.565.400** | **-633.233** | **914.400** | | **914.400** | **936.200** | | **936.200** |
| 61 | Allgemeine Finanzwirtschaft | 932.167 | -1.565.400 | -633.233 | 914.400 | | 914.400 | 936.200 | | 936.200 |
| | **GESAMTSUMMEN** | **32.742.735** | **-143.630.010** | **-110.887.275** | **46.938.900** | **-161.659.800** | **-114.720.900** | **18.503.200** | **-163.812.800** | **-145.309.600** |